Deutsch als Fremdsprache

Ursula Turtur

Übungen zum Wortschatz der deutschen Schriftsprache



Niveau A2 – C1

Verlag Liebaug-Dartmann

n der Deutschen National-
ber http://dnb.d-nb.de ab-

liothek
tsche Nationalbibliografie;
dnb.d-nb.de.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Verzeichnis der Abkürzungen 6

I. **Lernwortschatz aus Lesetexten zusammenstellen** 7

II. **Eine Auswahl von Wörtern und Wendungen** für Textverständnis und Zusammenfassung (Beitrag von Monika Michels-McGovern) 10
(es handelt sich um – es geht um – handeln von – meiner Meinung nach – halten für/halten von – angewiesen sein auf; Definitionen)

III. **Verbalisierung von Statistiken** 19

IV. **Übungen im Bereich *Verb*** 27
IV.1 Einige Verben und synonyme Ausdrücke, deren Konstruktion häufig Schwierigkeiten bereitet (*beitragen zu/einen Beitrag leisten zu – sich auswirken auf/Auswirkungen haben auf – beeinflussen/einen Einfluss haben auf – sich kümmern um – teilnehmen an – sich beteiligen an*) 27
IV.2 einige Verben, deren Bedeutung oft Schwierigkeiten bereitet 31
IV.3 von Adjektiven abgeleitete Verben (ermöglichen – erleichtern – veralten usw.) 32
IV.4 reflexive Verben 36
IV.5 Grund – Folge, Ursache – Wirkung 47
IV.6 Präteritumformen (Schwierigkeiten beim Hören) 51
IV.7 Feste Verbindungen 53

V. **Übungen im Bereich *Nomen*** 73
V.1 Nomen, zugehörige Verben und Adjektive 73
V.2 Bezeichnung von Personen 76
V.3 Bedeutung einzelner Nomen 77
V.4 Exkurs: Pluralformen (Schwierigkeiten beim Hören) 80
V.5 Exkurs: Anmerkungen zur n-Deklination 81

VI. **Präpositionen** 84
VI.1 einige Präpositionen der Schriftsprache 84
VI.2 einige zweiteilige Präpositionen 89
VI.3 Verben mit präpositionalem Objekt 90

VII. **Wortfamilien** 96

VIII. **Einige häufig verwendete Adjektive, Adverbien und adverbiale Ausdrücke** 99

IX. **Fremdwörter** 101

X. **Wörter mit Negationsbedeutung** 111

XI. **Ausdrücke, die oft verwechselt werden** (*abhängen von/es kommt auf ... an – bestehen aus/bestehen in – entdecken/erfinden – entlassen/kündigen – festlegen/festsetzen/feststellen – fordern/fördern – gründen/begründen – handeln/behandeln/verhandeln – leiden an/leiden unter – liegen an/liegen in – nutzen/benutzen/verwenden/anwenden – brauchen/gebrauchen/verbrauchen – schaffen – sorgen für/sich sorgen um – steigen/steigern – sinken/senken – verhindern/vermeiden – Bedarf/Bedürfnis – Belastung/Belästigung – Gebiet/Bereich/Region – im Gegensatz zu/im Gegenteil – Schuld/Schulden – Stadt/Staat – Verhalten/Verhältnis – Wörter/Worte – einige/einzeln/einzig/eigen – etwa/etwas – mehr/mehrere – am meisten/die meisten/meistens – wenig/gering – mindestens/zumindest/wenigstens*) 115

Anhang: Synonyme für *können* 139

es, oder Teilen daraus,

Mikrofilm oder einem
reproduziert oder unter
erbreitet werden.

I Lernwortschatz aus Lesetexten zusammenstellen

Der erste Schritt zu Erweiterung und Festigung des Wortschatzes ist die Arbeit mit Texten: Es ist empfehlenswert, die wichtigsten Wörter aus gelesenen Texten zum Lernen und Wiederholen auf Karteikarten zu übertragen. (Leider ist das natürlich immer auch ein Zeitproblem!)

Einige Karteikarten zu dem Text „Strukturwandel in der Arbeitswelt" können z. B. so aussehen:

Vorderseite		**Rückseite**
Übergang	ungefähre Übersetzung Artikel u. Pl. Beispiel	 r Übergang (Pl. Übergänge selten) der Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft

entstehen	ungefähre Übersetzung Konstruktion im Satz* Präs., Prät., Perf. Beispiel eventuell Nomen	 kein Objekt entsteht, entstand, **ist** entstanden Die Jobs der Zukunft entstehen nicht in der Produktion. e Entstehung

anpassen	ungefähre Übersetzung Konstruktion im Satz Präs., Prät., Perf. Beispiel eventuell Nomen	 Reflexivpr. im *A*, *D* (oder: *an A*) passt sich an, passte sich an, hat sich angepasst Jeder muss sich den veränderten Bedingungen anpassen. e Anpassung (*an A*)

*Konstruktion des Verbs im Satz:
Mit welchem Kasus (Akkusativ, Dativ, Genitiv) wird das Verb verbunden, hat es ein Präpositionalobjekt, ist es reflexiv? Steht das Reflexivpronomen im Akkusativ oder Dativ?
In vielen Grammatiken wird für Objekt die Bezeichnung *Ergänzung* verwendet.

Wichtig beim Vokabellernen: **regelmäßig wiederholen**
die Wörter/Sätze laut sprechen
die Wörter/Sätze schreiben

Beispieltext 1: Strukturwandel in der Arbeitswelt

Für die Regierung und für unsere Gesellschaft überhaupt ist es heute eines der wichtigsten Ziele, den Arbeitsplatzabbau zu stoppen.
Wer sich aber heute um seinen Arbeitsplatz sorgen muss, den interessiert: Wo werden Jobs geschaffen? Wo fallen sie weg? Kurz: Wie sieht die Arbeitswelt aus?
Deutschland befindet sich nach Ansicht des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarktforschung in der Anfangsphase eines grundlegenden Strukturwandels der gesamten Wirtschafts- und Arbeitswelt, wie er vielleicht nur mit dem Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft zu vergleichen ist. Technologie, Ökologisierung und Internationalisierung der Wirtschaft sind Zeichen für einen grundlegenden Wandel. Und dieser Wandel hat Folgen für den Bedarf an Arbeitskräften. Die Jobs der Zukunft entstehen nicht in der Produktion; hier sinkt die Nachfrage. Die neuen Arbeitsplätze wachsen in hochqualifizierten Dienstleistungen, vor allem in Tätigkeiten, die mit Information zu tun haben.
Ein anderes Beispiel ist der Umweltschutz: Er ist nicht nur ein Jobvernichter. Umweltschutz schafft auch Arbeitsplätze. Die Zahl der in der Abfallbeseitigung, dem Gewässerschutz oder der Luftreinhaltung Beschäftigten nimmt zu. Wer sich mit solchen innovativen Tätigkeiten beschäftigen will, für den spielt Qualifizierung eine Schlüsselrolle. Wissen wird zur wichtigsten Wohlstandsquelle. Die gewohnte Lebensdrittelung in Ausbildung, Berufstätigkeit und Rente ist veraltet. Vielmehr wird sich jeder lebenslang weiterbilden müssen, um sich den veränderten Bedingungen am Arbeitsmarkt anzupassen.
(nach einem Artikel in der „Woche" vom 19.01.1998)

1 ***Lesen Sie den Text und notieren Sie die Wörter, die Sie für wichtig halten. Vergleichen Sie Ihre Liste mit der folgenden Liste!***
Notieren Sie wie im Karteikartenbeispiel bzw. legen Sie für die Wörter in der Liste Karteikarten an! Nennen Sie dabei
– für die Nomen Artikel und Plural (falls vorhanden),
– für die Verben Präsens/Präteritum/Perfekt, A/D/G/Präposition; Ist das Verb reflexiv?
Wenn gefordert, notieren Sie bitte auch ein Synonym oder ein Beispiel aus dem Text!
Vergleichen Sie Ihre Notizen mit dem Lösungsschlüssel!

Lernwortschatz: Strukturwandel

Strukturwandel → Wandel (+ *Synonym* + *Verb*)
schaffen (+ *Beispiel*)
wegfallen (+ *Beispiel*)
Wirtschafts- und Arbeitswelt → Welt
Anfangsphase → Phase (+ *Synonym*)
Übergang
vergleichen (+ Beispiel)
Zeichen
Folge (+ *Beispiel*)
Bedarf (+ *Beispiel*)
Arbeitskraft
Beispiel
Schutz (+ *Verb*)
Firma
Jobvernichter → Vernichter (*Verb!*)
zunehmen
eine Rolle spielen (+ *Beispiel*)
Wohlstandsquelle → Wohlstand
→ Quelle
weiterbilden (+ *Beispiel; Nomen*)
Bedingung (+ *Synonym*)
anpassen (+ *Beispiel*)

Beispieltext 2: „Vision 2

Die brasilianische Bank für w
Planungsministerium haben e
mögl. mögliche Szenarien, Te
kunft auszuarbeiten. Die Resul
veröffentlicht.
Der Ausgangspunkt der Studie
genheit und Gegenwart ableitb
und Brüche sind die Regel.
Die Consulting-Firma hat auf
grundlegende Szenarien gezeich
In einem dieser Szenarien, entw
(Die herrschenden Konzerne) w
dass die Erde in den kommend
herrscht sein wird, deren Macht
Ein anderes Szenario ist von Ma
sieg der Netzwerk-Gesellschaft"
genwärtig. Untereinander verbun
lisierung, und geschlossene, auto
Eine dritte Möglichkeit basiert auf
Our Planet" (Strategien zur Rettu
den Primat der Ökologie, um das
Das düsterste der vier Szenarien
lizations" („Kampf der Kulturen")
tionen aufgrund ethnischer und re
lichen Zivilisation wird in Frage ge
Die Welt von 2020 wird möglicherw
(nach einem Artikel der brasilianischen Zei

2 ***Bitte notieren Sie auch zu diesem***
Sie Ihre Auswahl mit der folgenden
an und vergleichen Sie sie mit dem

Lernwortschatz: Vision 2020

Ministerium
beauftragen
Szenarium/Szenario: *Beispiel aus Te*
Tendenz (+ *Verb!*)
Prognose
Dokument
Studie
ableitbar: → *Passivkonstruktion*
Diskontinuität: *Gegenteil?*
Bruch
Anlehnung: *Präpositionen, Beispiel au*
Macht
übertreffen + *Beispiel*

Beispieltext 2: „Vision 2020"

Die brasilianische Bank für wirtschaftliche und soziale Entwicklung und das brasilianische Planungsministerium haben eine Consulting-Gruppe (Booz-Allen & Hamilton) damit beauftragt, mögliche Szenarien, Tendenzen von Veränderungen (keine Prognosen!) für die Zukunft auszuarbeiten. Die Resultate wurden in einem Dokument mit dem Titel „Vision 2020" veröffentlicht.

Der Ausgangspunkt der Studie ist der Gedanke, dass sich die Welt nicht in einer aus Vergangenheit und Gegenwart ableitbaren Regelmäßigkeit entwickelt, im Gegenteil, Diskontinuität und Brüche sind die Regel.

Die Consulting-Firma hat auf der Basis von Forschungsarbeiten über globale Fragen vier grundlegende Szenarien gezeichnet:

In einem dieser Szenarien, entwickelt in Anlehnung an das Buch „Commanding Heights" (Die herrschenden Konzerne) von Daniel Yergin und Joseph Stanislaw, wird angenommen, dass die Erde in den kommenden Jahren von 100 großen multinationalen Konzernen beherrscht sein wird, deren Macht die der Nationalstaaten bei weitem übertrifft.

Ein anderes Szenario ist von Manuel Castells „The Rise of the Network Society" („Der Aufstieg der Netzwerk-Gesellschaft") inspiriert: Die großen Kommunikationsnetze sind allgegenwärtig. Untereinander verbundene Gemeinwesen führen zu einem Prozess der Dezentralisierung, und geschlossene, autoritäre Gesellschaften lösen sich auf.

Eine dritte Möglichkeit basiert auf dem Buch „Agenda 21: The Earth Summit Strategy to Save Our Planet" (Strategien zur Rettung unseres Planeten) von Daniel Sitarz: Hier geht es um den Primat der Ökologie, um das Bemühen um umweltverträgliches Wachstum.

Das düsterste der vier Szenarien gründet sich auf Samuel Huntingtons „The Clash of Civilizations" („Kampf der Kulturen"): Huntington sieht eine Welt voraus, in der sich die Nationen aufgrund ethnischer und religiöser Konflikte bekämpfen. Die Vorherrschaft der westlichen Zivilisation wird in Frage gestellt …

Die Welt von 2020 wird möglicherweise Elemente aller dieser Szenarien enthalten.

(nach einem Artikel der brasilianischen Zeitschrift „Veja" vom 24.11.1999)

Bitte notieren Sie auch zu diesem Text die Wörter, die Sie für wichtig halten. Vergleichen Sie Ihre Auswahl mit der folgenden Liste! Legen Sie zu den Wörtern der Liste Karteikarten an und vergleichen Sie sie mit dem Lösungsschlüssel!

Lernwortschatz: Vision 2020

Ministerium
beauftragen
Szenarium/Szenario: *Beispiel aus Text*
Tendenz (+ *Verb!*)
Prognose
Dokument
Studie
ableitbar: → *Passivkonstruktion*
Diskontinuität: *Gegenteil?*
Bruch
Anlehnung: *Präpositionen, Beispiel aus Text!*
Macht
übertreffen + *Beispiel*
inspirieren + *Nomen, Beispiel aus Text*
Kommunikationsnetz
Gemeinwesen
Dezentralisierung: *Gegenteil?*
autoritär: *Beispiel aus Text*
auflösen: *Beispiel aus Text*
basieren + *Präp., Beispiel aus Text*
Primat: *Beispiel aus Text*
umweltverträglich: *Beispiel aus Text*
gründen *(Konstruktion im Text?)*
ethnisch: *Beispiel aus Text*
die Vorherrschaft in Frage stellen: *Beispiel aus Text!*

Beispieltext 2: „Vision 2020"

Die brasilianische Bank für wirtschaftliche und soziale Entwicklung und das brasilianische Planungsministerium haben eine Consulting-Gruppe (Booz-Allen & Hamilton) damit beauftragt, mögliche Szenarien, Tendenzen von Veränderungen (keine Prognosen!) für die Zukunft auszuarbeiten. Die Resultate wurden in einem Dokument mit dem Titel „Vision 2020" veröffentlicht.

Der Ausgangspunkt der Studie ist der Gedanke, dass sich die Welt nicht in einer aus Vergangenheit und Gegenwart ableitbaren Regelmäßigkeit entwickelt, im Gegenteil, Diskontinuität und Brüche sind die Regel.

Die Consulting-Firma hat auf der Basis von Forschungsarbeiten über globale Fragen vier grundlegende Szenarien gezeichnet:

In einem dieser Szenarien, entwickelt in Anlehnung an das Buch „Commanding Heights" (Die herrschenden Konzerne) von Daniel Yergin und Joseph Stanislaw, wird angenommen, dass die Erde in den kommenden Jahren von 100 großen multinationalen Konzernen beherrscht sein wird, deren Macht die der Nationalstaaten bei weitem übertrifft.

Ein anderes Szenario ist von Manuel Castells „The Rise of the Network Society" („Der Aufstieg der Netzwerk-Gesellschaft") inspiriert: Die großen Kommunikationsnetze sind allgegenwärtig. Untereinander verbundene Gemeinwesen führen zu einem Prozess der Dezentralisierung, und geschlossene, autoritäre Gesellschaften lösen sich auf.

Eine dritte Möglichkeit basiert auf dem Buch „Agenda 21: The Earth Summit Strategy to Save Our Planet" (Strategien zur Rettung unseres Planeten) von Daniel Sitarz: Hier geht es um den Primat der Ökologie, um das Bemühen um umweltverträgliches Wachstum.

Das düsterste der vier Szenarien gründet sich auf Samuel Huntingtons „The Clash of Civilizations" („Kampf der Kulturen"): Huntington sieht eine Welt voraus, in der sich die Nationen aufgrund ethnischer und religiöser Konflikte bekämpfen. Die Vorherrschaft der westlichen Zivilisation wird in Frage gestellt …

Die Welt von 2020 wird möglicherweise Elemente aller dieser Szenarien enthalten.

(nach einem Artikel der brasilianischen Zeitschrift „Veja" vom 24.11.1999)

Bitte notieren Sie auch zu diesem Text die Wörter, die Sie für wichtig halten. Vergleichen Sie Ihre Auswahl mit der folgenden Liste! Legen Sie zu den Wörtern der Liste Karteikarten an und vergleichen Sie sie mit dem Lösungsschlüssel!

Lernwortschatz: Vision 2020

Ministerium
beauftragen
Szenarium/Szenario: *Beispiel aus Text*
Tendenz (+ *Verb!*)
Prognose
Dokument
Studie
ableitbar: → *Passivkonstruktion*
Diskontinuität: *Gegenteil?*
Bruch
Anlehnung: *Präpositionen, Beispiel aus Text!*
Macht
übertreffen + *Beispiel*
inspirieren + *Nomen, Beispiel aus Text*
Kommunikationsnetz
Gemeinwesen
Dezentralisierung: *Gegenteil?*
autoritär: *Beispiel aus Text*
auflösen: *Beispiel aus Text*
basieren + *Präp., Beispiel aus Text*
Primat: *Beispiel aus Text*
umweltverträglich: *Beispiel aus Text*
gründen *(Konstruktion im Text?)*
ethnisch: *Beispiel aus Text*
die Vorherrschaft in Frage stellen: *Beispiel aus Text!*

II Eine Auswahl von Wörtern und Wendungen für Textverständnis und Zusammenfassung

(Beitrag von Monika Michels-McGovern)

Wenn man einen Text verstehen will oder zusammenfassen muss, geht es oft um folgende Fragen und Formulierungen:

	Beispiel	Bedeutung
A) Was ist das Thema?		
Es handelt sich um/Es geht um	Hier handelt es sich um Umweltkriminalität. Hier geht es um Umweltkriminalität.	Umweltkriminalität ist hier das Thema, darüber wird geschrieben/gesprochen/diskutiert.
handeln von	Der Roman handelt von Umweltkriminalität.	Das Thema des Romans ist Umweltkriminalität.
	s. Übungen Nr. 6 und 7	
B) Meinungen wiedergeben		
laut	Laut Amnesty International ...	Amnesty International sagt, dass ...
nach Angaben *G*/ nach Angaben von	Nach Angaben der WHO ...	Die WHO sagt, dass ...
zufolge *D* (nachgestellt)	Einem Bericht der WHO zufolge ...	Die WHO berichtet, dass/ In einem Bericht der WHO steht, dass ...
nach Ansicht *G*/von	Nach Ansicht vieler Wissenschaftler ...	Viele Wissenschaftler meinen, dass ...
eine Ansicht vertreten	Der Wissenschaftler vertritt die Ansicht, dass ...	Der Wissenschaftler meint, dass ...
behaupten	Viele Experten behaupten, dass ...	Viele Experten sagen (aber das wird bezweifelt), dass
feststellen	In seiner Rede stellte der Kanzler fest, dass ...	In seiner Rede sagte der Kanzler, dass ...
meiner Meinung nach	s. Übung Nr. 8	
halten für/halten von	s. Übungen Nr. 9 und 10	

ndungen
fassung

ss, geht es oft um folgende

deutung

weltkriminalität ist hier
Thema, darüber wird
chrieben/gesprochen/
kutiert.
Thema des Romans ist
weltkriminalität.

nesty International sagt,
...
WHO sagt, dass ...

WHO berichtet, dass/
nem Bericht der WHO
, dass ...
Wissenschaftler mei-
dass ...
Wissenschaftler meint,
...
Experten sagen (aber
wird bezweifelt), dass
ner Rede sagte der
er, dass ...

C) Forderungen/Bedarf

fordern	Die Arbeiter fordern mehr Lohn.	Die Arbeiter wollen mehr Lohn.
die Forderung stellen nach	Die Arbeiter stellen die Forderung nach mehr Lohn.	
verlangen	Die Arbeiter verlangen mehr Lohn.	
benötigen	Für diese Arbeit benötigt man gute Sprachkenntnisse.	Für diese Arbeit braucht man gute Sprachkenntnisse.
erfordern	Diese Arbeit erfordert gute Sprachkenntnisse.	
erforderlich	Für diese Arbeit sind gute Sprachkenntnisse erforderlich.	
Es besteht Bedarf an *D* (feste Verbindung)	Es besteht Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften.	Man braucht qualifizierte Arbeitskräfte.
angewiesen sein auf *A*	Der Student ist auf die Unterstützung durch seine Eltern angewiesen.	Der Student braucht die Unterstützung ... s. Übung Nr. 11
Es herrscht Mangel an *D* (feste Verbindung)	Es herrscht Mangel an qualifizierten Arbeitskräften.	Es gibt nicht genug qualifizierte Arbeitskräfte.

D) Hilfe

unterstützen	Die EU unterstützt dieses Projekt finanziell.	Die EU hilft bei diesem Projekt, indem sie Geld gibt.

E) Wichtig und unwichtig

eine Rolle spielen	Persönliches Interesse am Fach spielt bei der Berufswahl eine große Rolle.	Persönliches Interesse am Fach ist bei der Berufswahl sehr wichtig.
von Bedeutung sein	Das persönliche Interesse am Fach ist von großer Bedeutung für den Studienerfolg.	Das persönliche Interesse am Fach ist sehr wichtig für den Studienerfolg.
an Bedeutung gewinnen	Das Internet gewinnt auch im privaten Bereich immer mehr an Bedeutung.	Das Internet wird auch im privaten Bereich immer wichtiger/Seine Bedeutung nimmt zu.
an Bedeutung verlieren	Lesen verliert immer mehr an Bedeutung.	Lesen wird immer unwichtiger/Immer weniger Menschen lesen.
Wert legen auf *A*	Früher legte man mehr Wert auf Pünktlichkeit.	Früher fand man Pünktlichkeit wichtiger.

F) Formulierungen aus den Wissenschaften

untersuchen	Wissenschaftler haben das Phänomen untersucht.	Wissenschaftler haben sich mit dem Phänomen beschäftigt.
durchführen	Wissenschaftler haben ein Experiment/eine Untersuchung/eine Umfrage durchgeführt.	Wissenschaftler haben ein Experiment/… gemacht.
die Umfrage	Man hat eine Umfrage unter Experten durchgeführt.	Man hat Experten befragt.
ergeben	Das Experiment/… ergab, dass …	Das Ergebnis des Experiments war, dass …
zufolge *D* (nachgestellt)	Einer Umfrage zufolge …	

G) Formulierungen aus Politik und Gesellschaft

ein Gesetz erlassen	Das Parlament hat Gesetze zum Schutz der Umwelt erlassen.	Das Parlament hat Gesetze zum Umweltschutz amtlich bekannt gemacht.
Maßnahmen treffen/ergreifen	Die Regierung hat Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher getroffen/ergriffen.	Die Regierung hat etwas getan, um die Verbraucher zu schützen.
sich engagieren für/sich einsetzen für	Greenpeace engagiert sich für Umweltschutz./Gr. setzt sich für Umweltschutz ein.	Greenpeace kämpft für Umweltschutz, Gr. tut viel für Umweltschutz.

3 ***Bitte setzen Sie Wörter bzw. Ausdrücke aus den obigen Beispielen ein (zu B)!***

1. Der Politikwissenschaftler Francis Fukuyama _____ 1989, _____ die Gesellschaftsform „Demokratie" endgültig gesiegt hat.
2. _____ Artikel drei des Grundgesetzes sind Mann und Frau gleichberechtigt.
3. US-Ökonomen _____ _____ _____, _____ sich die wirtschaftlichen Veränderungen immer mehr beschleunigen.
4. _____ _____ des Statistischen Bundesamtes leben mehr als 50% der Deutschen in Single-Haushalten.
5. _____ _____ von Klimaforschern wird das Eis des Nordpols im Jahr 2080 verschwunden sein.
6. Den jüngsten Wetterdaten _____ ist in den nächsten Tagen mit starken Stürmen zu rechnen.
7. Neurologen haben _____, _____ es im Gehirn eine Region gibt, die für die Empfindung von Transzendenz zuständig ist.

senschaftler haben sich
dem Phänomen be-
äftigt.

senschaftler haben ein
eriment/... gemacht.

hat Experten befragt.

Ergebnis des Experi-
ts war, dass ...

Parlament hat Gesetze
Umweltschutz amtlich
nnt gemacht.

Regierung hat etwas
n, um die Verbraucher
chützen.

npeace kämpft für Um-
schutz, Gr. tut viel für
eltschutz.

n ein (zu B)!

_ 1989, _____ die Gesell-

gleichberechtigt.

sich die wirtschaftlichen

leben mehr als 50% der

es Nordpols im Jahr 2080

Tagen mit starken Stür-

Region gibt, die für die

Bitte formulieren Sie auf andere Weise, ohne die Bedeutung zu ändern (zu C):

1. Der Dekan **will** eine bessere Ausstattung seines Fachbereichs.
   Der Dekan .....
   Der Dekan .....
   Der Dekan .....
2. Für eine Existenzgründung **braucht** man ausreichend Kapital.
   Für eine Existenzgründung .....
   Eine Existenzgründung .....
   Für eine Existenzgründung ist .....
3. **Man braucht** gut ausgebildete Informatiker. (Benutzen Sie eine feste Verbindung!)
   .....
4. **Man hat nicht genug** gut ausgebildete Informatiker. (bitte eine feste Verbindung!)
   .....

Bitte ergänzen Sie (zu E)!

1. Viele Professoren _____ großen _____ _____ eine korrekte sprachliche Form.
2. Die Examensnoten haben beim Kampf um einen Arbeitsplatz ____ _____ verloren, Erfahrung und Auslandspraxis dagegen _____.
3. Die Entwicklung alternativer Energien _____ _____ großer _____ für den Umweltschutz.
4. Alternative Energien _____ immer mehr _____ _____
5. Die Jugendlichen _____ heute wieder mehr _____ _____ Familie und Freunde.
6. Die Atmosphäre im Elternhaus _____ _____ entscheidender _____ für die Entwicklung des Kindes.
7. Die Atmosphäre im Elternhaus _____ bei der Entwicklung des Kindes eine entscheidende _____.

(zu F/G):

8. Unter der wahlberechtigten Bevölkerung wurden Umfragen _____.
9. Die Umfragen _____, _____ die wirtschaftliche Situation nach wie vor negativ beurteilt wird.
10. In den letzten Jahren wurde die Wirkung der Meeresströmungen auf das Klima _____.
11. Die Volksvertretung _____ die Gesetze.
12. Amnesty International _____ _____ _____ die Einhaltung der Menschenrechte.
13. Amnesty International _____ _____ _____ die Einhaltung der Menschenrechte _____.

es handelt sich um – es geht um; handeln von

Es handelt sich um und ***es geht um*** werden oft synonym gebraucht, sind aber nicht immer austauschbar.
Es handelt sich um wird oft verwendet, wenn es um den Inhalt geht (also bei Texten), ***es geht um*** betont das **Thema**, den **Schwerpunkt**, das **Wichtigste** (bei Kongressen, Tagungen, bei Wahlen ...). Aber das ist nur ein Aspekt unter mehreren, s. z. B. Übung 7.
Umgangssprachlich/mündlich sagt man auch *es dreht sich um*, z. B. in der Werbung: „Hier dreht sich alles um die Küche!"
handeln von wird häufiger benutzt, wenn es wirklich um eine **Handlung** geht, z. B. in einem Film oder Roman.
Beachten Sie: Wenn ein Nebensatz (auch erweiterter Infinitivsatz mit *zu*) folgt, müssen die Pronominaladverbien *darum* bzw. *davon* gebraucht werden:
Es geht **darum**, die Frauen zu entlasten.
Der Artikel handelt **davon**, wie man sich vor Kälte schützen kann.

6 ***Bitte ergänzen Sie!***

1. Bei diesem Patienten handelt _____ _____ ____ ein___ akut___ Fall von Malaria.
2. Bei diesem Patienten handelt _____ _____ ____ ein___ chronisch__ Krank_____.
3. Bei dem Angeklagten handelt _____ _____ ____ ein___ Mann ohne festen Wohnsitz.
4. Bei den Atomtests handelt _____ _____ _____ eine völlig unnötige Gefährdung von Mensch und Umwelt.
5. „Ich muss dringend den Chef sprechen!" – „W_____ _____ _____ _____ denn?" - „_____ _____ _____ _____ ein____ Sabotageversuch."

In 1. bis 4. ist *es geht um* nicht möglich!

7 ***Bitte ergänzen Sie! (es handelt sich um – handeln von – es geht um)***

1. Wo_____ handelt ____ _____ in diesem Text? (oder: Wo_____ _____?) _____ _____ _____ _____ Umweltprobleme. (oder: _____)
2. Wo_____ ging _____ _____ d_____ Fernsehendung? _____ _____ _____ aktuelle politische Probleme.
3. Wo_____ ging _____ auf dem Kongress in Kyoto? _____ _____ _____ die Verringerung der CO_2-Emissionen.
4. Wo_____ _____ _____ auf dem Parteitag in Beijing? _____, (Wer führt China in den nächsten Jahren?)
5. Der Film „Die Festung" _____ _____ 2. Weltkrieg.
6. Wo_____ _____ dieses Buch? Es _____ ____ d___ Schwierigkeiten, Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen.
7. Bei einem internationalen Turnier _____ _____ _____ ein hohes Preisgeld.
8. In der Gerichtsverhandlung _____ ____ _____ die Frage, ob es Mord oder Totschlag war.

9. Der Roman _____ _____ den Kämpfen zwischen Drogendealern in den Elendsvierteln von Rio.

10. Bei der nächsten Bundestagswahl _____ _____ _____ die Frage, ob die SPD oder die CDU die stärkste Partei wird.

11. Bei manchen Romanen _____ _____ _____ eigentlich _____ autobiographisches Material in Romanform.

12. Der Film „Der Untergang" _____ _____ d____ letzten Tagen Hitlers.

13. In Shakespeares „Romeo und Julia" _____ _____ _____ die aussichtslose Liebe der Kinder zweier verfeindeter Familien. (Es gibt auch eine andere Möglichkeit: .....)

14. In den James-Bond-Filmen _____ _____ immer _____ Leben oder Tod.

Meiner Meinung nach / Ich bin der Meinung, dass:

(schriftsprachliche Varianten: **Meiner Ansicht nach / Ich bin der Ansicht, dass …** **Meiner Auffassung nach / Ich bin der Auffassung, dass …**)

Beispiel:
Kernkraft ist ein wichtiger Teil unserer Energieversorgung.
Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) **nach ist** die Kernkraft ein wichtiger Teil unserer Energieversorgung. Ich bin **der** Meinung (Ansicht/Auffassung), **dass** die Kernkraft ein wichtiger Teil unserer Energieversorgung **ist**.

Bitte drücken Sie aus, dass es sich um Ihre Meinung handelt!

1. Wir können uns nicht auf alternative Energien beschränken.

2. Wir müssen sparsam wirtschaften.

3. Wir müssen mehr Geld in die Energieversorgung investieren.

4. Wir müssen uns mehr anstrengen.

5. Es müsste möglich sein, unsere wirtschaftlichen Probleme besser in den Griff zu bekommen.

6. Alle Kursteilnehmer sollten mehr Deutsch sprechen, lesen und schreiben.

7. Das Wetter beeinflusst die Stimmung.

Anmerkung: Nicht immer wird „nach" nachgestellt:
Professor Köhler ist der Meinung, dass Studiengebühren eingeführt werden sollten.
Nach Meinung von Professor Köhler sollten Studiengebühren eingeführt werden.
Nach seiner Meinung/Seiner Meinung nach …

halten *A* für/halten von

9 ***Bilden Sie Sätze mit „halten für" und ergänzen Sie Endungen und Artikel.***

Beispiel:
Ich _____ unser__ Finanzminister ____ ein__ fähig___ Politiker
Ich halte unser**en** Finanzminister **für** ein**en** fähig**en** Politiker.
Akkusativ — für + Akkusativ
(Ich meine/denke/glaube, dass unser Finanzminister ein fähiger Politiker ist.)

1. Frau Maler _____ ihr__ Sohn _____ ein begabt___ Kind.
2. Frau Maler _____ ihr___ Mann _____ ein___ schlecht___ Autofahrer.
3. Manche Leute _____ die Regierung ____ unfähig.
4. Manche Menschen _____ jed____ Politiker _____ korrupt.
5. Viele _____ die politische Lage _____ kritisch.
6. Der Bürgermeister _____ d___ Wohnbezirk aus der Vorkriegszeit _____ sanierbar.
7. Der Projektleiter _____ d____ Plan _____ durchführbar.
8. Die meisten Verbraucher _____ Eier von freilaufenden Hühnern _____ gesünder.
9. Viele Westdeutsche _____ die Kosten der Wiedervereinigung _____ zu hoch.
10. Die jungen Leute _____ d___ Beruf _____ ein Mittel, Erfahrungen zu sammeln.
11. Viele junge Leute _____ das Privatleben _____ ebenso wichtig wie d____ Beruf.
12. Ich _____ _____ _____ unmöglich, Deutsch in vier Wochen zu lernen.*
13. In Asien _____ man die Alten _____ weise.
14. Viele _____ die Jüngeren _____ unerfahren.
15. In den Industrieländern _____ man die Alten _____ unproduktiv.
16. Viele Menschen _____ das Alter _____ eine Zeit des Verfalls.
17. Viele _____ die Gefahr, senil zu werden, _____ groß.
18. Andere _____ das Alter _____ ein___ Herausforderung.
19. Ich _____ _____ nicht _____ richtig, dass die Alten isoliert werden.*

*halten für + Adjektiv + **Nebensatz (auch erweiterter Infinitivsatz mit zu)**:
Wenn der Hauptsatz an erster Stelle steht, ist ***es*** zu ergänzen:
Ich halte **es** für unvorsichtig, bei Minusgraden mit Sommerreifen zu fahren.

und Artikel.

er

r Politiker ist.)

Autofahrer.

kriegszeit _____ sanierbar.
ar.
Hühnern _____ gesünder.
nigung _____ zu hoch.
rungen zu sammeln.
wichtig wie d____ Beruf.
Wochen zu lernen.*

roduktiv.
lls.

oliert werden.*
satz mit zu):

n zu fahren.

halten von

Wählen Sie eins der folgenden Adjektive:
bedenklich – gefährlich – gut – nützlich

Beispiel:
Was halten Sie **von** der Gleichberechtigung?
– Ich halte viel/wenig/nichts **davon**.
– Ich halte die Gleichberechtigung heutzutage **für** unabdingbar.
– **Ich meine/denke, dass** die Gleichberechtigung heute unabdingbar ist.
– **Meiner Meinung/Ansicht nach** ist die Gleichberechtigung heutzutage unabdingbar.

1. Was halten Sie von Atomkraft?

_____

2. Was halten Sie von dem Vorschlag der Regierung, die Steuern für ausländische Führungskräfte zu senken?

_____

3. Was halten Sie von der Absicht, die Wochenarbeitszeit zu verlängern?

_____

4. Was halten Sie von dem Plan, die Kraftstoffsteuern weiter zu erhöhen?

_____

angewiesen sein auf *A*

Bitte bilden Sie Sätze! Benutzen Sie die Präposition oder „da(r)-" + Präposition! Ergänzen Sie auch die Artikel!

Beispiel:
Student – Unterstützung durch seine Eltern
– Der Student ist auf die Unterstützung durch seine Eltern angewiesen.
(Der Student braucht die Unterstützung durch seine Eltern unbedingt.)

1. deutsche Wirtschaft – Export

_____

2. deutsche Wirtschaft – exportieren

_____

3. Landwirtschaft – günstige Wetterverhältnisse

_____

4. Skifahrer – Schnee

_____

5. Lehrer – Mitarbeit seiner Schüler

_____

6. Entwicklungsländer – Unterstützung durch die Industriestaaten

_____

Begriffe definieren

Um Begriffe zu definieren, kann man u. a. folgende Wendungen verwenden:
verstehen *A* unter *D*:
Unter ein**em** Reaktor **versteht man** ein**e** Anlage, in der durch Kernspaltung Energie erzeugt wird.

bezeichnen *A* als *A*:
Eine Anlage (Akkusativ), in der durch Kernspaltung Energie erzeugt wird, **bezeichnet man als** Reaktor (Akkusativ).

12 ***Ordnen Sie die folgenden Begriffe und Definitionen einander zu und formulieren Sie Sätze nach den Beispielen!***

Begriff	Definition
1. Abgase (Pl.)	a) Vorrat an Rohstoffen
2. Kraftwerk	b) die Zerstörung des Bodens durch Wasser, Eis oder Wind
3. Ressourcen (Pl.)	c) globaler Temperaturanstieg, z. B. durch den erhöhten CO_2-Gehalt der Luft
4. Emission	d) Anlage, in der Elektrizität erzeugt wird
5. Verseuchung	e) Stoffe, die bei der Verbrennung von Rohstoffen entstehen und in die Luft geraten
6. Treibhauseffekt	f) das Pflanzen von neuen Bäumen in einem abgeholzten Wald
7. Erosion	g) die Verschmutzung mit krankmachenden giftigen Stoffen
8. Aufforstung	h) der Ausstoß von Gasen, die die Luft verschmutzen

III Verbalisierung vo

Beschreibung

Quelle: Es handelt sich um eine St
Stand 2002/2003 usw.
Die Statistik/Grafik/das Schaubild g
Es fällt auf, dass ... (Was ist das Be
Zusammenfassend kann man fests

Zahlenangaben:

Man benutzt sehr oft das Verb **betra**
(manchmal auch: *liegen bei*).
Subjekt ist dann immer die messb
Die Temperatur beträgt 20 Grad (n
Die Höhe des Berges beträgt 3000
Mein Gewicht beträgt 60 kg. (nicht
Die Zahl der Studenten beträgt ...
Der Anteil der älteren Menschen a
Der Anteil der Arbeitslosen/die Ar

Entwicklung

die Rate: Die Geburtenrate in Deuts
(Rate: o-Rate = Zahl von x pro Zei
pro Jahr/mehr ...)

mehr werden:
+Zunahme/r Anstieg/s Wachstum

steigen (ansteigen) von - auf (um*
ist gestiegen (angestiegen)

zunehmen um*, hat ... zugenomm
wachsen, wächst, ist gewachsen

sich erhöhen von - auf (um*), hat
sich vergrößern
sich verdoppeln/vervierfachen ...
eine steigende Tendenz aufweisen

ngen verwenden:

ch Kernspaltung Energie erzeugt

erzeugt wird, **bezeichnet man**

er zu und formulieren Sie Sätze

Wasser, Eis oder Wind
urch den erhöhten CO_2-Gehalt

wird
Rohstoffen entstehen und in

einem abgeholzten Wald
enden giftigen Stoffen
verschmutzen

III Verbalisierung von Statistiken

Beschreibung

Quelle: **Es handelt sich um eine Statistik des/von …**
Stand 2002/2003 usw.
Die Statistik/Grafik/das Schaubild **gibt Auskunft über …/stellt … dar.**
Es fällt auf, dass … (Was ist das Besondere?)
Zusammenfassend **kann man feststellen, dass …**

Zahlenangaben:

Man benutzt sehr oft das Verb **betragen, beträgt, betrug, hat betragen**
(manchmal auch: *liegen bei*).
Subjekt ist dann **immer die messbare Größe,** nicht die konkrete Sache oder Person:
Die Temperatur beträgt 20 Grad (nicht: Die Wärme …)
Die Höhe des Berges beträgt 3000 m. (nicht: Der Berg …)
Mein Gewicht beträgt 60 kg. (nicht: ich …)
Die Zahl der Studenten beträgt …
Der Anteil der älteren Menschen **an** der Bevölkerung **beträgt** 40%.
Der Anteil der Arbeitslosen/**die** Arbeitslosen**quote beträgt** ca. 11%

Entwicklung

die Rate: Die Geburtenrate in Deutschland ist weiter gesunken.
(Rate: x-Rate = Zahl von *x* pro Zeit: Geburtenrate = Zahl der Geburten pro Zeit (pro Jahr, pro Jahrzehnt …)

mehr werden:
+ Zunahme/r Anstieg/s Wachstum (beträgt...)

steigen (ansteigen) von – auf (um*)	*um bezeichnet die Differenz
(an)gestiegen (angestiegen)	*Die Zahl der Arbeitslosen ist **von** 3 Mio. **auf** 5 Mio. gestiegen: Sie ist **um** 2 Mio. gestiegen.*
zunehmen um*, **hat** … zugenommen	
wachsen, **wächst, ist gewachsen**	**bei *steigen/zunehmen/wachsen* ist KEIN PASSIV möglich!**
sich erhöhen von – auf (um*), hat sich … erhöht	
sich vergrößern	
sich verdoppeln/verdreifachen …	
eine steigende Tendenz aufweisen	*Der Konsum weist eine steigende Tendenz auf.*

Описание (Ид.) графиков - упр.

weniger werden:
e Abnahme/r Rückgang/e Verringerung (beträgt …)

sinken von – auf (um*), **ist** … gesunken
zurückgehen von – auf (um*), **ist** … zurückgegangen
abnehmen um, **hat** … abgenommen (Dieses Verb wird selten mit *von – auf* gebraucht)
sich verringern (vermindern, reduzieren) von – auf (um*), **hat** sich … verringert
fallen, **fällt, fiel, ist … gefallen**

Bei *sinken/zurückgehen/abnehmen/fallen* ist KEIN PASSIV möglich!

sich verkleinern
sich halbieren
eine sinkende Tendenz aufweisen

mehr oder weniger machen (verursachen, dass etwas mehr oder weniger wird):

steigern *A*	*Die Firma steigerte die Produktion.*
erhöhen *A*	*Die Firma erhöhte die Produktion.*
senken *A*	*Die Firma senkte die Produktion.*
	*Die Firma **hat** die Produktion **gesenkt**.*

Bei diesen Verben sind im Gegensatz zu *steigen* und *sinken* Passivkonstruktionen möglich.

Übungen zu steigen/steigern, sinken/senken siehe Kapitel XI.

gleich bleiben:

gleich bleiben	*Die Geburtenzahlen **sind** gleich geblieben.*
unverändert bleiben	*Die Geburtenzahlen **sind** unverändert geblieben.*
stagnieren	*Die Geburtenzahlen **haben** stagniert.*

Rangordnung:

an der Spitze stehen (Der Spitzenreiter ist …)	
an erster Stelle stehen/an der ersten Stelle stehen	*Bei der Studiendauer stehen die Rechtswissenschaften an erster Stelle.*
an zweiter/an der zweiten Stelle stehen usw.	
Es folgt/es folgen/gefolgt von	*Es folgen die Sprachwissenschaften.* *Bei der Studiendauer stehen die Rechtswissenschaften an erster Stelle, gefolgt von den Sprachwissenschaften.*
an vorletzter Stelle stehen	
an letzter Stelle stehen (Das Schlusslicht ist …)	

n mit *von – auf* gebraucht)
hat sich … verringert

gehen/abnehmen/fallen **ist**
n!

oder weniger wird):
die Produktion.
die Produktion.
e Produktion.
roduktion ***gesenkt***.
Passivkonstruktionen mög-

sind gleich geblieben.
sind unverändert geblieben.
haben stagniert.

stehen die Rechtswissen-
le.

ssenschaften.
stehen die Rechtswissen-
le, gefolgt von den Sprach-

Vergleiche:

Zwei Faktoren sind **gleich lang/hoch** usw.
Die beiden Kirchtürme sind gleich hoch.

Der eine Faktor ist **so lang wie** …/**so hoch wie** der andere.
Der Turm rechts ist so hoch wie der Turm links.

Der eine Faktor ist **nicht so lang wie** …/**fast so lang wie** …/**doppelt so lang wie** …/**halb so lang wie** …

Ausdrücke des **Kontrasts:**

A hat viel …, aber B **hat mehr** …

Im Gegensatz zu A **hat** B …
Im Gegensatz zu Deutschland hat Russland viele Bodenschätze.

A hat … Im Gegensatz **dazu hat** B …

Während A … hat/ist, **hat/ist** B …
Während D. nur wenige Bodenschätze hat, verfügt R. über viele natürliche Ressourcen.

A hat … B **dagegen/hingegen/demgegenüber) hat** …
D. hat nur wenige Bodenschätze. R. dagegen verfügt über viele natürliche Ressourcen.

„Kleine" Wörter:

ca. (circa) = ungefähr, rund, etwa

durchschnittlich/im Durchschnitt:
Jeder Deutsche isst durchschnittlich 25 kg Fleisch pro Jahr.

Zusammenstellung der wichtigsten Ausdrücke:

e Zunahme/r Anstieg

steigen — **ist** gestiegen (von … auf/um)
zunehmen — hat zugenommen (um)
sich erhöhen — hat sich erhöht (von … auf/um)

e Abnahme/r Rückgang/e Verringerung

sinken — **ist** gesunken (von … auf/um)
zurückgehen — **ist** zurückgegangen (von … auf/um)
abnehmen — hat abgenommen (um)
sich verringern — hat sich verringert (um)

sich verdoppeln — hat sich verdoppelt
sich verdreifachen — hat sich verdreifacht
sich vervierfachen — hat sich vervierfacht
sich verfünffachen — hat sich verfünffacht …

13 ***Lesen Sie die Formulierungshilfen zur Verbalisierung von Statistiken aufmerksam durch und ergänzen Sie!***

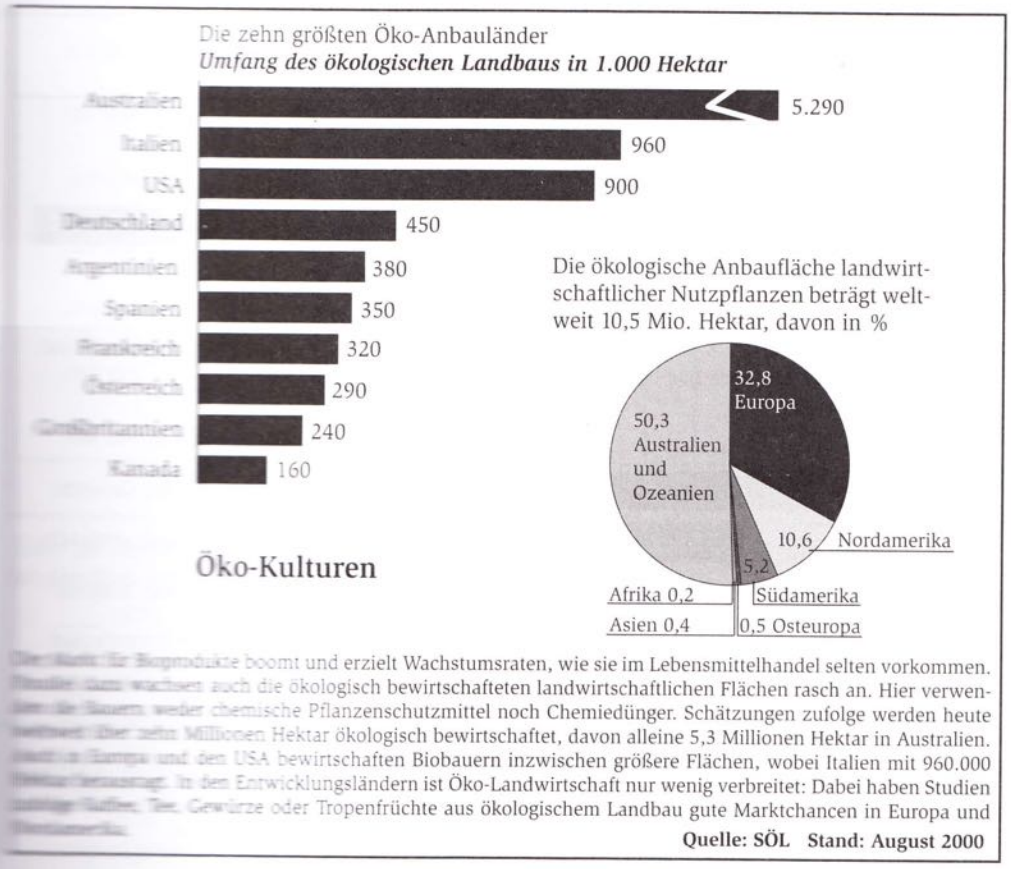
1. Im Sommer _____ die Temperatur 22 Grad.
2. Der Export _____ schon seit längerem eine steigende _____ _____, während der Binnenmarkt eher st_____.
3. Die jährlich geleistete Arbeitszeit der Erwerbstätigen hat _____ _____ insgesamt 59,3 Mrd. Stunden 1991 _____ 55,4 Mrd. Stunden 2004 _____. Das entspricht einem _____ von fast 7 Prozent.
4. Im Jahr 2005 _____ die Arbeitslosen _____ in der Bundesrepublik 11 Prozent.
5. Der _____ der Ausländer _____ der Bevölkerung der Bundesrepublik _____ ca. 9 Prozent.
6. Die Geburten _____ in Deutschland sinkt.
7. Die Gesamtzahl der Studierenden an den deutschen Universitäten _____ im Jahr 2004 ca. 2 Millionen.
8. Der _____ der Frauen _____ den Studierenden _____ rund 50 Prozent.
9. In der Reihenfolge der beliebtesten Studienfächer _____ die Betriebswirtschaft _____ _____ _____. _____ _____ die Rechtswissenschaften.

Oder:

10. In der Reihenfolge der beliebtesten Studienfächer _____ die Betriebswirtschaft _____ _____ _____, _____ _____ den Rechtswissenschaften.
11. Bei den Studienfächern ist die Betriebswirtschaft der _____.
12. Bei den regenerativen Energien erzielte die Bundesrepublik 1998 einen Umsatz von 5 Mrd. Euro, 2003 von 10 Mrd. Euro, d.h., der Umsatz hat _____ _____.
13. 2003 stieg der _____ der erneuerbaren Energien _____ der gesamten Stromerzeugung auf rund 8 Prozent.

Statistiken aufmerksam durch

Betrachten Sie die Grafik, lesen Sie den Text, klären Sie den Wortschatz.
Beschreiben Sie die Grafik!
Wenn Sie Schwierigkeiten haben, können Sie den Lückentext zu Hilfe nehmen!



Der Markt für Bioprodukte boomt und erzielt Wachstumsraten, wie sie im Lebensmittelhandel selten vorkommen. Parallel dazu wachsen auch die ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen rasch an. Hier verwenden die Bauern weder chemische Pflanzenschutzmittel noch Chemiedünger. Schätzungen zufolge werden heute weltweit über zehn Millionen Hektar ökologisch bewirtschaftet, davon alleine 5,3 Millionen Hektar in Australien. Auch in Europa und den USA bewirtschaften Biobauern inzwischen größere Flächen, wobei Italien mit 960.000 Hektar herausragt. In den Entwicklungsländern ist Öko-Landwirtschaft nur wenig verbreitet: Dabei haben Studien günstige Kaffee, Tee, Gewürze oder Tropenfrüchte aus ökologischem Landbau gute Marktchancen in Europa und Nordamerika.

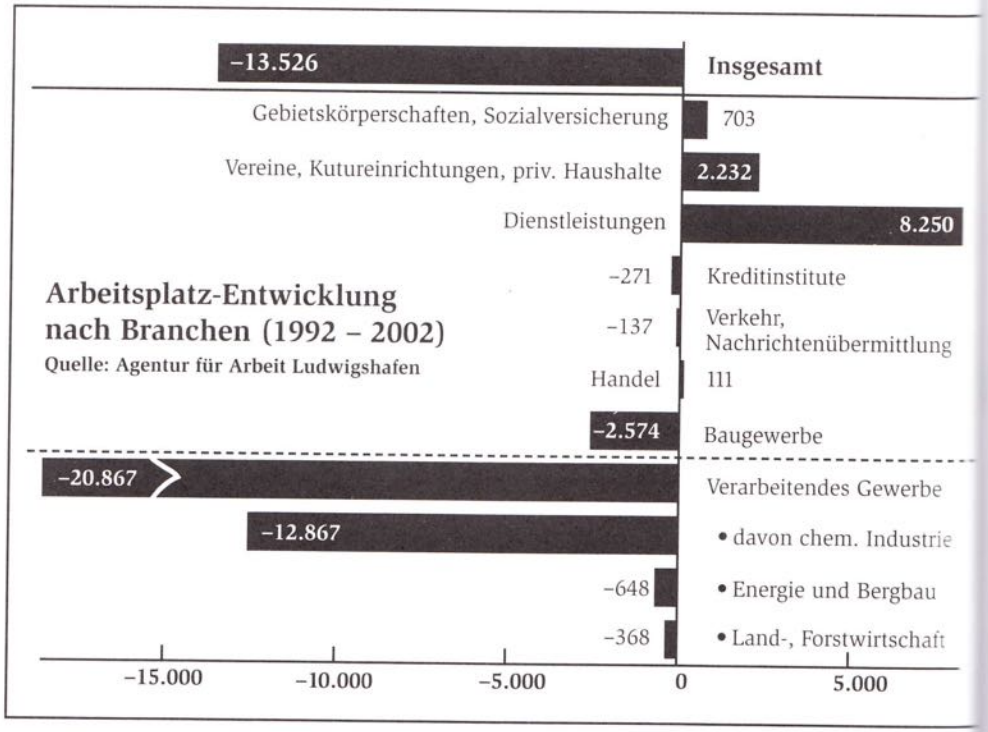
Quelle: SÖL Stand: August 2000

Wortmaterial: an erster/letzter Stelle stehen – r Anteil – Auskunft geben über *A* – es folgt/ verfolgen – es handelt sich um – gehören zu – gering – liegen – Stand

Lückentext – *Bitte setzen Sie ein:*

_____ eine Statistik von SÖL, _____ August 2000.
Das Schaubild _____ den Umfang des ökologischen Landbaus in den zehn größten Öko-Anbauländern und auf den einzelnen Kontinenten.
_____ unter den zehn wichtigsten Öko-Anbauländern steht Australien.
_____ Italien und die USA. _____
nach Kanada.
Von den südamerikanischen Ländern _____ nur Argentinien ____ den großen Zahlen. In Osteuropa, Asien und Afrika ist _____, er _____ unter einem Prozent.

15 *Bitte beschreiben Sie die Grafik! Wenn Sie mit selbständigen Formulierungen Schwierigkeiten haben, füllen Sie den Lückentext aus!*



Wortmaterial: ablesen – Angaben – Bereich – betragen – betroffen – dabei (zum Ausdruck eines Gegensatzes!) – darstellen – es folgen – feststellen – Plus – Quelle – schaffen – Schwund – Übergang – verzeichnen – Zeitraum – Zunahme

Lückentext – Bitte setzen Sie ein!

Die Grafik _____ die Arbeitsplatz-Entwicklung nach Branchen _____ _____ _____ Ende 1992 bis Ende 2002 _____.

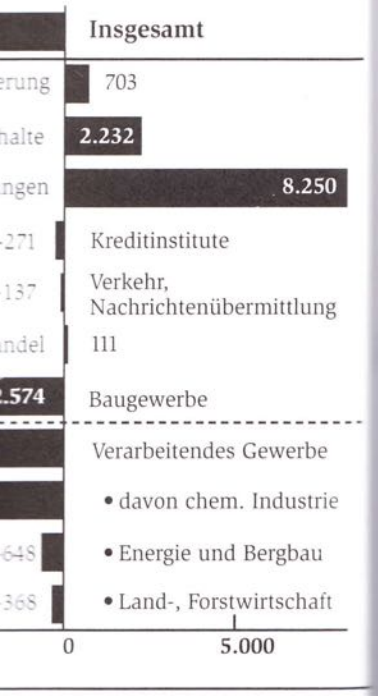
_____ ist die Agentur für Arbeit Ludwigshafen.

Insgesamt wird der _____ von 13.562 Arbeitsplätzen _____.

_____ gibt es aber durchaus auch _____, besonders bei den Dienstleistungen. Hier wurden 8.250 neue Arbeitsplätze _____. Auch im kulturellen und privaten _____ ist ein _____ von 2.232 Arbeitsplätzen zu _____.

Am stärksten ist der _____ von Arbeitsplätzen im verarbeitenden Gewerbe: Er _____ 20.867. Davon ist mit 12.542 Arbeitsplätzen besonders die chemische Industrie _____, _____ _____ Energie und Bergbau sowie Land- und Forstwirtschaft. Ganz deutlich lässt sich an diesen Zahlen der _____ von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft _____.

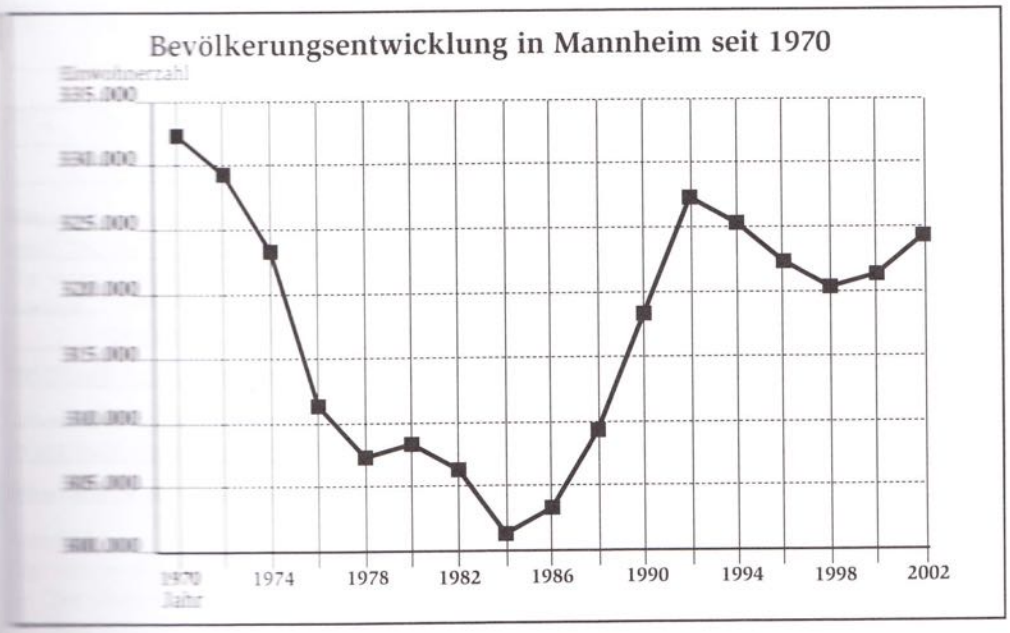
digen Formulierungen Schwierig-



betroffen – dabei (zum Ausdruck
Plus – Quelle – schaffen – Schwund

Branchen _____ _____ _____

en.
en _____.
esonders bei den Dienstleistungen
_____. Auch im kulturellen und pri-
eitsplätzen zu _____
n im verarbeitenden Gewerbe:
splätzen besonders die chemische
gie und Bergbau sowie Land- und
n der _____ von der In-
_.



Bilden Sie die Perfektformen der angegebenen Verben und die Präpositionen! Ist das Verb reflexiv? Welche Präpositionen brauchen Sie? Bitte ergänzen Sie:

1. _____ 1970 _____ 1982 _____ die Einwohnerzahl _____ 332.000 _____ 308.000 _____
(sinken)
2. _____ 1970 _____ 1982 _____ die Einwohnerzahl _____ 332.000 _____ 308.000 _____
(zurückgehen)
3. _____ 1970 _____ 1982 _____ die Einwohnerzahl _____ 24.000 _____
(sinken)
4. _____ 1970 _____ 1982 _____ die Einwohnerzahl _____ 24.000 _____
(zurückgehen)
5. _____ 1970 _____ 1982 _____ die Einwohnerzahl _____ 24.000 _____
(abnehmen)
6. _____ 1970 _____ 1982 _____ _____ die Einwohnerzahl _____ 24.000 _____
(verringern)
7. _____ 1986 _____ 1992 _____ die Einwohnerzahl _____ 304.000 _____ 326.000 _____
(steigen)
8. _____ 1986 _____ 1992 _____ _____ die Einwohnerzahl _____ 304.000 _____ 326.000
_____ (erhöhen)
9. _____ 1986 _____ 1992 _____ _____ die Einwohnerzahl _____ 22.000 _____
(sinken)
10. _____ 1986 _____ 1992 _____ die Einwohnerzahl _____ 22.000 _____
(zurückgehen)
11. _____ 1986 _____ 1992 _____ die Einwohnerzahl _____ 22.000 _____
(steigen)

17 *Bitte ergänzen Sie nach den Beispielen auf S. 25!*

1. ____ 1992 ____ 1998 _____ die Einwohnerzahl ____ 326.000 ____ 320.000 _____
2. ____ 1992 ____ 1998 _____ die Einwohnerzahl ____ 326.000 ____ 320.000 _____
3. ____ 1992 ____ 1998 _____ die Einwohnerzahl ____ 6.000 _____
4. ____ 1992 ____ 1998 _____ die Einwohnerzahl ____ 6.000 _____
5. ____ 1992 ____ 1998 _____ die Einwohnerzahl ____ 6.000 _____
6. ____ 1992 ____ 1998 _____ _____ die Einwohnerzahl ____ 6.000 _____
7. ____ 1998 ____ 2002 _____ die Einwohnerzahl ____ 320.000 ____ 324.000 _____
8. ____ 1998 ____ 2002 _____ _____ die Einwohnerzahl ____ 320.000 ____ 324.000 _____
9. ____ 1998 ____ 2002 _____ _____ die Einwohnerzahl ____ 4.000 _____
10. ____ 1998 ____ 2002 _____ die Einwohnerzahl ____ 4.000 _____
11. ____ 1998 ____ 2002 _____ die Einwohnerzahl ____ 4.000 _____

326.000 ___ 320.000 _____
326.000 ___ 320.000 _____
6.000 _____
6.000 _____
6.000 _____
___ 6.000 _____
320.000 ___ 324.000 _____
320.000 ___ 324.000 _____
___ 4.000 _____
4.000 _____
4.000 _____

IV. Übungen im Bereich *Verb*

IV.1 Einige Verben und synonyme Ausdrücke, deren Konstruktion häufig Schwierigkeiten bereitet

Wenn ein Ausdruck mit einem Nebensatz (auch erweiterter Infinitiv mit *zu*) verbunden wird, benutzt man das Pronominaladverb *da(r)* + Präposition:
Die wirtschaftliche Entwicklung hat Auswirkungen **darauf**, wie sich der Arbeitsmarkt entwickelt.

beitragen zu *D*/einen Beitrag leisten zu *D*

„einen Beitrag leisten zu" wird hauptsächlich bei Personen verwendet, ist heute aber auch in anderen Kontexten möglich.

Bitte bilden Sie Sätze mit „beitragen":

Beispiel:
Der älteste Sohn - Lebensunterhalt der Familie
→ Der älteste Sohn trägt zum Lebensunterhalt der Familie **bei**.
(Der älteste Sohn leistet einen Beitrag zum Lebensunterhalt der Familie.)

1. Kindergeld - Verbesserung des Lebensstandards der Familien

_____

2. Sparsame Elektrogeräte - Stromersparnis

_____

3. Radiohören - Verbesserung des Hörverständnisses

_____

4. Mülltrennung - Umweltschutz

_____

5. Filteranlagen - Verringerung der Luftverschmutzung

_____

6. Eine ausreichende Versorgung mit Wasser - Verbesserung der Hygiene

_____

7. Eine ausreichende Versorgung mit Wasser - die Hygiene zu verbessern

_____

8. Ausreichende Aufklärung - Verringerung des Aidsrisikos

_____

sich auswirken auf *A*/Auswirkungen haben auf *A*

19 ***Bitte bilden Sie Sätze mit „sich auswirken auf/Auswirkungen haben auf“:***

Beispiel:
Die finanzielle Lage – der Lebensstandard
→ Die finanzielle Lage wirkt sich auf den Lebensstandard **aus**.
Die finanzielle Lage hat Auswirkungen auf den Lebensstandard.

1. die Konjunkturschwäche – der Arbeitsmarkt

2. die Berufstätigkeit der Mütter – die Erziehung der Kinder

3. Korruptionsskandale – die Wahlen

4. Die lange Kälte – die Preise für Gemüse

5. Die Klimaveränderungen – Flora und Fauna

6. Die Globalisierung – die Wirtschaft

beeinflussen *A*/einen Einfluss haben auf *A*

Der Bedeutungsunterschied zwischen **sich auswirken** und **beeinflussen** ist gering.
Sich auswirken auf bedeutet mehr die direkte Folge, **beeinflussen** bedeutet eine gewisse nicht genau festgelegte Veränderung. Manchmal ist beides möglich, z. B. in den Sätzen 1, 4 und 5 der folgenden Übung.

20 ***Bitte bilden Sie Sätze mit „beeinflussen“ und „einen Einfluss haben“:***

Beispiel:
Die neuen Technologien – die Jugendlichen
→ Die neuen Technologien beeinflussen die Jugendlichen.

1. Das Wetter – die Stimmung

2. Temperatur und Feuchtigkeit – das Wachstum

f *A*

gen haben auf":

aus.
andard.

eeinflussen ist gering.
lussen bedeutet eine gewisse
öglich, z. B. in den Sätzen 1, 4

s haben":

3. Das Klima – die Landwirtschaft

4. Alkohol – das Fahrverhalten

5. Die Atmosphäre im Elternhaus – das Verhalten der Kinder

sich kümmern um *A*

(eher Umgangssprache, weniger im universitären Kontext)

Bitte bilden Sie Sätze!

Beispiel:
die Mutter – die Kinder
→ Die Mutter kümmert sich um die Kinder.

1. Die Frauen – die Pflege der Alten

2. Der Student – die Verlängerung seines Visums

3. Die Köchin – die Zubereitung des Essens

4. Die Stadt – ein gutes Image (*mit Modalverb!*)

5. Die Arbeitnehmer – ihre Altersvorsorge (*mit Modalverb!*)

teilnehmen an *D*

Bitte bilden Sie Sätze!

Beispiel:
der Student – das Seminar
→ Der Student nimmt an dem Seminar **teil**.

1. Die Kinder – der Unterricht

2. Die Studenten – der Ausflug

3. Die Hausfrau – der Kochkurs

4. Der Professor – die Tagung

_____

5. Die Schönheitskönigin – der Ball

_____

sich beteiligen an *D*

Unterschied **teilnehmen an – sich beteiligen an**: **teilnehmen** bedeutet nur die physische Anwesenheit, **sich beteiligen** bedeutet, dass der Teilnehmer aktiv mitwirkt.

23 ***Bitte bilden Sie Sätze!***

Beispiel:
der Student – die Diskussion
→ Der Student beteiligt sich an der Diskussion.

1. Viele Bürger – die Hilfsaktion

_____

2. Alle Schüler – das Projekt

_____

3. Alle Bürger – die ausländischen Mitbürger in die Gesellschaft zu integrieren (*mit Modalverb!*)

_____

Verwenden Sie im folgenden Satz sowohl *teilnehmen* als auch *sich beteiligen*:

4. An dem Seminar – 20 Studierende – aber nur 3 aktiv

_____

en bedeutet nur die physische
aktiv mitwirkt.

haft zu integrieren (*mit Modal-*

h *sich beteiligen*:

M2 Einige Verben, deren Bedeutung oft Schwierigkeiten bereitet

(Feste Verbindungen und Verbindungen mit Präposition sind durch Fettdruck hervorgehoben.)

beherrschen	Es reicht nicht aus, nur die Regeln zu beherrschen.
besiedeln	Das Gebiet an Euphrat und Tigris wurde schon früh besiedelt.
bewältigen	Bis zum Abschluss des Studiums waren viele **Schwierigkeiten** zu **bewältigen**.
nachholen	Erwachsene können in Abendkursen das Abitur nachholen.
schonen	Wir müssen die knappen Ressourcen schonen (nicht zu stark nutzen).
stilllegen	Im Laufe der kommenden 30 Jahre sollen alle deutschen Atomkraftwerke stillgelegt werden (Sie sollen nicht mehr in Betrieb sein).
überholen	Die EU hat sich vorgenommen, die USA wirtschaftlich zu überholen (besser zu werden als die USA).
überwinden	Auf dem Weg zu einer wirklichen Weltmacht hat die EU noch viele **Hürden** zu **überwinden**.
verknüpfen	(schriftsprachliches Synonym für verbinden): Um sich besser zu erinnern, muss man versuchen, verschiedene Wörter **mit**einander zu verknüpfen.
vermeiden	Manche Fehler lassen sich nicht vermeiden, sie sind unvermeidbar/unvermeidlich.
vermitteln	Die Agentur für Arbeit vermittelt Arbeitsplätze.
verschwenden	Wir können es uns heute nicht leisten, Energie zu verschwenden (unnötig viel Energie zu verbrauchen).
verwirklichen	Es kostete viel Geld und Mühe, die Pläne zu verwirklichen (Synonym: realisieren).
züchten	Mit Hilfe der Gentechnologie gelang es, Pflanzensorten zu züchten, die gegen Schädlinge resistent sind.

Setzen Sie die aufgeführten Verben in die folgenden Sätze ein:

1. Durch rechtzeitige Untersuchungen hätte man eine Operation _____ können.
2. In den USA werden Krokodile _____, damit ihre Haut zur Herstellung von Taschen u. Ä. zur Verfügung steht.
3. Die Bewohner der Alpen wurden schon vor mehr als tausend Jahren _____.
4. In Deutschland ist die Gleichberechtigung immer noch nicht völlig _____.
5. In vielen Berufen ist es selbstverständlich, dass man eine Fremdsprache _____.
6. Unwissenheit ist eine Barriere, die _____ werden muss.
7. Wasser ist knapp, wir dürfen es nicht _____.
8. Mit Hilfe der Grammatik können einzelne Wörter sinnvoll miteinander _____ werden.
9. Es gelang, die schwierige Aufgabe in kurzer Zeit zu _____.
10. Auf dem Gebiet der Robotik hat Japan alle anderen Staaten _____.
11. Man muss die Natur _____, damit uns möglichst lange eine lebenswerte Umwelt garantiert bleibt.
12. In Deutschland wurden fast alle Braunkohlebergwerke _____.

13. Die ostdeutsche Wirtschaft war jahrzehntelang vom internationalen Wettbewerb abgeschnitten. Jetzt muss sie vieles _____.
14. Es ist eine Aufgabe der Schule, Wissen zu _____.

IV.3 Von Adjektiven abgeleitete Verben

alt – anders* – arm – gut – billig – breit* – deutlich – dunkel – dünn – einfach – gering* – groß – hoch* – klein – kurz – lang – leicht – möglich – müde – neu – öffentlich – schlecht – schwer – tief – warm – weit

Wenn man aus diesen Adjektiven (bzw. aus ihren Komparativformen) Verben bildet, ergeben sich vier Gruppen:

ermöglich**en** **er**leicht**ern** **ver**alt**en** **ver**größ**ern**

▶ **Einige Komparativformen haben einen Umlaut!**

25 ***Bilden Sie die Verben und ordnen Sie sie den vier Gruppen zu!***

ermöglich**en**	**er**leicht**ern**	**ver**alt**en**	**ver**größ**ern**

* Bei *anders*, *gering* und *hoch* werden die Adjektivformen verändert.

Zu *breit* gibt es zwei Verben mit unterschiedlicher Bedeutung:
- Eine Nachricht wird (von den Medien) **verbreitet**.
- Die Straße wurde **verbreitert**.

nalen Wettbewerb abge-

_____.

inn – einfach – gering*
u – öffentlich – schlecht

en) Verben bildet, erge-

vergröß**ern**

vergröß**ern**

5 *Bilden Sie Sätze im Perfekt und verwenden Sie dabei die Adjektive „besser", „schlechter" „kürzer" usw. bzw. die dazugehörigen Verben:*

1. Die Lebensbedingungen der Fische werden wieder besser.

   Perfekt: _____

   Schreiben Sie den Perfekt-Satz jetzt mit dem von *besser* abgeleiteten Verb:

   _____

2. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt wird wieder besser.

   Perfekt: _____

   Schreiben Sie den Perfekt-Satz jetzt mit dem von *besser* abgeleiteten Verb:

   _____

   Und jetzt das Gegenteil: Die Situation auf dem Arbeitsmarkt wird wieder schlechter.

   Perfekt: _____

   Schreiben Sie den Perfekt-Satz mit dem von *schlechter* abgeleiteten Verb:

   _____

3. Die Wartezeit wird kürzer.

   Perfekt: _____

   Mit dem von *kürzer* abgeleiteten Verb: _____

   Und das Gegenteil (3 Sätze):

   _____

   _____

   _____

machen – werden:

6 *Hier ergänzen Sie die Verben!*

machen			**werden**		
größer machen	→	vergrößern	größer werden	→	**sich** vergrößern
besser machen	→	verbessern	besser werden	→	**sich** verbessern
schlechter machen	→		schlechter werden	→	
kürzer machen	→		kürzer werden	→	
anders machen	→		anders werden	→	
länger machen	→		länger werden	→	
höher machen	→		höher werden	→	
schwerer machen	→		schwerer werden	→	
leichter machen	→		–		

28 ***Reflexiv oder nicht? Schreiben Sie die Sätze um, benutzen Sie die von den Adjektiven abgeleiteten Verben!***

1. Die Situation ist besser geworden.

_____

2. Die Läden haben ihre Öffnungszeiten länger gemacht.

_____

3. Die Anforderungen an Führungskräfte sind höher geworden.

_____

4. Die Probleme sind größer geworden.

_____

5. Die wachsende Zahl alter Menschen macht die Situation der Sozialkassen schwerer.

_____

6. Durch die wachsende Zahl alter Menschen sind die finanziellen Belastungen für die Sozialkassen höher geworden.

_____

_____

29 ***Setzen Sie das Verb ein, das von dem genannten Adjektiv abgeleitet ist!***

1. Ich lasse die Fotos _____. (groß)
2. Man muss das Herstellungsverfahren _____. (einfach)
3. Mit dem Kopierer kann man die Seite _____. (klein)
4. Die Untersuchungsergebnisse wurden _____. (öffentlich)
5. Die Herstellungskosten müssen _____ werden. (gering)
6. Durch Lesen kann man seine Kenntnisse _____ und _____ (weit, tief)
7. Durch Fernsehen und Internet _____ sich alle Nachrichten unvorstellbar schnell. (breit)
8. Computer _____ schnell. (alt)
9. Wenn man Folien projizieren will, muss man das Zimmer _____. (dunkel)
10. Bevor man diese Flüssigkeit einnimmt, muss man sie _____. (dünn)
11. Die vielen Fachwörter _____ das Verständnis des Textes. (schwer)
12. Wir brauchen Energiequellen, die sich _____. (neu)
13. Die Sonnenstrahlen _____ die Erdoberfläche. (warm)
14. E-Mails _____ einen schnellen und billigen Austausch von Nachrichten. (möglich)
15. Die Konjunkturlage _____ sich immer mehr. (schlecht)
16. Bitte versuchen Sie, den Satz zu _____. (einfach)
17. Die Lebenshaltungskosten _____ sich langsam, aber stetig. (hoch)
18. Inzwischen hat sich seine Ausdrucksfähigkeit wesentlich _____. (gut)
19. Ich würde Ihnen das Erlernen der deutschen Sprache gern _____. (leicht)

zen Sie die von den Adjektiven

_____

_____

rden.

_____

_____

n der Sozialkassen schwerer.

_____

anziellen Belastungen für die So-

_____

_____

abgeleitet ist!

_____. (einfach)
_____. (klein)
_____. (öffentlich)
werden. (gering)
_____ und _____

ch alle Nachrichten unvorstellbar

ner _____. (dunkel)
_____. (dünn)
ändnis des Textes. (schwer)
_____. (neu)
rfläche. (warm)
gen Austausch von Nachrichten

er mehr. (schlecht)
_. (einfach)
langsam, aber stetig. (hoch)
ch _____. (gut)
ern _____. (leicht)

20. Bei intensiver Sonneneinstrahlung _____ sich das Wasser. (warm)
21. Die Lebensarbeitszeit soll über das 65. Lebensjahr hinaus _____ werden. (lang)
22. Es gelang ihm nicht, uns seine Absichten zu _____. (deutlich)

Wie heißen die Verben, die von den folgenden Adjektiven abgeleitet sind?

gering – groß – hoch – lang – leicht – möglich – neu – schlecht – schnell* – weit:

_____

_____

*Hier wird das Verb von dem selten verwendeten Synonym *schleunig* gebildet.

Bilden Sie mit den Verben aus Übung 30 Sätze! Ergänzen Sie, wenn nötig, Artikel und Präpositionen! In welchen Sätzen brauchen Sie eine reflexive Form? „Modalverb": Hier müssen Sie ein Modalverb ergänzen!

1. Dünger – höhere Erträge – Landwirtschaft

_____

2. Dünger – Erträge – Landwirtschaft

_____

3. Internet – Kontakte – entfernt – Länder

_____

4. Entwicklung der Computertechnologie

_____

5. Wir – *Modalverb* – Kenntnisse

_____

6. Konservierungsmittel – Haltbarkeit der Lebensmittel

_____

7. Bessere Medikamente – Lebensdauer

_____

8. Bessere Medikamente – Lebenserwartung

_____

9. Fortschritte – Technik – Hausarbeit

_____

10. Fischzucht – bessere Versorgung der Bevölkerung mit Fisch

_____

11. Arbeitslosigkeit – (Verb im Perfekt)

_____

12. Studiendauer – (Verb im Perfekt)

_____

13. Regeln – *Modalverb* – Lernen

_____

14. Komplizierte Satzstrukturen – Schwierigkeiten

15. Kenntnis mehrerer Fremdsprachen – Chancen auf dem Arbeitsmarkt

16. Zu starke Regenfälle – Ernteerträge

17. Leider – Wirtschaftslage – (Verb im Perfekt)

18. Rauchen und hoher Alkoholkonsum – Lebenserwartung

19. Lange Zeit glaubte man, dass – Nervenzellen des Gehirns – nicht (neu)

20. Erfolge der modernen Medizin – Säuglingssterblichkeit

21. Die fossilen Brennstoffe – nicht (neu)

IV.4 Reflexive Verben

Es gibt im Deutschen nur verhältnismäßig wenige Verben, die **immer** reflexiv sind. Bei den meisten hängt es von der Bedeutung und auch von der Konstruktion (mit Akkusativ, mit Dativ, mit Präposition) ab, ob sie reflexiv benutzt werden oder nicht, z. B.

(sich) entwickeln
sich entwickeln zu
Die Umweltverschmutzung hat sich zu einem unserer größten Probleme entwickelt.
entwickeln *A*
Bayer versucht, ein Medikament gegen Alzheimer zu entwickeln.

(sich) vorstellen
sich$_D$ vorstellen *A*
Man kann sich heute nur schwer vorstellen, wie das Leben im Mittelalter wirklich war.
Ich kann mir eine Welt ohne Handys nicht mehr vorstellen.
sich$_A$ (*D*) vorstellen
Darf ich mich (Ihnen) vorstellen? Mein Name ist …
vorstellen *D A*
Darf ich Ihnen meinen Kollegen, Herrn Meyer, vorstellen?

äußern *A*
Der Betriebsrat äußerte seine Unzufriedenheit über die Vorschläge der Betriebsleitung.
sich$_A$ äußern zu
Bitte äußern Sie sich zu den Vorwürfen!

em Arbeitsmarkt

tung

ehirns – nicht (neu)

keit

en, die **immer** reflexiv sind. Bei den
r Konstruktion (mit Akkusativ, mit
n oder nicht, z. B.

rößten Probleme entwickelt.

twickeln.

en im Mittelalter wirklich war.
en.

?

Vorschläge der Betriebsleitung.

In bestimmten Kontexten ist die reflexive Form nicht möglich, da ein „Täter" vorhanden sein muss (im Aktiv oder auch oft im Passiv):
Das Visum **wird** (von der Ausländerbehörde) **verlängert**/Die Ausländerbehörde **verlängert** das Visum. (reflexiv nicht möglich: Das geschieht nicht „von allein".)
Vgl. auch: Die Tür wird (von jemandem) geöffnet – Die Tür öffnet sich (durch den Wind, wie von Geisterhand ...)

Eine Auswahl häufiger reflexiver Verben

(sw = schwaches Verb)
Bei den hier aufgeführten Verben steht das Reflexivpronomen normalerweise im Akkusativ, nur bei zwei Verben im Dativ: bei *sich leisten* und bei *sich etwas vorstellen* in der Bedeutung *sich ein Bild von etwas machen*.
Wenn die reflexive Konstruktion des Verbs häufiger gebraucht wird als die nicht-reflexive, ist das Reflexivpronomen in der folgenden Liste **fett** gedruckt.

sich abzeichnen (sw)
Bei den Arbeitslosenzahlen zeichnet sich ein leichter Rückgang ab (kann man einen leichten Rückgang erkennen).

(sich) ändern *A* (sw)
Auf dem Gebiet der Telekommunikation hat sich in kurzer Zeit unvorstellbar viel geändert.

(sich) anstrengen (sw)
Wir müssen uns mehr anstrengen, wenn wir unser Ziel erreichen wollen.

(sich) ausdehnen (sw)
Alexander dehnte sein Reich bis an die Grenzen der damals bekannten Welt aus.
Die Wüsten dehnen sich aus.

sich auseinandersetzen mit (sw)
Er hat sich lange mit Problemen der Entwicklungspsychologie auseinandergesetzt (beschäftigt).

äußern *A*, **sich äußern zu** (sw)
Über die weitere Entwicklung wurden nur Vermutungen geäußert. – Bitte äußern Sie sich zu den Vorwürfen! (Sagen Sie etwas dazu, nehmen Sie dazu Stellung).

sich auswirken auf *A* (sw)
Die zunehmende Erwärmung wirkt sich auf die gesamte Klimaentwicklung aus. (Ü. 19)

sich befinden in *D*
Wir befinden uns hier im 30. Stock des Hochhauses.
Die Firma befindet sich zurzeit in einer schwierigen Situation.

sich begnügen mit (sw)
Wir dürfen uns nicht mit Provisorien begnügen, wir müssen endgültige Lösungen anstreben.

sich bemühen um (sw)
Wir müssen uns stärker um Verbesserungen im Bildungswesen bemühen.

sich berufen auf *A*
Die Botschafter beriefen sich auf Anweisungen aus dem Außenministerium.

beschäftigen *A*/**sich beschäftigen mit** (sw) (schriftspr. Synonym: sich **befassen mit** – sw)
Wir beschäftigen in unserem Betrieb rund 1000 Mitarbeiter.
Die Japaner befassen (beschäftigen) sich verstärkt mit Fragen der Robotik.

(sich) beschleunigen (sw)
Der Artenschwund hat sich erschreckend beschleunigt.

beschränken *A* **auf** *A*/**sich beschränken auf** ***A*** (sw)
Wir müssen die Zahl der Teilnehmer auf 100 beschränken.
Ich beschränke mich darauf, kurz die wichtigsten Punkte zu erläutern.

beteiligen *A* **an** *D*/**sich beteiligen an** ***D*** (sw)
Man sollte die Bürger an der Stadtplanung beteiligen.
Alle beteiligten sich an der Vorbereitung des Festes. (Ü. 23)

sich **bewähren** (sw)
Das Verfahren ist ganz neu, es muss sich erst bewähren.

sich **beziehen auf** *A*
Mit meinen Kommentaren beziehe ich mich auf den in der FAZ veröffentlichten Bericht.

sich **distanzieren von** (sw)
Der Minister distanzierte sich ausdrücklich von den Aussagen seines Staatssekretärs (er machte deutlich, dass er diese Aussagen nicht für richtig hält).

(sich) **durchsetzen** *A* (sw)
Er hat seinen Willen durchgesetzt (gegen Widerstände/Hindernisse verwirklicht).
In der Wirtschaft genügt es nicht, Ideen zu haben, man muss sie auch durchsetzen können.
Er versuchte, seine Ideen zu verwirklichen, aber er konnte sich nicht durchsetzen.

sich **eignen zu/für/als** (sw)
Dieses Holz ist weich, es eignet sich gut für Schnitzereien/zum Schnitzen.
Kork eignet sich gut als Isoliermaterial. (Kork = Isoliermaterial)

einsetzen *A*/**sich einsetzen/sich engagieren für** (sw)
Das Parlament hat einen Untersuchungsausschuss eingesetzt.
Greenpeace setzt sich für Umweltschutz ein/engagiert sich für Umweltschutz.
(Das nicht reflexive Verb *engagieren* hat eine andere Bedeutung als *einsetzen*: Man engagiert einen Künstler (stellt ihn ein, gibt ihm einen Vertrag).

sich **einstellen auf** *A* (sw)
Nach der Wende mussten sich die ostdeutschen Firmen auf eine völlig veränderte Lage einstellen.

entscheiden *A*/**sich entscheiden für**
Das Management muss entscheiden, ob das Projekt realisierbar ist.
Der Personalchef hat sich für den Bewerber mit der größten Berufserfahrung entschieden.

sich **entschließen zu**
Die Parteien haben sich dazu entschlossen, die Unternehmenssteuern zu senken.

entwickeln *A*/**sich entwickeln zu** (sw)
Die BASF hat ein neues Pflanzenschutzmittel entwickelt. – Aids hat sich zu einer weltweiten Epidemie entwickelt.

sich ereignen (sw)
Infolge von Glatteis ereigneten sich zahlreiche Unfälle.

sich ergeben aus (resultieren aus – sw)
Aus den neuesten Arbeitsmarktdaten ergibt sich, dass eine Wende noch nicht in Sicht ist.

onym: sich **befassen mit** – sw)

n der Robotik.

erläutern.

AZ veröffentlichten Bericht.

seines Staatssekretärs (er mach-

isse verwirklicht).
sie auch durchsetzen können.
ch nicht durchsetzen.

m Schnitzen.

r Umweltschutz.
g als *einsetzen*: Man engagiert

ine völlig veränderte Lage ein-

ar ist.
erufserfahrung entschieden.

ssteuern zu senken.

ls hat sich zu einer weltweiten

ende noch nicht in Sicht ist.

(sich) erhöhen (sw)
Die Firma will die Zahl der Mitarbeiter erhöhen.
Während des Karnevals erhöht sich die Zahl der Verkehrsunfälle.

sich erholen (sw)
Die Wirtschaft in den von dem Erdbeben betroffenen Gebieten erholt sich nur langsam.

(sich) erinnern an *A* (sw)
Ich musste ihn an sein Versprechen erinnern.
Der Angeklagte konnte sich nicht an den Tathergang erinnern.

sich erweisen als
Die Hoffnung auf einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen hat sich als Irrtum erwiesen.

(sich) fortsetzen (sw)
Natürlich werden wir unsere Bemühungen um eine Reduzierung der Unfälle fortsetzen.
Auch in den nächsten Tagen wird sich das kalte und feuchte Wetter fortsetzen.

(sich) gewöhnen an *A* (sw)
Durch regelmäßiges Füttern kann man Wildtiere an den Menschen gewöhnen.
Es fällt oft schwer, sich in einem fremden Land an die dortigen Verhaltensweisen zu gewöhnen.

es handelt sich um (sw)
Es handelt sich hier um ein Experiment aus dem Gebiet der Verhaltenspsychologie.
(L. 6, 7)

sich hüten vor *D* (sw)
Man muss sich vor voreiligen Schlussfolgerungen hüten.

sich irren (**in** *D*) (sw)
Die Regierung hat sich in vielen Punkten geirrt.

(sich) konzentrieren (**auf** *A*) (sw)
Die Firma konzentriert ihre Anstrengungen auf den Erhalt der Arbeitsplätze.
Viele Kinder haben in der Schule Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren.

sich kümmern um (sw)
Vor einer Auslandsreise muss man sich um viele Einzelheiten kümmern.

leisten *A*/**sich**$_D$ **leisten** *A* (sw)
Ich kann **mir** jetzt keinen Fehler leisten. (Ich darf jetzt keinen Fehler machen, das würde mir schaden.)

sich lohnen (sw)
Investitionen müssen sich lohnen (müssen Gewinn bringen).

(sich) orientieren an *D* (sw)
Die Produktion muss sich an dem Bedarf orientieren (muss sich nach dem Bedarf richten).

sich richten gegen (sw)
Die Demonstrationen richteten sich gegen die Arbeitsmarktpolitik der Regierung.

sich richten nach (sw)
Die Produktion muss sich nach dem Bedarf richten.

sich scheuen vor *D* (sw)
Manche Menschen scheuen sich davor, Sozialhilfe in Anspruch zu nehmen.

sich sehnen nach (sw)
Viele alte Menschen sehnen sich nach gesellschaftlichen Kontakten.

(sich) **stabilisieren** (sw)
Die Ärzte konnten das Herz-Kreislauf-System wieder stabilisieren.
Der Kurs des Euro hat sich stabilisiert.

(sich) **verbessern** (sw)
Die offenen Gespräche haben das Arbeitsklima verbessert.
Die Situation der Wirtschaft hat sich leicht verbessert.

(sich) **vergrößern** (sw)
In Deutschland hat sich der Abstand zwischen Reich und Arm wieder vergrößert.

sich verhalten
Das Merkblatt erläutert, wie man sich in einem Notfall verhalten soll.

(sich) **verlängern** (sw)
Das Ausländermeldeamt hat sein Visum nicht verlängert.
Das neue Modell ist sehr gefragt: Die Wartezeiten haben sich verlängert.

sich verlassen auf *A*
Man sollte sich nicht zu sehr auf Statistiken verlassen.

(sich) verpflichten zu (sw)
Die Firma verpflichtet ihre Mitarbeiter zur Geheimhaltung aller internen Vorgänge.
Der Arbeitnehmer muss sich zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verpflichten.

(sich) verschärfen (sw)
Die Attentate haben die politische Lage verschärft.
Durch die neuen Attentate hat sich die politische Lage wieder verschärft.

(sich) verschlechtern (sw)
Durch die neuen Bestimmungen zum Arbeitslosengeld hat sich die Lage vieler Arbeitsloser verschlechtert.

verschließen *A*/**sich verschließen** ***D***
Man muss das Glas mit einem Schraubdeckel verschließen.
Die Industrie kann sich den Forderungen nach einem sozialeren Verhalten nicht auf Dauer verschließen.

sich verspäten (sw)
Der Zug hatte sich verspätet.

vorbereiten *A*/**sich vorbereiten auf *A*** (sw)
Ein Referat muss man vorbereiten.
Auf ein Referat muss man sich vorbereiten.

vorstellen *A (D)* /**sich**$_D$ **vorstellen** (sw)
Ich möchte Ihnen meinen Kollegen vorstellen. Ich habe mich (Ihnen) noch nicht vorgestellt.
Ich kann **mir** eine Welt ohne Handys nicht vorstellen.

sich wandeln (sw)/(sich) **verändern** (sw)
Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich gewandelt/hat sich verändert.

sich wehren (gegen) (sw)
Die Ärzte wehren sich gegen Einschränkungen ihrer Handlungsfreiheit.

sich weigern (sw)
Heute können sich Arbeitslose nicht mehr weigern, eine Stelle anzunehmen, für die sie überqualifiziert sind.

Zu *erhöhen, verbessern, vergrößern, verlängern, verschlechtern* s. Ü. 25 bis 30.

abilisieren.

ert.

nd Arm wieder vergrößert.

verhalten soll.

t.
n sich verlängert.

ng aller internen Vorgänge.
eitsvorschriften verpflichten.

ieder verschärft.

at sich die Lage vieler Arbeitsloser

en.
zialeren Verhalten nicht auf Dauer

ich (Ihnen) noch nicht vorgestellt.

at sich verändert.

dlungsfreiheit.

e Stelle anzunehmen, für die sie

tern s. Ü. 25 bis 30.

Setzen Sie das Reflexivpronomen an der richtigen Stelle ein und ergänzen Sie gegebenenfalls auch eine Präposition bzw. ein Pronominaladverb („da(r)-" + Präposition).
sich abzeichnen – sich begnügen mit – sich berufen auf – sich bewähren – sich distanzieren von – sich einstellen auf – sich ergeben aus – sich hüten vor – sich irren – sich scheuen – sich verlassen auf – sich wehren gegen

1. _____ Umfragen hat _____ _____, dass die Deutschen dem Euro skeptisch gegenüberstehen.
2. Aber _____ solche Umfragen kann man _____ nicht unbedingt _____
3. Die Ministerpräsidentin _____ _____ _____ den Vorwurf, sie habe einen unbegründeten Verdacht geäußert.
4. Bei den Hochrechnungen _____ _____ große Zugewinne der Opposition _____.
5. Ein Politiker darf _____ nicht _____, auch unbequeme Wahrheiten auszusprechen.
6. Die Gewerkschaften wollten _____ nicht _____ der bloßen Arbeitsplatzsicherung _____.
7. Auch ein Experte kann _____ _____.
8. Der Wissenschaftler konnte _____ mit seiner Theorie _____ eine bekannte Automatik _____
9. Wir sollten _____ _____ _____, vorgefertigte Meinungen unreflektiert zu übernehmen.
10. Was _____ lange _____ hat, wird nicht so leicht aufgegeben.
11. ____ rechtsextremen Äußerungen kann man _____ nicht deutlich genug _____.
12. Die Gewerkschaften haben _____ ____ einen langen Arbeitskampf _____.

Bitte bilden Sie Sätze! Ist das Verb reflexiv? Braucht es eine Präposition? Ergänzen Sie auch Artikel usw.

Beispiel:
Er – müssen – anstrengen – Ziel – erreichen
→ Er muss **sich** anstrengen, **um das** Ziel **zu** erreichen.

1. Die Regierungschefs – entscheiden – Bau eines Eisenbahntunnels (*Perfekt*)
_____
2. Es ist schwierig – immer richtig verhalten
_____
3. Die Klimaveränderungen – auswirken – Flora und Fauna
_____
4. Wir – bemühen – unsere Kenntnisse vertiefen
_____
5. Darum – beschäftigen – er – Fragen der künstlichen Intelligenz
_____

6. Mehrere Staaten – beteiligen – Entwicklungshilfeprojekt

7. Südkorea – entwickeln – Industrieland (*Perfekt*)

8. Das Pharmaunternehmen Bayer – entwickeln – neues Medikament

9. Im Sommer – erhöhen – Ozongehalt der Luft

10. Manche Politiker – können – schlecht erinnern – Vergangenes

11. Wir – müssen – gewöhnen – veränderte Arbeitswelt

12. Seine Kritik – richten – Korruption in der Politik

13. Die Arbeitslosigkeit – verringern (*Perfekt*)

14. Der Wirtschaftsaufschwung – verringern – Arbeitslosigkeit

15. Er – vorbereiten – sein Referat – gut

16. Manche zweifeln: Studium – lohnen?

34 ***Bitte verbalisieren Sie, bilden Sie Sätze! Manchmal muss der Satz im Aktiv, manchmal im Passiv stehen. Einige Verben sind reflexiv.***

Beispiel:
Die Anstrengungen der Lehrkräfte
→ Die Lehrkräfte strengen/strengten sich an.
(Oft sollten Sie sinnvollerweise die Vergangenheit benutzen).

1. Die Auswirkungen der Luftverschmutzung auf die Umwelt

2. Die Vereinfachung des Textes

3. Die Orientierung der Unternehmer an den Bedürfnissen der Arbeitnehmer

4. Die Konzentration des Verfassers auf das Wesentliche

kt

Medikament

ngenes

eit

der Satz im Aktiv, manchmal

t

r Arbeitnehmer

15. Die Verschärfung der politischen Lage

16. Die Warnung der Verkehrsteilnehmer vor Schnee- und Eisglätte

17. Der Zusammenbruch der Firma

18. Die Vorbereitung des Kandidaten auf das Examen

19. Die Verlängerung des Visums

20. Die Zustimmung der Opposition zu den Plänen der Regierung (zustimmen *D*)

21. Die Orientierung der Unternehmen an der Entwicklung der Wirtschaft

22. Der Entschluss des Kanzlers, Reformen durchzuführen

23. Die Schließung der Zweigstelle

24. Die Bemühungen des Geheimdienstmannes um die Freilassung der Geisel

25. Die Entwicklung neuer Produktionsmethoden

26. Die Gefährdung der Bevölkerung durch Selbstmordattentäter

27. Die Erholung des Euro-Kurses

28. Das Nachlassen der Niederschläge

29. Die Entlastung des Angeklagten durch einen der Zeugen

30. Der Einsatz der Organisation für die Menschenrechte

31. Die Erinnerung der Alten an ihre Kindheit

32. Die Eignung des Bewerbers für Führungspositionen

33. Das Festhalten eines großen Teiles der Bevölkerung an der traditionellen Denkweise

24. Die Fortsetzung des Raubbaus an den natürlichen Ressourcen

25. Der Zweifel an dem Ergebnis der Untersuchungen (*Man ...*)

26. Die Entscheidung des Finanzministers, die UMTS-Rechte zu verkaufen

35 ***Bitte verbalisieren Sie, bilden Sie Sätze wie in Übung 34! Sollte der Satz in einer Form de Vergangenheit stehen?***

Beispiele:
Die Besprechung der Übung → Die Übung wird besprochen.
Die Beteiligung Deutschlands an der Hilfe für die Tsunami-Opfer
→ Deutschland beteiligt**e** sich an der Hilfe für die Tsunami-Opfer.

1. Die Erhöhung der Rezeptgebühren

2. Die Änderung des Klimas durch die Trockenlegung des Sees

3. Die Entscheidung des Personalchefs für den zweiten Bewerber

4. Die Verbesserung der hygienischen Bedingungen

5. Die Bemühungen um eine Hochschulreform (*Man ...*)

6. Die Umstellung der Studentenförderung auf Darlehen

7. Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen

8. Die Erforschung der Antarktis

9. Die Beschränkung des Autors auf das Wesentliche

10. Die Erfüllung aller Wünsche

11. Der Beginn einer neuen Ära

12. Die Beteiligung Deutschlands an Hilfsaktionen für Tschechien

13. Seine Eignung für diese Tätigkeit

ssourcen

an ...)

hte zu verkaufen

Sollte der Satz in einer Form der

n.
-Opfer
i-Opfer.

Sees

werber

hien

18. Die Ernennung von Professor Dietz zum Dekan der Fakultät

19. Die Beteiligung der Versicherten an den Kosten für einen Krankenhausaufenthalt

20. Der Entschluss der Regierungen zum Bau des Tunnels

17. Seine langsame Gewöhnung an das andere Klima

18. Heftige Reaktionen der Presse auf die Einschränkung der freien Meinungsäußerung

19. Die Sehnsucht nach Frieden (*Wir ...*)

20. Die Ablehnung seines Antrags auf Steuerermäßigung

21. Die Ausbeutung der Erdölvorkommen

22. Die Beschleunigung der Inflation

23. Die Vergrößerung des Haushaltsdefizits

24. Sein falsches Verhalten

25. Das verspätete Erscheinen des schon lange angekündigten Buches

26. Die Verlängerung der Verkehrswege

Bitte bilden Sie Sätze im Perfekt!

1. Das Sinken des Wasserstandes

2. Die Verschlechterung seines Gesundheitszustands

3. Die Verspätung der Hilfsaktionen

4. Der zufriedenstellende Verlauf der Operation

5. Seine Weigerung, den Befehl auszuführen

6. Der Wandel in der Arbeitsmoral der Bürger (*Die Arbeitsmoral ...*)

7. Der Wiederaufbau der zerstörten Stadt

8. Die Stabilisierung der Wirtschaft

9. Das Wachstum der Elendsviertel

37 ***Bitte bilden Sie Sätze! Ergänzen Sie Artikel, Präpositionen, Reflexivpronomen, Adjektivendungen. Manchmal brauchen Sie auch eine Genitiv- oder Infinitivkonstruktion. Benutzen Sie Modalverben, wenn ein Modalverb gefordert wird!***

1. Regierung – *Modalverb* – kümmern – mehr – Belange – Normalbürger

2. Aber auch – Bürger – *Modalverb* – beteiligen – politisch__ Leben

3. Wir alle – *Modalverb* – beitragen – Verbesserung – unser__ Situation

4. Man – *Modalverb* – orientieren – Vorgehen – erfolgreich__ europäisch__ Länder

5. Aber – was – ein Land – richtig, nicht gelten – alle Länder

6. Misserfolge – *Modalverb* – nicht immer – vermeiden (*Passiv*)

7. Vor allem – *Modalverb* – Erziehung und Bildung – investieren

8. Man – *Modalverb* – konzentrieren, Ungerechtigkeiten – vermeiden

9. Es – nicht genügen, öffentlich__ Maßnahmen – durchführen

10. Bürger – *Modalverb* – Eigeninitiative – entwickeln – und – öffentlich__ Wohl – engagieren

11. Eigeninitiative – Bürger – *Modalverb* – nichts – ersetzen (*Passiv*)

12. Aber – Risiken – unser__ Risikogesellschaft – *Modalverb* – senken (*Passiv*)

Oft ist die kausale Bedeutung nur verhältnismäßig schwach. Die folgenden Verben können deshalb nicht als Synonyme für die oben genannten verwendet werden. Das gilt besonders für ***beitragen*** und ***beeinflussen***. (Die genannte Ursache, z. B. bei (19) der Temperaturanstieg, ist nur ein Faktor unter mehreren.)

(16) Die wirtschaftliche Situation **wirkt sich auf** den Arbeitsmarkt **aus**.
(17) Die wirtschaftliche Situation hat Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.
(18) Eine Wirtschaftskrise **bringt** meistens auch politische Probleme **mit sich**.
(19) Der Temperaturanstieg **trägt zu**m Klimawandel **bei**.
(20) Durch Werbung versucht man, das Verhalten der Verbraucher zu **beeinflussen**. (s. Ü. 20)

II. Erst die Folge, dann der Grund

(21) Die Preise steigen. **Das ist die Folge von** steigenden Löhnen.
(22) Die Preise steigen. **Das hat seinen Grund/seine Ursache in** den steigenden Löhnen.
(23) Die Preise steigen. **Das ist bedingt durch** die steigenden Löhne.
(24) Die Preise steigen. **Das liegt an** den steigenden Löhnen.
(25) Die Preise steigen. (*Umgangssprache:* **Das kommt von** den steigenden Löhnen).
(26) Die Preise steigen. Das kann **auf** die steigenden Löhne **zurückgeführt** werden.
(27) Die Preise steigen. Das ist auf die steigenden Löhne **zurückzuführen**.

Die folgende Übung soll zum einen dazu dienen, die sprachlichen Formen einzuüben, zum anderen zeigen, welche Ausdrücke üblicherweise verwendet werden.

38 ***Bilden Sie Sätze nach den obigen Beispielen! Die Zahlen in Klammern geben an, welche Formulierungen Sie verwenden sollen (Beispiele 1 bis 27 auf den Seiten 47 und 48).***

1. Steigender Konsum – Belebung der Wirtschaft (1 – 12, 18 – 19, 21 – 24, 26 – 27)
   (20 Sätze)
2. Inflation – Verarmung der Bevölkerung (1 – 4, 10 – 12, 15, 19, 21 – 24, 26 – 27)
   (15 Sätze)
3. Ausbleiben der gewohnten Regenfälle – Dürrekatastrophe (1, 3, 10, 11)
   (4 Sätze)
4. Massenkarambolage im Nebel – Sperrung der Autobahn (1 – 3)
   (3 Sätze)
5. Intensives Training – bessere Leistungen im Sport (1, 2, 27)
   (3 Sätze)
6. Verbesserung der medizinischen Versorgung – Verringerung der Kindersterblichkeit
   (1, 3, 6, 12, 22, 26, 27)
   (7 Sätze)
7. Manche Schlangengifte – Lähmung des Nervensystems (10 – 12)
   (3 Sätze)

Ordnen Sie richtig zu und bilden Sie Sätze mit „führen zu"! Ein Modalverb brauchen Sie nicht immer: entscheiden Sie!

Beispiel:
Ozonloch über Europa – Hautkrebs
Das Ozonloch über Europa kann Hautkrebs verursachen.
Das Ozonloch über Europa kann **zu** Hautkrebs **führen**.

1. Zu viel Zucker	a) Entlassungen
2. Fette Kost	b) Vitaminverlust
3. Zu lange Lagerung von Lebensmitteln	c) Karies
4. Mangel an Vitamin C	d) Übergewicht
5. Starke Regenfälle	e) Schlaf- und Appetitlosigkeit
6. Nervosität	f) Erosion
7. Abholzung der Wälder	g) Überschwemmungen
8. Die Wirtschaftskrise	h) eine Krankheit, die man Skorbut nennt und bei der z. B. das Zahnfleisch blutet

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

Ordnen Sie zu und bilden Sie vollständige Sätze. Brauchen Sie Modalverben? Bei einigen Beispielen kann man die Folge auch verbal ausdrücken!

Beispiel:
steigende Löhne → steigende Preise
Steigende Löhne führen zu steigenden Preisen.
Steigende Löhne führen **dazu, dass** die Preise steigen.
Steigende Löhne verursachen steigende Preise.
Steigende Löhne haben steigende Preise **zur Folge**.
Steigende Löhne haben **zur Folge, dass** die Preise steigen.

1. Schlechte Isolierung	a) Organschäden
2. Starker Alkoholkonsum	b) Verlust von Arbeitsplätzen
3. Drogenabhängigkeit	c) Energieverluste
4. Verschmutzung der Meere	d) Vergrößerung des Ozonlochs
5. Freisetzung von Fluorchlorkohlenwasserstoffen	e) übermäßige Algenbildung und Fischsterben
6. Automatisierung	f) Kriminalität

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

41 ***Bitte bilden Sie Sätze mit „zurückzuführen"! Beachten Sie, dass vor einem Nebensatz das Präpositionalpronomen „darauf" stehen muss!***

Beispiel:
Arbeitslosigkeit – Wirtschaftskrise
(Die Arbeitslosigkeit ist eine Folge der Wirtschaftskrise.)
Die Arbeitslosigkeit wird auf die Wirtschaftskrise zurückgeführt/kann auf die Wirtschaftskrise zurückgeführt werden.
Die Arbeitslosigkeit **ist** auf die Wirtschaftskrise **zurückzuführen.**

1. Hungersnot – Missernten
_____
2. Missernten – Überschwemmungen
_____
3. Überschwemmungen – Abholzen der Wälder
_____
4. Missbildungen – radioaktive Strahlung
_____
5. Wohlstand – Wirtschaftswachstum
_____
6. Unfall – zu hohe Geschwindigkeit
_____
7. Absturz des Computers – Stromausfall
_____
8. Viele Erkrankungen in Armutsgebieten – verschmutztes Trinkwasser
_____
9. Viele Missverständnisse auf internationalen Konferenzen – Übersetzungsfehler
_____
10. Manche Höchstleistungen bei den Olympischen Spielen – Doping
_____
11. Die Schwierigkeiten bei der Wasserversorgung – Regenmangel
_____
12. Die Straßenschäden – der kalte Winter
_____

dass vor einem Nebensatz das

führt/kann auf die Wirtschafts-

hren.

Trinkwasser

n – Übersetzungsfehler

– Doping

mangel

13. Die großen Leistungen der Sportler – verbesserte Trainingsmethoden

14. Seine Lungenerkrankung – jahrelanges Rauchen

15. Der Einsturz vieler Häuser bei dem Erdbeben – schlechte Bauqualität

16. Der Flugzeugabsturz – menschliches Versagen

17. Nicht alle Erfolge – Fleiß

18. Der plötzliche Angriff des Elefanten – er ist erschreckt worden

10.6 Exkurs: Präteritumformen

Wie heißt der Infinitiv des Verbs? Decken Sie die rechte Spalte ab! Lesen Sie die Sätze laut, damit Sie in einem Hörtest die Formen wiedererkennen und sie identifizieren können!
Achten Sie darauf: *„ä“* hört sich fast wie *„e“* an!

Die Firma entließ 1000 Arbeiter.	entlassen
Der Unterricht begann später.	beginnen
Man bot mir eine Stelle an.	anbieten
Ich bat um Hilfe.	bitten
Er schlug seine Frau.	schlagen
Er schien krank zu sein.	scheinen
Der Arzt empfahl das Medikament.	empfehlen
Er riet mir zu wiederholen.	raten
Er rief mich an.	anrufen
Er log niemals.	lügen
Er betrog seinen Geschäftspartner um 100.000 Euro.	betrügen
Das Papier lag auf dem Boden.	liegen
Er litt unter dem Druck.	leiden
Er lieh mir das Geld.	leihen
Er dachte an seine Familie.	denken
Der Kellner **brachte** das Bier.	**bringen**
Ich **brauchte** Hilfe.	**brauchen**
Er blieb in seinem Land.	bleiben
Man nannte ihn Bob.	nennen
Er vermied Konflikte.	vermeiden
Der Text galt als schwierig.	gelten
Er gewann die Wette.	gewinnen
Er begriff nichts.	begreifen
Er kannte den Professor.	kennen

Er konnte Englisch.	können
Er erhielt keine Antwort.	erhalten
Die Arbeitslosenzahlen sanken.	sinken
Die Temperatur stieg.	steigen
Er trug die Verantwortung.	tragen
Er verlor die Wette.	verlieren
Die Politiker taten nichts.	tun
Das Papier verbrannte.	verbrennen
Das Fieber fiel.	fallen
Das Experiment gelang.	gelingen
Er traf die richtige Entscheidung.	treffen
Die Bevölkerung wuchs.	wachsen
Er fing mit der Arbeit an.	anfangen
Er flog in die USA.	fliegen
Die Menschen flohen vor den Soldaten.	fliehen
Er fand die Antwort.	finden
Er zog in die Stadt.	ziehen
Der General befahl den Rückzug.	befehlen
Uns verband eine alte Freundschaft.	verbinden
Der Minister erwog zurückzutreten.	erwägen
Das Wasser floss ins Tal.	fließen
Er geriet in Gefangenschaft.	geraten
Es geschah etwas Unerwartetes.	geschehen
Er verhielt sich falsch.	verhalten
Ich hing von seiner Hilfe ab.	abhängen
Er verließ die Stadt.	verlassen
Ich empfand das Urteil als ungerecht.	empfinden
Er schloss die Tür.	schließen
Man beschnitt seine Freiheit.	beschneiden
Er schwieg über seine Vergangenheit.	schweigen
Wir verglichen unsere Methoden.	vergleichen
Er besaß ein großes Vermögen.	besitzen
Die Zahlen unterschritten den Grenzwert.	unterschreiten
Er stieß auf Widerstand.	stoßen
Man strich viele Stellen.	streichen
Er stritt sich mit seinem Partner.	streiten
Die neuen Zahlen wichen von den alten ab.	abweichen
Er wies mich auf einen Fehler hin.	hinweisen
Er überwand alle Schwierigkeiten.	überwinden
Man zwang ihn zu einem Geständnis.	zwingen
500 Stimmen entschieden über den Ausgang der Wahl.	entscheiden
Er verbarg seine Gefühle.	verbergen

können
erhalten
sinken
steigen
tragen
verlieren
tun
verbrennen
fallen
gelingen
treffen
wachsen
anfangen
fliegen
fliehen
finden
ziehen
befehlen
verbinden
erwägen
fließen
geraten
geschehen
verhalten
abhängen
verlassen
empfinden
schließen
beschneiden
schweigen
vergleichen
besitzen
unterschreiten
stoßen
streichen
streiten
abweichen
hinweisen
überwinden
zwingen
entscheiden
verbergen

M7 Feste Verbindungen

Man benutzt in den Grammatiken auch oft den Ausdruck *Funktionsverbgefüge*.

Um mit Verben eine bestimmte Handlung oder einen bestimmten Vorgang auszudrücken, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Zwei *einfache Beispiele:*
Der Lehrer **fragte** den Schüler.
Der Lehrer **stellte** dem Schüler **eine Frage**.

Eine Frage stellen – das nennt man eine **feste Verbindung**, d. h., eine Verbindung eines Nomens mit einem bestimmten Verb. Nur selten sind zwei Verben möglich, z. B. Maßnahmen **treffen** oder Maßnahmen **ergreifen**. Für die Bedeutung des Satzes ist das **Nomen** wichtig, das Verb hat meistens nur eine grammatische Funktion, deshalb auch der Ausdruck *Funktionsverbgefüge*.

In der Schriftsprache, besonders in der Sprache der Medien, der Behörden und in der Fach- und Wissenschaftssprache sind solche „festen Verbindungen" sehr häufig.

In den beiden oben angeführten Beispielen entspricht die feste Verbindung **eine Frage stellen** dem Verb **fragen**. Aber nicht immer gibt es eine solche Korrespondenz: Für die festen Verbindungen *Sport treiben*, *Maßnahmen treffen*, *die Gelegenheit ergreifen* und viele andere solche Verbindungen existiert kein „synonymes" Verb.

Allerdings ist wie bei allen synonymen Ausdrücken auch hier **fragen** und **eine Frage stellen** nicht ganz identisch. Man würde zum Beispiel sagen:
Der Schüler fragte den Lehrer, wie man das Wort „Joghurt" schreibt.
Aber: Der mit dem Unterricht unzufriedene Schüler stellte dem Lehrer immer wieder schwer zu beantwortende Fragen.
Oder: Der Reporter stellte dem Minister indiskrete Fragen.

Feste Verbindungen sind oft auch mit Präpositionen verbunden:
Das deutsche Schulsystem ist häufig kritisiert worden.
An dem deutschen Schulsystem ist häufig **Kritik geübt** worden.

Zunächst einige sehr oft gebrauchte feste Verbindungen, die Sie sicher schon kennen: Bitte ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form und gegebenenfalls die Präposition und den Artikel!

Verben: äußern – geben – halten – lösen – nehmen – spielen – stellen – treffen – üben

1. Darf ich eine Frage _____?
2. Ich habe das Recht, meine Meinung zu _____.
3. Die Regierung hat Maßnahmen _____, um die Stromversorgung sicherzustellen.
4. Wie kann man dieses Problem _____?
5. Der Professor _____ einen Vortrag über die Veränderung des Klimas.
6. Die Opposition _____ Kritik _____ der Außenpolitik der Regierung.
7. Beim Lernen _____ das Gedächtnis eine wichtige Rolle.
8. Alle Verkehrsteilnehmer sollten _____ einander Rücksicht _____.

9. Ich möchte Ihnen den Rat _____, möglichst viel Zeitung zu lesen.
10. Bitte _____ Sie Ihre Meinung!
11. Bitte _____ Sie Stellung!
12. Bitte _____ Sie _____ dem Text Stellung!

43 ***Bitte setzen Sie folgende Verben und Präpositionen ein:***

erzielen – kommen – stehen – stellen – treffen – treiben

1. Ich muss einen Antrag ____ Verlängerung meiner Aufenthaltsgenehmigung _____
2. Es nutzt der Gesundheit, wenn man Sport _____.
3. Ich _____ Ihnen jederzeit für Fragen _____ Verfügung.
4. Haben Sie schon eine Entscheidung _____?
5. Es ist nicht so leicht, mit Einheimischen _____ Kontakt zu _____.
6. In der Europäischen Union konnte keine Einigung über die Preise landwirtschaftlicher Produkte _____ werden.

Eine feste Verbindung, die oft Schwierigkeiten macht:

zur Verfügung stehen *D*/zur Verfügung stellen *D A*

44 ***Bitte vervollständigen Sie!***

Beispiel:
Der Mercedes gehört mir nicht, aber **steht mir zur Verfügung**.
Dativ
(D. h., ich kann ihn benutzen.)

Die Firma hat **ihn** **mir zur Verfügung gestellt.**
Akkusativ Dativ

1. Der Computer gehört mir nicht, aber _____
   Mein Chef _____
2. Das Wochenendhaus gehört mir nicht, aber _____
   Meine Freunde _____
3. Das Labor gehört mir nicht, aber _____
   Mein Institut _____
4. Die Kamera gehört mir nicht, aber _____
   Die Fernsehgesellschaft _____
5. Das Tonstudio gehört mir nicht, aber _____
   Die Plattenfirma _____

lichst viel Zeitung zu lesen.

nthaltsgenehmigung _____
____.
___ Verfügung.
___?
akt zu _____.
er die Preise landwirtschaftlicher

D A

ügung.

nutzen.)
llt.

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Eine Auswahl fester Verbindungen

Bei schwierigen Bedeutungen finden Sie einen synonymen Ausdruck in Klammern. Besonders häufige Verbindungen sind fett gedruckt. Setzen Sie in die Lücken Verben, Präpositionen und Artikel ein!

1. ein Abkommen schließen/treffen mit
   Russland hat _____ Iran ein Abkommen auf dem Gebiet der Kernenergie _____.
2. etwas in Abrede stellen (etwas abstreiten)
   Der Minister wollte nicht ___ Abrede _____, dass er beleidigende Worte gebraucht hatte.
3. Abschied nehmen von
   Wir müssen Abschied _____ _____ _____ Vorstellung, dass es wieder Vollbeschäftigung geben könnte.
4. etwas in Angriff nehmen (etwas beginnen)
   Wir müssen die notwendigen Maßnahmen sofort _____ Angriff _____.
5. Anklang finden (Zustimmung finden)
   Der Vorschlag, die Aufgaben in Gruppenarbeit zu lösen, _____ zunächst keinen großen Anklang.
6. etwas in Anspruch nehmen (nutzen, akzeptieren)
   Manche Staaten wollen Hilfsangebote anderer nicht _____ Anspruch _____.
7. Ansprüche stellen an *A* (Anforderungen)
   Wir müssen _____ unsere Mitarbeiter hohe Ansprüche _____.
8. (-m) Anlass geben (zu) (Grund)
   Die Ergebnisse der Pisa-Studien _____ Anlass _____ verstärkten Reformbemühungen im Bildungsbereich.
9. einen Antrag stellen (auf *A*)
   Arbeitslose können einen Antrag _____ Arbeitslosenhilfe _____.
10. eine Antwort geben auf *A*
    Niemand konnte mir _____ meine Fragen eine Antwort _____.
11. Anzeige erstatten (gegen)
    _____ _____ Manager wurde Anzeige wegen Untreue _____.
12. an die Arbeit gehen
    Wir sollten nicht mehr diskutieren, sondern sofort _____ _____ Arbeit _____.
13. ein Attentat verüben (auf *A*)
    Im Irak werden fast täglich Attentate _____ Amerikaner und irakische Sicherheitskräfte _____.
14. zum Ausdruck kommen (deutlich werden)
    Bei den Verhandlungen _____ deutlich _____ Ausdruck, dass niemand zu Kompromissen bereit war.
15. Aufsehen erregen (Aufmerksamkeit hervorrufen)
    Die Ankündigung von General Motors, in Deutschland 6000 Stellen streichen zu wollen, _____ bundesweit Aufsehen.

16. j-m Auskunft geben (über)

Ärzte dürfen _____ die Krankheiten ihrer Patienten keine Auskunft _____.

17. eine Ausnahme machen

Man sollte alle Unregelmäßigkeiten verfolgen und auch bei Führungskräften keine Ausnahme _____.

18. eine Auswahl treffen unter *D*

_____ _____ verschiedenen Möglichkeiten muss eine Auswahl _____ werden.

19. **den Bedarf an (*D*) … decken**

Mit 300 Milligramm kann man seinen täglichen Bedarf _____ Vitamin C _____.

20. ein Bedürfnis befriedigen

Es war nicht möglich, auch nur die Grundbedürfnisse zu _____. (s. Ü. 110)

21. an Bedeutung gewinnen

Alternative Energien _____ immer mehr _____ Bedeutung.

22. (eine) Bedeutung zukommen *D*

____ Treffen der beiden Staatsmänner _____ große Bedeutung _____.

23. die Beobachtung machen

Man _____ immer wieder die Beobachtung, dass Autos bei Rot durchfahren.

24. j-m Bescheid geben/sagen (j-n benachrichtigen)

Wir _____ Ihnen sofort Bescheid, wenn der Termin festgelegt ist.

25. j-m ein Beispiel geben

Eltern sollten durch ihr Verhalten den Kindern ein Beispiel _____.

26. sich ein Beispiel nehmen an *D*

Vielleicht können wir uns bei unserer Beschäftigungspolitik _____ den Niederlanden ein Beispiel _____.

27. einen Beitrag leisten zu

Jan Wilmuth hat einen großen Beitrag _____ Entwicklung der Gentechnologie _____.

28. einen Beruf ausüben

Zurzeit _____ er nicht den Beruf _____, den er erlernt hat.

29. einen Beruf ergreifen

Heutzutage ist es selbstverständlich, dass jeder Jugendliche nach Beendigung der Ausbildung einen Beruf _____.

30. etwas in Betracht ziehen (berücksichtigen)

Man muss _____ Betracht _____, dass er sich geirrt haben könnte.

31. **in/außer Betrieb sein**

Leider _____ der Geldautomat _____ Betrieb.

32. unter Beweis stellen

Sie müssen erst einmal _____ Beweis _____, dass Sie zu Teamarbeit fähig sind.

_____ die Krankheiten ihrer
Auskunft _____.
Unregelmäßigkeiten verfolgen
ührungskräften keine Ausnah-
_____.
_____ verschiedenen Möglich-
e Auswahl _____ wer-

ramm kann man seinen täg-
_____ Vitamin C _____.
öglich, auch nur die Grundbe-
_____. (s. Ü. 110)
rgien _____ immer
deutung.
r beiden Staatsmänner _____
g _____.
_____ immer wieder die Beobach-
s bei Rot durchfahren.
_____ Ihnen sofort Bescheid.
in festgelegt ist.
urch ihr Verhalten den Kindern
_____.
en wir uns bei unserer Beschäf-
_____ den Niederlanden ein
_____.
at einen großen Beitrag _____
er Gentechnologie _____
_____ er nicht den Beruf _____
hat.
es selbstverständlich, dass je-
e nach Beendigung der Ausbil-
ruf _____.
_____ Betracht _____
irrt haben könnte.
_ der Geldautomat _____

st einmal _____ Beweis
_____, dass Sie zu Teamarbeit fähig

zum Bewusstsein kommen (erkennen)

in die Brüche gehen (zerbrechen)

(nicht) zur Diskussion stehen

(nicht) zur Debatte stehen

zur Diskussion stellen

in Druck gehen

eine Dummheit begehen

Einsicht nehmen in *A* (durchsehen)

einen Empfang geben

zu Ende gehen

zur Entfaltung kommen (s. entfalten)

die Entscheidung treffen (über *A*)

einen Entschluss/Entschlüsse fassen

in Erfahrung bringen

die Erfahrung machen (erfahren)

Erfolge erzielen

in Erfüllung gehen

zu einem Ergebnis kommen

(jm) die Erlaubnis geben

Plötzlich _____ mir _____ Bewusstsein, dass ich mich geirrt hatte. (Plötzlich erkannte ich ...)

Die Freundschaft hielt den hohen Belastungen nicht Stand und _____ schließlich _____ _____ Brüche.

Es _____ nicht _____ Diskussion, dass für Dieselautos Rußfilter erforderlich sind. (Es ist ganz sicher, dass ...)

Eine Änderung des Parteiprogramms _____ nicht _____ Debatte (kommt nicht in Frage, ist nicht vorgesehen).

Der Seminarleiter _____ die Thesen des Referenten _____ Diskussion.

Die Beilage „Hochschule und Beruf" _____ Ende der Woche _____ Druck.

Jeder kann mal eine Dummheit _____.

Der Rechtsanwalt wollte zuerst Einsicht _____ die Akten _____.

Der Präsident _____ einen Empfang zu Ehren des Staatsgastes.

Wann _____ der Winter endlich ____ Ende?

In der anregenden Umgebung konnten seine Fähigkeiten voll _____ Entfaltung _____.

Der zuständige Beamte muss die Entscheidung _____ ____ Asylantrag _____.

Manchen Menschen fällt es schwer, Entschlüsse zu _____.

Es war unmöglich, ___ Erfahrung zu _____, wer die Hintermänner waren.

Ich habe die Erfahrung _____, dass es manchmal nützlich sein kann, etwas auswendig zu lernen.

Wenn wir im Bildungswesen Erfolge _____ wollen, müssen wir viel Geld investieren.

Nicht alle Wünsche _____ ___ Erfüllung.

Nach langen Verhandlungen ist man _____ einem positiven Ergebnis _____.

Der Minister hatte seinem Vertreter die Erlaubnis _____, den Brief zu unterzeichnen.

_____ die Krankheiten ihrer
Auskunft _____.
Unregelmäßigkeiten verfolgen
ührungskräften keine Ausnah-
_____.
_____ verschiedenen Möglich-
he Auswahl _____ wer-
gramm kann man seinen täg-
_____ Vitamin C _____
möglich, auch nur die Grundbe-
_____. (s. Ü. 110)
nergien _____ immer
Bedeutung.
der beiden Staatsmänner _____
tung _____.
_____ immer wieder die Beobach-
Autos bei Rot durchfahren.
_____ Ihnen sofort Bescheid
Termin festgelegt ist.
en durch ihr Verhalten den Kindern
el _____.
können wir uns bei unserer Beschäf-
litik _____ den Niederlanden ein
_____.
uth hat einen großen Beitrag _____
ung der Gentechnologie _____
_____ er nicht den Beruf _____
rlernt hat.
age ist es selbstverständlich, dass je-
endliche nach Beendigung der Ausbil-
nen Beruf _____.
uss _____ Betracht _____
sich geirrt haben könnte.
_____ der Geldautomat _____
.
üssen erst einmal _____ Beweis
_____, dass Sie zu Teamarbeit fähig

35. zum Bewusstsein kommen (erkennen)

Plötzlich _____ mir _____ Bewusstsein, dass ich mich geirrt hatte. (Plötzlich erkannte ich ...)

36. in die Brüche gehen (zerbrechen)

Die Freundschaft hielt den hohen Belastungen nicht Stand und _____ schließlich _____ _____ Brüche.

37. (nicht) zur Diskussion stehen

Es _____ nicht _____ Diskussion, dass für Dieselautos Rußfilter erforderlich sind. (Es ist ganz sicher, dass ...)

38. (nicht) zur Debatte stehen

Eine Änderung des Parteiprogramms _____ nicht _____ Debatte (kommt nicht in Frage, ist nicht vorgesehen).

39. zur Diskussion stellen

Der Seminarleiter _____ die Thesen des Referenten _____ Diskussion.

40. in Druck gehen

Die Beilage „Hochschule und Beruf“ _____ Ende der Woche _____ Druck.

41. eine Dummheit begehen

Jeder kann mal eine Dummheit _____.

42. Einsicht nehmen in *A* (durchsehen)

Der Rechtsanwalt wollte zuerst Einsicht _____ die Akten _____.

43. einen Empfang geben

Der Präsident _____ einen Empfang zu Ehren des Staatsgastes.

44. zu Ende gehen

Wann _____ der Winter endlich ____ Ende?

45. zur Entfaltung kommen (s. entfalten)

In der anregenden Umgebung konnten seine Fähigkeiten voll _____ Entfaltung _____.

46. die Entscheidung treffen (über *A*)

Der zuständige Beamte muss die Entscheidung _____ ____ Asylantrag _____.

45. einen Entschluss/Entschlüsse fassen

Manchen Menschen fällt es schwer, Entschlüsse zu _____.

46. in Erfahrung bringen

Es war unmöglich, ___ Erfahrung zu _____, wer die Hintermänner waren.

47. die Erfahrung machen (erfahren)

Ich habe die Erfahrung _____, dass es manchmal nützlich sein kann, etwas auswendig zu lernen.

48. Erfolge erzielen

Wenn wir im Bildungswesen Erfolge _____ wollen, müssen wir viel Geld investieren.

49. in Erfüllung gehen

Nicht alle Wünsche _____ ___ Erfüllung.

50. zu einem Ergebnis kommen

Nach langen Verhandlungen ist man _____ einem positiven Ergebnis _____.

51. (+n) die Erlaubnis geben

Der Minister hatte seinem Vertreter die Erlaubnis _____, den Brief zu unterzeichnen.

52. zum Erliegen kommen
(zum Stillstand kommen)

Nach einer Reihe von Attentaten sind die Friedensverhandlungen ___ Erliegen _____
(Sie wurden nicht fortgeführt)

53. in Erscheinung treten
(sichtbar werden)

Es wird noch lange dauern, bis positive Resultate der Reformen ___ Erscheinung _____

54. etwas in Erwägung ziehen

Die Regierung _____ auch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer ___ Erwägung. (denkt an eine Erhöhung der Mehrwertsteuer)

55. j-n aus der Fassung bringen

Die Ablehnung _____ ihn völlig _____ der Fassung. (führte dazu, dass er die Selbstbeherrschung verlor)

56. Fortschritte erzielen

Auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie sind in letzter Zeit sehr große Fortschritte _____ worden.

57. (einen) Fehler begehen

Wenn man einen Fehler _____ hat, sollte man das auch zugeben.

58. **nicht in Frage kommen**

Ein Nachgeben _____ nicht _____ Frage (Es gibt kein Nachgeben.).

59. (j-m) **eine Frage stellen**

Darf ich Ihnen eine Frage _____?

60. **etwas in Frage stellen**
(bezweifeln)

Die Opposition _____ den Nutzen der Regierungsmaßnahmen _____ Frage.

61. etwas in Gang bringen (transitiv)

Endlich wurden Verhandlungen _____ Gang _____ (begonnen).

62. in Gang kommen (intransitiv)

Die Verhandlungen _____ _____ Gang. (Sie begannen).

63. j-n/etwas in Gefahr bringen

Der hohe Kurs des Euro _____ die Export-Industrie _____ Gefahr.

64. **im Gegensatz stehen zu**

Was Politiker tun, _____ oft _____ Gegensatz _____ dem, was sie sagen.

65. **die Gelegenheit ergreifen**

Sie müssen jede Gelegenheit _____ Ihre Kenntnisse zu vertiefen.

66. Gespräche führen mit

Schon seit mehreren Jahren werden _____ _____ Türkei Gespräche über einen Beitritt zur EU _____.

67. j-n/etwas aus dem Gleichgewicht bringen

Hohe Energiekosten _____ die Bilanz _____ dem Gleichgewicht.

68. **etwas in den Griff bekommen**

In Rio de Janeiro ist es bis jetzt nicht gelungen, die Drogenkriminalität _____ _____ Griff zu _____. (mit der Drogenkriminalität fertig zu werden/das Problem der Drogenkriminalität zu lösen)

Reihe von Attentaten sind die Frie-
dlungen ____ Erliegen _____
nicht fortgeführt)
h lange dauern, bis positive Resul-
ormen ___ Erscheinung _____
ng _____ auch eine Erhöhung
rtsteuer ___ Erwägung. (denkt an
g der Mehrwertsteuer)
ng _____ ihn völlig _____
. (führte dazu, dass er die Selbstbe-
rlor)
iet der Kommunikationstechnolo-
etzter Zeit sehr große Fortschritte
___ worden.
inen Fehler _____
an das auch zugeben.
en _____ nicht _____
kein Nachgeben.).
n eine Frage _____?
on _____ den Nutzen
gsmaßnahmen _____ Frage.
en Verhandlungen _____ Gang
_____ (begonnen).
ungen _____ _____
annen).
s des Euro _____ die
rie _____ Gefahr.
tun, _____ oft _____
____ dem, was sie sagen.
de Gelegenheit _____
e zu vertiefen.
hreren Jahren werden _____
Gespräche über einen Beitritt
_____.
osten _____ die Bilanz
eichgewicht.
ro ist es bis jetzt nicht gelungen,
minalität _____ _____ Griff zu
___. (mit der Drogenkriminalität
das Problem der Drogenkrimini-

einer Sache auf den Grund gehen
(den Sachverhalt klären)

Handel treiben mit

j-m zu Hilfe kommen

(j-m) Hilfe leisten

die Initiative ergreifen

Interesse haben an *A*

etwas in Kauf nehmen

etwas zur Kenntnis nehmen

j-n in Kenntnis setzen von
(j-n informieren über)

in Kraft treten
(gültig werden)

Krieg führen (gegen)

Kritik üben an *D*

in der Lage sein (+ Inf. mit *zu*)
(können)

ums Leben kommen

sich das Leben nehmen

die Leitung übernehmen

Wir dürfen uns nicht auf oberflächliche Untersuchungen beschränken, wir müssen der Sache _____ _____ Grund _____.

Seit der Aufnahme in die EU _____ die osteuropäischen Länder verstärkt Handel _____ ihren westlichen Nachbarn.

Als er in Schwierigkeiten geriet, _____ ihm niemand _____ Hilfe.

Jeder Autofahrer ist verpflichtet, bei einem Unfall Erste Hilfe zu _____.

Wir dürfen das Handeln nicht anderen überlassen, wir müssen selbst die Initiative _____. (wir müssen selbst etwas tun)

_____ Sie _____ einer Lehrtätigkeit Interesse?

Wenn wir den Stabilitätspakt einhalten wollen, müssen wir harte Sparmaßnahmen _____ Kauf _____ (akzeptieren).

Wir müssen _____ Kenntnis _____ (einsehen, begreifen), dass die „fetten Jahre" vorbei sind.

Der Personalchef _____ die betroffenen Arbeiter _____ _____ Kündigungen _____ Kenntnis.

Am 1. Januar sind einige neue Gesetze _____ Kraft _____.

Es ist schwierig, _____ Terroristen Krieg zu _____.

____ _____ deutschen Schulwesen wird schon seit langem Kritik _____.

Viele Schulkinder _____ nicht ___ _____ Lage, das Gelernte in der Praxis anzuwenden. (Viele Schulkinder können das Gelernte nicht in die Praxis umsetzen.)

Durch den Tsunami _____ Hunderttausende _____ Leben.

Heinrich von Kleist _____ sich 1811 in Berlin das Leben.

Nach dem Tod des Firmengründers _____ sein Sohn die Leitung.

85. ans Licht kommen
(bekannt werden)

Obwohl man versuchte, alles zu vertuschen, _____ die Korruptionsaffäre doch _____ Licht.

86. Maß halten

Beim Essen und Trinken Maß zu _____ ist unabdingbar für die Erhaltung der Gesundheit. (nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig essen u. trinken)

87. **Maßnahmen ergreifen/treffen**
(etwas tun, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen)

Die Maßnahmen, die zur Verringerung der Arbeitslosigkeit _____ wurden, reichen nicht aus.

88. **der Meinung sein**

Ich _____ _____ Meinung, dass Lebensmittel stärker kontrolliert werden müssten.

89. **sich Mühe geben**
(sich anstrengen)

Wenn man sich keine Mühe _____, wird man auch keinen Erfolg haben.

90. in Not geraten

Durch die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage sind in Argentinien auch im Mittelstand viele Menschen ____ Not _____.

91. Nutzen ziehen aus

Bei seiner Tätigkeit konnte er _____ seinen Informatikkenntnissen Nutzen _____.

92. **einen Plan/Pläne machen**

Es ist noch zu früh, einen genauen Plan zu _____.

93. **Prioritäten setzen**

Man kann nicht alles verwirklichen, was notwendig wäre, deshalb muss man Prioritäten _____. (das tun, was besonders wichtig ist)

94. j-n auf die Probe stellen

Bevor man ihm das Unternehmen anvertraute, _____ man ihn _____ _____ Probe: Man wollte herausfinden, ob er den Belastungen gewachsen war.

95. j-m einen Rat geben

Sein Betreuer _____ ihm den Rat, sich intensiver mit der Materie zu beschäftigen.

96. **eine Rede/ein Referat/ eine Vorlesung/einenVortrag halten**

Professor Friederichs _____ eine Vorlesung über Entwicklungspsychologie.

97. **an die Reihe kommen**
(als nächster behandelt/bedient werden)

Die schwersten Fälle _____ als erste _____ _____ Reihe.

98. j-n zur Rede stellen

Er wollte sich der Verantwortung entziehen, aber man _____ ihn _____ Rede. (man zwang ihn, sich zu äußern)

99. **Rücksicht nehmen auf *A***

Die Stärkeren sollten _____ die Schwächeren Rücksicht _____.

100. einen Schluss/Schlüsse zieh
(folgern aus)

101. **Schritt halten mit**
(genauso schnell gehen, sich ge
schnell entwickeln)

102. in Schwierigkeiten geraten
(in Schwierigkeiten kommen)

103. etwas aufs Spiel setzen
(riskieren, dass man etwas verl

104. Sport treiben

105. etwas auf die Spitze treiben
(etwas *übertreiben)*

106. an die Stelle (*G* oder *von*) tr

107. **Stellung nehmen zu**
(seine Meinung sagen)

108. **zu der Überzeugung komm**

109. j-m Unrecht tun

110. das/ein Urteil fällen

111. **Untersuchungen durchführ**

112. die Verantwortung tragen (fü

113. die Verantwortung übernehm

114. j-n zur Verantwortung ziehe

115. **in Verbindung stehen zu/m**

versuchte, alles zu vertuschen.
e Korruptionsaffäre doch _____

d Trinken Maß zu _____
r für die Erhaltung der Gesund-
iel, aber auch nicht zu wenig essen

en, die zur Verringerung der Ar-
_____ wurden, reichen

_ Meinung, dass Lebensmittel
liert werden müssten.
n keine Mühe _____,
keinen Erfolg haben.
rschlechterung der wirtschaft-
d in Argentinien auch im Mit-
Menschen ____ Not _____.
keit konnte er _____ seinen In-
issen Nutzen _____.
früh, einen genauen Plan zu
___.
t alles verwirklichen, was not-
deshalb muss man Prioritäten
_____. (das tun, was besonders

das Unternehmen anvertraute,
_ man ihn _____ _____ Pro-
herausfinden, ob er den Belas-
sen war.
_____ ihm den Rat, sich
er Materie zu beschäftigen.
erichs _____ eine Vorlesung
ngspsychologie.
Fälle _____ als erste
Reihe.
der Verantwortung entziehen,
_____ ihn _____ Rede. (man
u äußern)
lten _____ die Schwächeren
_____.

100. einen Schluss/Schlüsse ziehen aus (folgern aus)
_____ dem Verhalten eines Menschen kann man Schlüsse auf seine Charaktereigenschaften _____.

101. **Schritt halten mit** (genauso schnell gehen, sich genauso schnell entwickeln)
Es ist fraglich, ob die Nahrungsmittelproduktion _____ _____ Bevölkerungswachstum Schritt _____ kann.

102. in Schwierigkeiten geraten (in Schwierigkeiten kommen)
Wenn man seine Fähigkeiten überschätzt, kann man ____ Schwierigkeiten _____.

103. etwas aufs Spiel setzen (riskieren, dass man etwas verliert)
Er kann es sich nicht leisten, seinen Ruf als Wissenschaftler _____ Spiel zu _____.

104. Sport treiben
Sport zu _____ nützt der Gesundheit.

105. etwas auf die Spitze treiben (etwas übertreiben)
Man sollte den Arbeitseifer nicht _____ _____ Spitze _____.

106. an die Stelle (*G* oder *von*) treten
In vielen Bereichen sind Automaten _____ die Stelle von Menschen _____.

107. **Stellung nehmen zu** (seine Meinung sagen)
Die Seminarteilnehmer wurden aufgefordert, _____ den Thesen des Referenten Stellung zu _____.

108. **zu der Überzeugung kommen**
Der Mannheimer Wirtschaftsexperte Wolfgang Franz ist ___ ____ Überzeugung _____, dass eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit unerlässlich ist.

109. j-m Unrecht tun
Es tut mir leid, wenn ich dir Unrecht _____ habe.

110. das/ein Urteil fällen
Vor einigen Wochen wurde das Urteil in dem Prozess gegen Michael Jackson _____.

111. **Untersuchungen durchführen** (über *A*)
Zurzeit werden Untersuchungen _____ den Ozongehalt der Luft _____.

112. die Verantwortung tragen (für)
In den USA _____ der Präsident die Verantwortung _____ eine Kriegserklärung.

113. die Verantwortung übernehmen (für)
Der Außenminister _____ die Verantwortung _____ die umstrittenen Anordnungen an die Botschaften.

114. j-n zur Verantwortung ziehen
Man wird die Schuldigen _____ Verantwortung _____.

115. in **Verbindung stehen zu/mit**
Der Angeklagte _____ _____ Verbindung ___/_____ _____ Mafia.

116. ein Verbrechen begehen

Wer ein Verbrechen _____ hat, wird _____ Verantwortung _____ werden.

117. in Verdacht geraten

Auch ein Deutscher ist __ Verdacht _____, in Verbindung zu El Kaida zu stehen.

118. eine Vereinbarung treffen

Wir haben die Vereinbarung _____, einander in allen strittigen Fragen zu konsultieren.

119. **zur Verfügung stehen/stellen**

s. Übung 44

120. in Vergessenheit geraten

Viele alte _____ Vergessenheit _____ Heilmittel werden heute wieder neu entdeckt.

121. einen Vergleich anstellen zwischen/mit

Es ist schwer, _____ so verschiedenen Ländern Vergleiche _____.

Ein Vergleich _____ einem europäischen Land kann hier nicht _____ werden.

122. eine Versicherung abschließen

Haben Sie schon eine Krankenversicherung _____?

123. Verhandlungen führen mit

Die Europäische Union _____ Beitrittsverhandlungen _____ _____ Türkei.

124. das/ein Versprechen geben/halten

Wenn man ein Versprechen _____ hat, muss man es auch _____.

125. einen Vertrag schließen mit

Wir haben _____ der Zulieferfirma einen Vertrag über 2 Jahre _____.

126. **im Vordergrund stehen**

In einigen Regionen der Welt _____ immer noch die Befriedigung der einfachsten Grundbedürfnisse _____ Vordergrund.

127. in den Hintergrund treten

In der Wirtschaft _____ soziale Belange immer mehr _____ den Hintergrund.

128. (j-m) einen Vorschlag machen

Es wurde der Vorschlag _____, Studiengebühren in Höhe von etwa 500 Euro pro Semester zu erheben.

129. Vorsorge treffen (für)
(rechtzeitig sorgen für)

Man muss heute schon früh Vorsorge _____ das Alter _____.

130. j-m einen Vorwurf machen

Man _____ dem Präsidenten den Vorwurf, sich nicht ausreichend informiert zu haben.

131. j-m etwas zum Vorwurf machen

Man _____ es dem Präsidenten _____ Vorwurf, sich nicht ausreichend informiert zu haben.

132. zur Wahl stehen

Folgende Möglichkeiten _____ _____ Wahl (können gewählt werden): Anreise mit dem Flugzeug, mit dem Schiff oder eine Kombination von Schiffs- und Flugreise.

chen _____ hat.
erantwortung _____

her ist __ Verdacht _____
u El Kaida zu stehen.
ereinbarung _____
n strittigen Fragen zu konsul-

_ Vergessenheit _____
n heute wieder neu entdeckt
_____ so verschiedenen
he _____.
_____ einem europäischen
icht _____ werden.
n eine Krankenversicherung
_____?
Union _____ Bei-
en _____ _____ Türkei.
rsprechen _____
auch _____.
der Zulieferfirma einen Ver-
_____.
en der Welt _____
Befriedigung der einfachsten
_____ Vordergrund.
_____ soziale Belan-
___ den Hintergrund.
chlag _____
n Höhe von etwa 500 Euro
heben.
chon früh Vorsorge _____
_____.
n Präsidenten den Vorwurf
end informiert zu haben.
s dem Präsidenten _____
ausreichend informiert zu

eiten _____ _____
lt werden): Anreise mit dem
Schiff oder eine Kombina-
d Flugreise.

133. die/eine Wahl treffen

134. sich zur Wehr setzen
(sich wehren)

135. **Wert legen auf *A***

136. Widerstand leisten *D*

137. das Wort ergreifen

138. j-m sein Wort geben
(j-m etwas versprechen)

139. einen Wunsch äußern

140. j-n in Wut bringen

141. Zustimmung finden (für)

Wenn sehr unterschiedliche Möglichkeiten _____ Wahl _____, ist es schwierig, die richtige Wahl zu _____.

Man darf nicht alles hinnehmen. Wenn einem Unrecht _____ wird, sollte man sich _____ Wehr _____.

Heute wird wieder mehr Wert _____ Familie und Freunde _____.

Im Dritten Reich gab es auch in Deutschland Menschen, die _____ Diktatur Widerstand _____.

Der Präsident _____ als Erster das Wort (er begann zu reden).

Mein Verhandlungspartner hat mir sein Wort _____, dass er sich strikt an die Regeln halten werde.

Es wurde der Wunsch _____, über das Thema noch länger zu diskutieren.

Es _____ mich ____ Wut, wenn immer noch Nazi-Parolen verbreitet werden.

Das neue Programm _____ breite Zustimmung.

Übungen zu festen Verbindungen

Es ist besonders wichtig, dass Sie die **Bedeutung** der festen Verbindungen verstehen. Die Übungen 46 – 48 soll Ihnen das vermitteln.

46 ***Bitte ergänzen Sie im jeweils zweiten Satz die Wörter, die für eine Erklärung der festen Verbindung fehlen!***
Mit Hilfe des Lösungsheftes können Sie die Übung auch umgekehrt machen: Sie lesen die Erklärungen und suchen die feste Verbindung! Meistens müssen Sie dabei den Satz umformen! Versuchen Sie, die Übungen ohne Hilfen zu machen. Falls das aber nicht klappt: Unten finden Sie in alphabetischer Folge die Ausdrücke, die Sie in der richtigen grammatischen Form einsetzen sollten.

Beispiel:
Ich bin nicht in der Lage, dir zu helfen
Ich _____ dir nicht helfen.: Ich kann dir nicht helfen.

beachten – beginnen – benachrichtigen – deutlich werden – erfahren – genauso schnell entwickeln – kommen – lösen – rechtzeitig ... tun – riskieren – verlieren – tun – versprechen – wählen – wehren

1. In seiner Rede ist nicht zum Ausdruck gekommen, ob er das neue Konzept ablehnt oder ihm zustimmt.
   In seiner Rede ist nicht _____ _____, ob er das neue Konzept ablehnt oder ihm zustimmt.
2. Bitte geben Sie mir Bescheid, wenn Sie sich entschieden haben.
   Bitte _____ Sie mich, wenn Sie sich entschieden haben.
3. Wir müssen die beschlossenen Reformen endlich in Gang bringen.
   Wir müssen die beschlossenen Reformen endlich _____.
4. Allmählich kommen die Reformen in Gang.
   Allmählich _____ die Reformen.
5. Können Sie in Erfahrung bringen, wann und wo die Tagung stattfindet?
   Können Sie _____, wann und wo die Tagung stattfindet?
6. Er hat mir sein Wort gegeben, dass er niemandem etwas von unseren Plänen verraten wird.
   Er hat mir _____, dass er niemandem etwas von unseren Plänen verraten wird.
7. Wir dürfen nicht durch gewagte Unternehmen das aufs Spiel setzen, was wir bis jetzt erreicht haben.
   Wir dürfen nicht durch gewagte Unternehmen _____, das zu _____, was wir bis jetzt erreicht haben.
8. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir ab dem Ersten des nächsten Monats unsere Geschäftszeiten ändern.
   Bitte _____ Sie, dass wir ab dem Ersten des nächsten Monats unsere Geschäftszeiten ändern.
9. Durch unvorhergesehene Ausgaben geriet er in finanzielle Schwierigkeiten.
   Durch unvorhergesehene Ausgaben _____ er in finanzielle Schwierigkeiten.

10. Wir müssen die Bildungsm
    Wir müssen die Probleme
11. Wir sollten uns gegen Fren
    Wir sollten uns gegen Fren
12. Die Bürger sollten nicht al
    fen.
    Die Bürger sollten nicht al
13. Auch junge Menschen soll
    Unfall – arbeitsunfähig we
    Auch junge Menschen soll
    – etwa durch einen Unfall
14. Wenn wir erfolgreich sein
    Wenn wir erfolgreich sein
    _____ v
15. Es stehen drei Möglichkeit
    CSU, FDP und den Grünen
    Es können drei Möglichkei
    eine Koalition von CDU/C
    Grünen und der FDP.

47 ***Hier finden Sie wieder die Au***

akzeptieren – beginnen – bedi
führen, dass man die Selbstbe
ansehen – zum Stillstand – tun

1. Es kommt nicht in Frage, d
   Du _____ *das Ang*
2. Plötzlich kam mir zum Bew
   Plötzlich _____
3. Infolge eines Schneesturms
   Erliegen.
   Infolge eines Schneesturms
   _____.
4. Es ist am besten, die Arbeit
   Es ist am besten, die Arbeit
5. Es ist unklar, welche Maßn
   Probleme zu lösen.
   Es ist unklar, was die Regie
6. Der Minister wollte zu den
   Der Minister wollte _____
   nicht _____

rbindungen verstehen.

r eine Erklärung der festen

kehrt machen: Sie lesen die
sen Sie dabei den Satz um-
Falls das aber nicht klappt:
ie in der richtigen gramma-

hren – genauso schnell ent-
rlieren – tun – versprechen

neue Konzept ablehnt oder

_, ob er das neue Konzept

en.
ieden haben.
ngen.
_____.

tattfindet?
ng stattfindet?
n unseren Plänen verraten

ren Plänen verraten wird.
l setzen, was wir bis jetzt

_, das zu _____.

nächsten Monats unsere

nächsten Monats unsere

wierigkeiten.
anzielle Schwierigkeiten.

III. Wir müssen die Bildungsmisere in den Griff bekommen.
Wir müssen die Probleme der Bildungsmisere _____.

III. Wir sollten uns gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz zur Wehr setzen.
Wir sollten uns gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz _____.

III. Die Bürger sollten nicht alles dem Staat überlassen, sondern selbst die Initiative ergreifen.
Die Bürger sollten nicht alles dem Staat überlassen, sondern selbst etwas _____.

III. Auch junge Menschen sollten Vorsorge treffen für den Fall, dass sie – etwa durch einen Unfall – arbeitsunfähig werden.
Auch junge Menschen sollten _____ etwas für den Fall _____, dass sie – etwa durch einen Unfall – arbeitsunfähig werden.

III. Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir mit der Konkurrenz Schritt halten.
Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir uns _____ _____ _____ wie die Konkurrenz.

III. Es stehen drei Möglichkeiten zur Wahl: eine große Koalition, eine Koalition von CDU/CSU, FDP und den Grünen, oder eine Koalition von SPD, den Grünen und der FDP.
Es können drei Möglichkeiten _____ _____: eine große Koalition, eine Koalition von CDU/CSU, FDP und den Grünen, oder eine Koalition von SPD, den Grünen und der FDP.

Hier finden Sie wieder die Ausdrücke, die eingesetzt werden sollen:

akzeptieren – beginnen – bedienen/behandeln – nicht dürfen – erkennen – folgern – dazu führen, dass man die Selbstbeherrschung verliert – seine Meinung äußern – für möglich ansehen – zum Stillstand – tun – untersuchen – Zustimmung

1. Es kommt nicht in Frage, dass du das Angebot ablehnst.
Du _____ das Angebot _____ ablehnen.
2. Plötzlich kam mir zum Bewusstsein, dass ich mich getäuscht hatte.
Plötzlich _____ ich, dass ich mich getäuscht hatte.
3. Infolge eines Schneesturms kam der Verkehr auf diesem Autobahnabschnitt völlig zum Erliegen.
Infolge eines Schneesturms kam der Verkehr auf diesem Autobahnabschnitt _____ _____.
4. Es ist am besten, die Arbeit sofort in Angriff zu nehmen.
Es ist am besten, die Arbeit sofort zu _____.
5. Es ist unklar, welche Maßnahmen die Regierung ergreifen wird, um die anstehenden Probleme zu lösen.
Es ist unklar, was die Regierung _____ wird, um die anstehenden Probleme zu lösen.
6. Der Minister wollte zu den Ausführungen des Kanzlers nicht Stellung nehmen.
Der Minister wollte _____ _____ zu den Ausführungen des Kanzlers nicht _____.

7. Der Vorschlag, einen für alle einheitlichen Steuersatz einzuführen, fand schließlich doch keinen Anklang.
   Der Vorschlag, einen für alle einheitlichen Steuersatz einzuführen, fand schließlich doch keine _____.
8. Der Ausgang der Wahl brachte ihn völlig aus der Fassung.
   Der Ausgang der Wahl _____ _____, dass er die _____ _____.
9. Oft ist es schwer, aus dem Verhalten eines Menschen die richtigen Schlüsse zu ziehen.
   Oft ist es schwer, aus dem Verhalten eines Menschen das Richtige zu _____.
10. Der Vorsitzende des Untersuchungsausschusses wollte sich nicht mit oberflächlichen Erklärungen zufrieden geben, er ist der Sache auf den Grund gegangen.
    Der Vorsitzende des Untersuchungsausschusses wollte sich nicht mit oberflächlichen Erklärungen zufrieden geben, er hat die Sache gründlich _____.
11. Bitte warten Sie, bis Sie an die Reihe kommen!
    Bitte warten Sie, bis Sie _____/_____ werden!
12. Würden Sie auch Teilzeitarbeit in Erwägung ziehen?
    Würden Sie es auch _____ _____ _____, eine Teilzeitarbeit anzunehmen?
13. Viele Arbeitnehmer sind bereit, Gehaltskürzungen in Kauf zu nehmen, wenn dadurch ihr Arbeitsplatz gesichert ist.
    Viele Arbeitnehmer sind bereit, Gehaltskürzungen zu _____, wenn dadurch ihr Arbeitsplatz gesichert ist.

48 ***Bitte setzen Sie ein:***

ansehen/durchsehen – anstrengen – bekannt werden – bestreiten – Grund für – gültig werden – als möglich ansehen – sichtbar werden – zu sprechen beginnen – übertreiben – was am wichtigsten ist – zu wenig

1. Zu viel ist meistens nicht gut: Auch beim Arbeiten sollte man Maß halten.
   Man sollte nicht zu viel, aber auch nicht _____ arbeiten.
2. Mein Sohn hat mir noch nie Anlass zu Sorge gegeben.
   Mein Sohn hat mir noch nie einen _____ _____ Sorgen gegeben.
3. Bei der Prüfung der Bilanzen ist der Betrug ans Licht gekommen.
   Bei der Prüfung der Bilanzen ist der Betrug _____ _____.
4. Würden Sie in Betracht ziehen, auch in einem anderen Bundesland zu arbeiten?
   Würden Sie es _____ _____ _____, auch in einem anderen Bundesland zu arbeiten?
5. Der Prozessbeginn wurde verschoben, weil der Verteidiger noch keine Zeit gehabt hatte, Einsicht in die neuesten Akten zu nehmen.
   Der Prozessbeginn wurde verschoben, weil der Verteidiger noch keine Zeit gehabt hatte, die neuesten Akten _____.

6. Wenn man sich keine Mü
   Wenn man sich nicht _____
7. Es ist wichtig, bei der Erl
   Es ist wichtig, bei der Er
   _____ _____
8. Nachdem die Teilnehmer
   das Wort.
   Nachdem die Teilnehmer
   narleiter _____ _____
9. Der Minister wollte nicht
   sein könnte.
   Der Minister wollte nicht
   sein könnte.
10. Mit der Veröffentlichung i
    Mit der Veröffentlichung i
11. Man kann Sparsamkeit au
    Man kann Sparsamkeit au
12. Bisher sind noch keine ne
    ten.
    Bisher sind noch keine ne

Weitere Übungen zu fes

49 ***Bitte ergänzen Sie folgende W***
Präposition oder ein Artikel z

befriedigen – decken – ergrei
– üben – übernehmen

1. Vor den Wahlen werden m
   werden.
2. Die Menschen in den Slum
3. Dabei gibt es weltweit gen
4. Wenn Sie Mitglied der Reg
5. Wir sollten _____ die schw
6. Die Verbraucher können d
   Ökologisierung der Landwi
7. Handel zu _____
   genseitigen Verständigung.
8. Es ist leicht, Kritik zu _____
9. Erdöl wird uns noch minde

6. Wenn man sich keine Mühe gibt, erreicht man auch nichts.
   Wenn man sich nicht _____, erreicht man auch nichts.
7. Es ist wichtig, bei der Erledigung von Arbeiten Prioritäten zu setzen.
   Es ist wichtig, bei der Erledigung von Arbeiten zuerst das zu tun, _____ _____ _____ _____.
8. Nachdem die Teilnehmer lange ergebnislos diskutiert hatten, ergriff der Seminarleiter das Wort.
   Nachdem die Teilnehmer lange ergebnislos diskutiert hatten, _____ der Seminarleiter _____ _____.
9. Der Minister wollte nicht in Abrede stellen, dass eine Änderung des Gesetzes möglich sein könnte.
   Der Minister wollte nicht _____, dass eine Änderung des Gesetzes möglich sein könnte.
10. Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt tritt das Gesetz in Kraft.
    Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt _____ das Gesetz _____.
11. Man kann Sparsamkeit auch auf die Spitze treiben.
    Man kann Sparsamkeit auch _____.
12. Bisher sind noch keine negativen Folgen durch Genmanipulation in Erscheinung getreten.
    Bisher sind noch keine negativen Folgen von Genmanipulation _____ _____.

Weitere Übungen zu festen Verbindungen

Bitte ergänzen Sie folgende Verben in der richtigen Form! In einigen Sätzen ist auch eine Präposition oder ein Artikel zu ergänzen.

befriedigen – decken – ergreifen – geben – halten – leisten – nehmen – stehen – treiben – üben – übernehmen

1. Vor den Wahlen werden meist Versprechen _____, die dann nicht _____ werden.
2. Die Menschen in den Slums können oft nicht einmal ihre Grundbedürfnisse _____.
3. Dabei gibt es weltweit genug Nahrungsmittel, um den Bedarf zu _____.
4. Wenn Sie Mitglied der Regierung werden, _____ Sie eine große Verantwortung.
5. Wir sollten _____ die schwächeren Mitglieder unserer Gesellschaft Rücksicht _____.
6. Die Verbraucher können durch Änderung ihres Konsumverhaltens einen Beitrag _____ Ökologisierung der Landwirtschaft _____.
7. Handel zu _____ ist auch ein wichtiger Faktor für die Entwicklung einer gegenseitigen Verständigung.
8. Es ist leicht, Kritik zu _____.
9. Erdöl wird uns noch mindestens 50 Jahre _____ Verfügung _____.

6. Wenn man sich keine Mühe gibt, erreicht man auch nichts.
   Wenn man sich nicht _____, erreicht man auch nichts.
7. Es ist wichtig, bei der Erledigung von Arbeiten Prioritäten zu setzen.
   Es ist wichtig, bei der Erledigung von Arbeiten zuerst das zu tun, _____ _____ _____ _____.
8. Nachdem die Teilnehmer lange ergebnislos diskutiert hatten, ergriff der Seminarleiter das Wort.
   Nachdem die Teilnehmer lange ergebnislos diskutiert hatten, _____ der Seminarleiter _____ _____.
9. Der Minister wollte nicht in Abrede stellen, dass eine Änderung des Gesetzes möglich sein könnte.
   Der Minister wollte nicht _____, dass eine Änderung des Gesetzes möglich sein könnte.
10. Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt tritt das Gesetz in Kraft.
    Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt _____ das Gesetz _____.
11. Man kann Sparsamkeit auch auf die Spitze treiben.
    Man kann Sparsamkeit auch _____.
12. Bisher sind noch keine negativen Folgen durch Genmanipulation in Erscheinung getreten.
    Bisher sind noch keine negativen Folgen von Genmanipulation _____ _____.

Weitere Übungen zu festen Verbindungen

Bitte ergänzen Sie folgende Verben in der richtigen Form! In einigen Sätzen ist auch eine Präposition oder ein Artikel zu ergänzen.

befriedigen – decken – ergreifen – geben – halten – leisten – nehmen – stehen – treiben – üben – übernehmen

1. Vor den Wahlen werden meist Versprechen _____, die dann nicht _____ werden.
2. Die Menschen in den Slums können oft nicht einmal ihre Grundbedürfnisse _____.
3. Dabei gibt es weltweit genug Nahrungsmittel, um den Bedarf zu _____.
4. Wenn Sie Mitglied der Regierung werden, _____ Sie eine große Verantwortung.
5. Wir sollten _____ die schwächeren Mitglieder unserer Gesellschaft Rücksicht _____.
6. Die Verbraucher können durch Änderung ihres Konsumverhaltens einen Beitrag _____ Ökologisierung der Landwirtschaft _____.
7. Handel zu _____ ist auch ein wichtiger Faktor für die Entwicklung einer gegenseitigen Verständigung.
8. Es ist leicht, Kritik zu _____.
9. Erdöl wird uns noch mindestens 50 Jahre _____ Verfügung _____.

E1 *Bitte setzen Sie die richtigen Verben und gegebenenfalls auch Präpositionen ein! Wenn Ihnen das Schwierigkeiten bereitet, können Sie folgende alphabetische Liste zu Hilfe nehmen:*

bekommen – erregen – geben – geraten – führen – kommen – legen – sein – stehen – treffen – üben – übernehmen – ziehen

1. Der Projektleiter wollte die Verantwortung ___ das riskante Experiment nicht _____.
2. Die Veröffentlichung der Ergebnisse _____ weltweit Aufsehen.
3. Es _____ nicht _____ Frage, dass wir unser Vorhaben aufgeben.
4. Dieser Plan _____ nicht _____ Diskussion.
5. Aber es _____ _____ Debatte, ob wir nicht noch andere Finanzierungsmöglichkeiten suchen sollten.
6. Viele Personalchefs _____ Wert _____ ein gepflegtes Äußeres.
7. Deutsche Unternehmer _____ Verhandlungen _____ den Einsatz des Transrapids in den Golfstaaten.
8. Die Grünen _____ _____ vielen Maßnahmen der Regierung Kritik.
9. Der der Korruption verdächtigte Abgeordnete muss _____ Verantwortung _____ werden.
10. Es ist _____ Licht _____, dass er von einer Baufirma Geld für die Parteikassen angenommen hat.
11. Wir müssen die Arbeitslosigkeit _____ den Griff _____!
12. Bei wichtigen Entscheidungen fällt es oft schwer, die richtige Wahl zu _____.
13. Ich erwarte Ihre Antwort! Bitte _____ Sie mir bald Bescheid!
14. Man fürchtet, dass durch die neue Regelung zum Arbeitslosengeld viele Menschen _____ Not _____.
15. Leider konnte ich kein Geld abheben. Der Apparat _____ _____ Betrieb.

E2 *Bitte ergänzen Sie Verben und Präpositionen!*

1. Nicht alle Wünsche _____ _____ Erfüllung.
2. Er hat die Entscheidung _____. Er muss dafür _____ Verantwortung _____ werden.
3. Demnächst werden weitere Gespräche über den Beitritt der Türkei zur EU _____.
4. Wenn man ein Versprechen _____ hat, muss man es auch _____.
5. Das Klimaprotokoll _____ breite Zustimmung.
6. Wenn Sie Ihr Ziel erreichen wollen, müssen Sie viel Mühe und Arbeit _____ Kauf _____.
7. Ich konnte nicht _____ Erfahrung _____, wann die Prüfung stattfinden soll.
8. Nur in einer liebe- und verständnisvollen Umgebung können die Fähigkeiten des Kindes voll _____ Entfaltung _____.
9. Er kann es sich nicht leisten, seinen Ruf als Wissenschaftler _____ Spiel zu _____.

10. Beim Essen und Trinken Maß zu _____ ist wichtig für die Gesundheit.
11. Wir müssen hohe Ansprüche ____ unsere Mitarbeiter _____.

53 ***Bitte benutzen Sie folgende Verben in den richtigen Formen und ergänzen Sie die notwendigen Präpositionen!***

bekommen – erreichen – finden – gehen – haben – legen – nehmen – sein – treffen

1. Leider _____ ich zurzeit nicht ___ der Lage, das Projekt entsprechend zu unterstützen.
2. Im Ausland muss man manche Unannehmlichkeiten ____ Kauf _____.
3. Haben Sie schon eine Entscheidung über das weitere Vorgehen _____?
4. In den vergangenen Jahren sind viele Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit _____ worden, ohne dass eine wirkliche Lösung _____ wurde.
5. Es ist außerordentlich schwierig, diese Probleme _____ den Griff zu _____.
6. Viele Personalchefs _____ Wert _____ die Fähigkeit, im Team zu arbeiten.
7. In einem Team sollte man auch _____ die Schwächeren Rücksicht _____.
8. Um das Ziel zu _____, ist der Einsatz aller Fähigkeiten und Möglichkeiten erforderlich.
9. _____ Sie Interesse _____ einer Tätigkeit im Ausland?
10. Alles _____ einmal _____ Ende.

54 ***Bitte benutzen Sie folgende Verben in der richtigen Form und ergänzen Sie die Präpositionen!***

anstellen – äußern – ausüben – erfüllen – finden – führen – geben – sein – stehen – stellen – treffen – übernehmen

1. Manchen Menschen fällt es schwer, Entscheidungen zu _____.
2. Der Vorschlag, den Feiertag zu streichen, _____ keinen Anklang.
3. Wenn die Nahrungsmittel knapp sind, _____ das Überleben ____ Vordergrund.
4. Wenn man im Ausland lebt, _____ man meistens Vergleiche _____ seinem Heimatland _____.
5. Ich _____ der Meinung, dass man die Wochenarbeitszeit nicht verlängern sollte.
6. Mein Onkel hat einen großen Einfluss _____ mich _____.
7. Auch wenn Sie mir die Frage hundertmal _____, werde ich Ihnen keine Antwort darauf _____.
8. Er _____ den Wunsch mitzufahren, und ich hoffe, diesen Wunsch _____ zu können.
9. Sind schon Vorbereitungen _____ das Fest _____ worden?
10. Ich kann die Verantwortung für diese Entscheidung nicht _____.
11. Mein Wagen _____ dir jederzeit _____ Verfügung, wenn deiner in Reparatur ist.
12. Er _____ ein geruhsames Leben.

55 ***Bitte setzen Sie die folg***

ergreifen – geben – kon

1. Diese Tätigkeit ___
2. Es _____ ni
3. Man hat mir noch k
   weis zu _____
4. Sie sollten jede Gel
5. ___ seinen zustimm
   dass er Sie unterstü
6. Die bis jetzt _____
7. Seine Arroganz ___
8. Er versuchte, _____
   _____.
9. _____ das Gipfe

56 ***Bitte setzen Sie folgen***

äußern – geben – nehm

1. Bitte _____
2. Viele Bedürftige sc
3. Die Entscheidung n
4. Er _____
5. Die Bundesrepublik
   Fragen des Umwelt
6. Sie hat nie einen W
7. Würden Sie bitte _

57 ***Bitte ergänzen Sie Ver***

bringen – finden – geb

1. Du darfst nicht imm
   Wehr _____
2. Er hat gelogen. Ich
3. Eine Änderung des
4. Es _____ n
5. Ich möchte Einsich
6. Seine Unkonzentri
7. Die Vorstellung vo
8. Haben Sie schon e

ig für die Gesundheit.
_____.

l ergänzen Sie die notwen-

en – sein – treffen
prechend zu unterstützen.
uf _____.
n _____?
Arbeitslosigkeit _____
urde.
riff zu _____.
eit, im Team zu arbeiten.
cksicht _____.
keiten und Möglichkeiten

nd?

ergänzen Sie die Präposi-

n – sein – stehen – stellen

_____.
____ keinen Anklang.
rleben ____ Vordergrund.
Vergleiche _____ seinem

cht verlängern sollte.
_____.
erde ich Ihnen keine Ant-

Wunsch _____ zu

_ worden?
_____.
, wenn deiner in Repara-

155 ***Bitte setzen Sie die folgenden Verben ein und ergänzen Sie die Präpositionen!***

ergreifen – geben – kommen – machen – stellen – treffen – ziehen

1. Diese Tätigkeit _____ hohe Anforderungen _____ das Konzentrationsvermögen.
2. Es _____ nicht ____ Frage, dass Sie jetzt die Arbeit hinwerfen.
3. Man hat mir noch keine Gelegenheit _____, meine Fähigkeiten _____ Beweis zu _____.
4. Sie sollten jede Gelegenheit _____, Ihre Kenntnisse zu vertiefen.
5. ___ seinen zustimmenden Worten dürfen Sie nicht ohne weiteres den Schluss _____, dass er Sie unterstützen wird.
6. Die bis jetzt _____ Maßnahmen zum Umweltschutz sind unzureichend.
7. Seine Arroganz _____ _____ viele einen schlechten Eindruck.
8. Er versuchte, _____ seinen Kontakten zu Regierungskreisen finanziellen Nutzen zu _____.
9. _____ das Gipfeltreffen wurden umfangreiche Vorbereitungen _____.

156 ***Bitte setzen Sie folgende Verben ein und ergänzen Sie auch die Präpositionen!***

äußern – geben – nehmen – treffen – ziehen

1. Bitte _____ Sie mir Gelegenheit, meine Meinung zu _____.
2. Viele Bedürftige scheuen sich, Sozialhilfe _____ Anspruch zu _____.
3. Die Entscheidung muss noch heute _____ werden.
4. Er _____ _____ Erwägung, das Geschäft aufzugeben.
5. Die Bundesrepublik und Polen haben eine Vereinbarung _____, einander in Fragen des Umweltschutzes zu konsultieren.
6. Sie hat nie einen Wunsch _____.
7. Würden Sie bitte _____ diesen Äußerungen Stellung _____?

157 ***Bitte ergänzen Sie Verben und Präpositionen!***

bringen – finden – geben – gehen – nehmen – setzen – stehen – stellen – treffen – ziehen

1. Du darfst nicht immer alles hinnehmen. Wenn man dir Unrecht tut, musst du dich _____ Wehr _____.
2. Er hat gelogen. Ich werde ihn deshalb _____ Rede _____.
3. Eine Änderung des Programms _____ nicht _____ Debatte.
4. Es _____ mich jedesmal _____ Wut, wenn er so unpünktlich ist.
5. Ich möchte Einsicht _____ die mich betreffenden Papiere _____.
6. Seine Unkonzentriertheit _____ Anlass _____ Klagen.
7. Die Vorstellung von einer großen Koalition _____ wenig Anklang.
8. Haben Sie schon einmal _____ Betracht _____, selbst eine Firma zu gründen?

9. Ich muss Sie da____ _____ Kenntnis _____, dass der Vertrag Ende des Jahres ausläuft.
10. Das Buch konnte nicht rechtzeitig _____ Druck _____.
11. Er hatte es versäumt, rechtzeitig Vorsorge _____ einen Notfall zu _____.

V Übungen im

V.1 Nomen, zugeh

Wie heißt das Nomen? B
Es empfiehlt sich auch, d
zu bilden! Einige von Ad

Beispiele:
kontrollieren – e Kontroll

1. sich ereignen
2. erleben
3. erkennen
4. ersetzen
5. abschließen
6. gewinnen (2 Nomen)
7. teilnehmen
8. liegen
9. widersprechen
10. widerstehen
11. verlieren
12. einwenden
13. gehen
14. zunehmen
15. verstehen (3 Nomen)
16. vollziehen
17. wiedergeben
18. steigen
19. wachsen
20. beitragen
21. umgehen (mit j-m)
22. genießen
23. zurückkehren
24. zurücktreten
25. nachweisen
26. auszeichnen
27. fortschreiten
28. glauben

Vertrag Ende des Jahres

____.

zu _____.

V Übungen im Bereich *Nomen*

V.1 Nomen, zugehörige Verben und Adjektive

Wie heißt das Nomen? Bitte geben Sie auch den Artikel und gegebenenfalls den Plural an! Es empfiehlt sich auch, aus den Nomen, die Sie im Lösungsheft finden, wieder die Verben zu bilden! Einige von Adjektiven abgeleitete Nomen haben einen Umlaut!

Beispiele:
kontrollieren – e Kontrolle, -n; leicht – e Leichtigkeit

1. sich ereignen _____
2. erleben _____
3. erkennen _____
4. ersetzen _____
5. abschließen _____
6. gewinnen (2 Nomen) _____
7. teilnehmen _____
8. liegen _____
9. widersprechen _____
10. widerstehen _____
11. verlieren _____
12. einwenden _____
13. gehen _____
14. zunehmen _____
15. verstehen (3 Nomen) _____
16. vollziehen _____
17. wiedergeben _____
18. steigen _____
19. wachsen _____
20. beitragen _____
21. umgehen (mit j-m) _____
22. genießen _____
23. zurückkehren _____
24. zurücktreten _____
25. nachweisen _____
26. auszeichnen _____
27. fortschreiten _____
28. glauben _____
29. übernehmen _____
30. wollen _____
31. schützen _____
32. springen _____
33. werfen _____
34. zwingen _____
35. altern _____
36. kämpfen _____
37. austauschen _____
38. akzeptieren _____
39. demonstrieren _____
40. illustrieren _____
41. reagieren _____
42. resultieren _____
43. reflektieren (2 Nomen) _____
44. interpretieren _____
45. konstruieren _____
46. variieren _____
47. respektieren _____
48. genau _____
49. intensiv _____
50. harmonisch _____
51. einzeln _____
52. naiv _____
53. real _____
54. unabhängig _____

55. schlecht _____
56. reich _____
57. arm _____
58. heiß _____

59. halb _____
60. kalt _____
61. warm _____
62. nass _____
63. nahe _____
64. scharf _____

59 ***Nomen ↔ Verb***

Bitte notieren Sie den Artikel des Nomens und suchen Sie das passende Verb! Welche Verben sind reflexiv? Achten Sie auf Umlaute!

Im Lösungsheft finden Sie die Verben und können die Übung dann auch umgekehrt machen: Wie heißt das Nomen zum Verb?

1. Genuss _____
2. Verlust _____
3. Analyse _____
4. Einfluss _____
5. Abschluss _____
6. Verlauf _____
7. Anstieg _____
8. Wachstum _____
9. Beweis _____
10. Möglichkeit _____
11. Zusammenbruch _____
12. Handlung _____
13. Schutz _____
14. Anpassung _____
15. Einsatz _____
16. Beitrag _____
17. Furcht _____
18. Wahl _____
19. Gefahr _____
20. Demonstration _____
21. Integration _____
22. Präsentation _____
23. Funktion _____
24. Revolution _____
25. Produktion _____
26. Reaktion _____
27. Kommunikation _____
28. Kombination _____
29. Kooperation _____
30. Konsum _____
31. Reform _____
32. Struktur _____
33. Experiment _____
34. Protest _____
35. Demokratie _____
36. Existenz _____
37. Tendenz _____
38. Konkurrenz _____
39. Engagement _____
40. Training _____

60 ***Suchen Sie die Adjektive zu***

Beispiel:
Biologie – biologisch

1. Psyche _____
2. Psychologie _____
3. Seele _____
4. Geist _____
5. Körper _____
6. Kind _____
7. Sinn _____
8. Weisheit _____
9. Natur _____
10. Kunst _____
11. Europa _____
12. Asien _____
13. Osten _____
14. Westen _____
15. Norden _____
16. Süden _____
17. Tier _____
18. Pflanze _____
19. Mensch _____
20. Leben _____
21. Arzt _____
22. Raum _____
23. Erde _____
24. Nutzen _____
25. Frieden _____
26. Ordnung _____
27. Tradition _____

ssende Verb! Welche

auch umgekehrt ma-

Suchen Sie die Adjektive zu den Nomen! Achten Sie auf Umlaute!

Beispiel:
Biologie – biologisch

1. Psyche _____
2. Psychologie _____
3. Seele _____
4. Geist _____
5. Körper _____
6. Kind _____
7. Sinn _____
8. Weisheit _____
9. Natur _____
10. Kunst _____
11. Europa _____
12. Asien _____
13. Osten _____
14. Westen _____
15. Norden _____
16. Süden _____
17. Tier _____
18. Pflanze _____
19. Mensch _____
20. Leben _____
21. Arzt _____
22. Raum _____
23. Erde _____
24. Nutzen _____
25. Frieden _____
26. Ordnung _____
27. Tradition _____
28. Toleranz _____
29. Prinzip _____
30. Grundsatz _____
31. Materie _____
32. Zukunft _____
33. Gegenwart _____
34. Skepsis _____
35. Harmonie _____
36. Utopie _____
37. Angst _____
38. Tropen _____
39. Statistik _____
40. Mobilität _____
41. Stabilität _____
42. Anonymität _____
43. Flexibilität _____
44. Kriminalität _____
45. Individuum _____
46. Egoismus _____
47. Kompetenz _____
48. Sprache _____
49. Wirtschaft _____
50. Wissenschaft _____
51. Mathematik _____
52. Chemie _____
53. Physik _____

V.2 Bezeichnungen von Personen

61 ***Wie heißt die Person?***

Beispiele:
Biologie – Biologe; lehren – Lehrer; klagen – **Kläger**

1. Mathematik _____
2. Physik _____
3. Chemie _____
4. Psychologie _____
5. Theologie _____
6. Jura _____
7. Demokratie _____
8. Sport _____
9. heilen _____
10. betreuen _____
11. flüchten _____
12. lügen _____
13. vertreten _____
14. ausbilden _____
15. wählen _____
16. schlichten _____
17. züchten _____
18. forschen _____
19. retten _____
20. sammeln _____
21. vermitteln _____
22. erzeugen _____
23. emigrieren _____
24. konsumieren _____
25. referieren _____
26. absolvieren _____
27. kandidieren _____
28. kritisieren _____
29. organisieren _____
30. moderieren _____
31. produzieren _____
32. sympathisieren _____
33. ermorden _____
34. tun _____
35. empfangen _____
36. anfangen _____
37. schlafen _____
38. schlagen _____
39. tragen _____
40. singen _____

62 ***„Leute, die …": Suchen Sie präzisere Ausdrücke!***

Beispiel:
Leute, die in der Stadt wohnen → Stadtbevölkerung

1. Leute, die arbeiten →
2. Leute, die keine Arbeit haben →
3. Leute, die keine Kinder haben →
4. Leute, die zuwandern →
5. Leute, die behindert sind →
6. Leute, die alt und krank sind →
7. Leute, die gegen etwas sind →
8. Leute, die kritisieren →

9. Leute, die zur Familie ge
10. Jugendliche, die den Kri
11. Leute, die Sozialhilfe be
12. Leute, die egoistisch sin
13. Leute, die altruistisch si
14. Leute, die eine andere S
15. Wissenschaftler, die da
16. Leute, die ins All fliege

V.3 Bedeutung einz

63 ***Bitte suchen Sie rechts di***
Notieren Sie die Artikel d

1. Umbruch
2. Durchbruch
3. Voraussetzung
4. Ballungsraum
5. Übel
6. Wandel
7. Fortschritt
8. Macht
9. Pflicht
10. Nachhaltigkeit
11. Tatsache
12. Wohlstand
13. Mittelstand
14. Geborgenheit

9. Leute, die zur Familie gehören →
10. Jugendliche, die den Kriegsdienst verweigern →
11. Leute, die Sozialhilfe bekommen →
12. Leute, die egoistisch sind →
13. Leute, die altruistisch sind →
14. Leute, die eine andere Statsbürgerschaft haben →
15. Wissenschaftler, die das Wetter erforschen und voraussagen →
16. Leute, die ins All fliegen →

V.3 Bedeutung einzelner Nomen

Bitte suchen Sie rechts die Entsprechung für links – und umgekehrt!
Notieren Sie die Artikel der Nomen und gegebenenfalls die Pluralform!

1. Umbruch	a) Bedingung
2. Durchbruch	b) Faktum
3. Voraussetzung	c) Möglichkeit oder Fähigkeit, über Personen oder Dinge zu bestimmen
4. Ballungsraum	d) Teil der Bevölkerung, der relativ gebildet ist und dem es finanziell gutgeht
5. Übel	e) starke Veränderung, besonders in Gesellschaft/Politik
6. Wandel	f) ständige Verbesserung und Weiterentwicklung
7. Fortschritt	g) Erfolg, auf den man lange gewartet hat und der für die Zukunft entscheidend ist
8. Macht	h) etwas Schlimmes, Böses, Schlechtes …
9. Pflicht	i) das Behütetsein, (emotionale) Sicherheit
10. Nachhaltigkeit	j) Übergang, Veränderung
11. Tatsache	k) wirtschaftliche Sicherheit, hoher Lebensstandard
12. Wohlstand	l) etwas, was man tun muss, weil die Gesellschaft, die Moral … es verlangt
13. Mittelstand	m) Gebiet mit vielen nah beieinander liegenden Städten und viel Industrie
14. Geborgenheit	n) lang andauernde Folge (für Wirtschaft und Gesellschaft)

64 ***Suchen Sie rechts die Entsprechung von links!***
Notieren Sie die Artikel der Nomen und gegebenenfalls die Pluralform!

1. Lebewesen	a) eine Masse, die über, unter oder zwischen anderem liegt; Abschnitt eines Arbeitstages
2. Laie	b) eine Macht, von der manche glauben, sie könne das Leben eines Menschen bestimmen
3. Nachfolger	c) jemand, der auf einem speziellen Gebiet keine besonderen Kenntnisse hat: Nichtfachmann
4. Talent	d) ein lebender Organismus
5. Ehrgeiz	e) ein Ereignis, das nicht geplant wurde und das nicht notwendigerweise geschehen musste
6. Schicht	f) Zeitraum zwischen Altertum und Neuzeit (in der europäischen Kultur)
7. Umfang	g) der Weg zwischen zwei Punkten oder Orten
8. Mittelalter	h) jemand, der nach jemandem kommt
9. Schicksal	i) starkes Bemühen um Erfolg
10. Strecke	j) die Länge einer Linie, die um die äußere Begrenzung eines Gegenstandes herumläuft; auch Synonym von Dimension
11. Zufall	k) die angeborene Fähigkeit zu guten Leistungen

65 ***Bitte setzen Sie folgende Nomen ein, gegebenenfalls mit Artikel:***

Armut – Erlebnis – Evolution – Gedächtnis – Geist – Herausforderung – Konkurrenz – Konzept – Phase – Recht – Reichtum – Rohstoff(e) – Rückschritt(e) – Spannung – Überwindung

1. Deutschland hat nicht viele _____, aber einen _____ an gut ausgebildeten Arbeitskräften.
2. Mali ist eins der unterentwickeltsten Länder der Erde: Dort herrscht große _____.
3. Man hatte Fortschritte in der Entspannungspolitik erhofft, leider sind aber eher _____ zu verzeichnen.
4. _____ _____ wird oft als Gegenpol zum Körper verstanden.
5. Die Begegnung mit dem Bären war für den Reisenden ein unvergessliches _____.
6. Vor einer Prüfung befindet man sich meistens in einem Zustand der _____.
7. In der Wirtschaft folgt oft auf eine _____ des Aufschwungs eine Zeit des Abschwungs.
8. Beim Lernen spielt _____ _____ eine wesentliche Rolle.
9. Darwin begründete die moderne _____stheorie.
10. Jeder Deutsche über 18 Jahren hat _____ _____ zu wählen.
11. Er wurde nach New York geschickt, um seine Firma in den USA zu vertreten. Das war eine große _____ für ihn.

12. Man hat der Regierun
Entwicklung des Arbe
_____
13. Durch die Globalisieru

66 ***Bitte setzen Sie folgende***

Anziehungskraft – Auffass
gung – Hektik – Lärm – M

1. Ein Hörsaal ist ein _____
2. Ladenburg ist ein klei
3. Kinder lernen durch _____
4. Der Teil des Kopfes, m
5. Beim Militär, aber auc
6. Nicht nur Feministinn
7. Wie ist Ihre _____
8. Das _____ vo
9. Heute sind Filmschau
10. In der „Tagesschau" w
11. Für die Anwohner de
dar.
12. Viele Menschen in De
teien wirklich die Inte
13. Nur bei einem Aufsch
Arbeitslosigkeit zu er
14. Abenteuer in der Wil
aus.
Sie wollen der _____
15. Gehört Aggressivität z

12. Man hat der Regierung vorgeworfen, dass sie kein wirkliches _____ für die Entwicklung des Arbeitsmarktes hat. Ohne ein vernünftiges _____ ist die _____ der Schwierigkeiten nicht möglich.
13. Durch die Globalisierung hat _____ _____ zugenommen.

Bitte setzen Sie folgende Nomen ein (im Singular oder im Plural):

Anziehungskraft – Auffassung – Disziplin – Einstellung – Ereignis – Gehirn – Gleichberechtigung – Hektik – Lärm – Motto – Nachahmung – Ort – Raum – Rückgang – Vorbild – Wesen

1. Ein Hörsaal ist ein _____, in dem Vorlesungen stattfinden.
2. Ladenburg ist ein kleiner _____ in der Nähe von Heidelberg.
3. Kinder lernen durch _____.
4. Der Teil des Kopfes, mit dem man denkt, heißt _____.
5. Beim Militär, aber auch in der Schule, muss _____ herrschen.
6. Nicht nur Feministinnen fordern die _____ von Mann und Frau.
7. Wie ist Ihre _____ zum Feminismus?
8. Das _____ von Toyota: Nichts ist unmöglich.
9. Heute sind Filmschauspieler und Popstars die _____ vieler Jugendlicher.
10. In der „Tagesschau" wird über die wichtigsten _____ des Tages berichtet.
11. Für die Anwohner der Hauptverkehrsstraßen stellt der _____ eine große Belastung dar.
12. Viele Menschen in Deutschland sind der _____, dass keine der großen Parteien wirklich die Interessen der Bürger vertritt.
13. Nur bei einem Aufschwung der Wirtschaft ist ein wesentlicher _____ der Arbeitslosigkeit zu erwarten.
14. Abenteuer in der Wildnis üben auf viele Menschen eine große _____ aus.

    Sie wollen der _____ des westlichen Arbeitslebens entkommen.
15. Gehört Aggressivität zum _____ des Menschen?

V.4 Exkurs: Pluralformen

67 ***Wie heißt der Singular? Sprechen Sie die Wörter laut!***
Wenn der Plural mit Umlaut gebildet wird, ist es besonders beim Hören oft schwierig, die entsprechende Singularform zu finden. **ä** hört sich fast wie **e** an!

1. Wälder
2. Dörfer
3. Männer
4. Väter
5. Mütter
6. Töchter
7. Söhne
8. Brüder
9. Füße
10. Räume
11. Ströme

12. Zusammenhänge
13. Ämter
14. Vorwände
15. Löcher
16. Künste
17. Beiträge
18. Märkte
19. Höfe
20. Hände
21. Länder
22. Wörter
23. Häuser

24. Löhne
25. Zustände
26. Böden
27. Sätze

28. Ärzte
29. Kräfte
30. Verträge
31. Erträge
32. Plätze
33. Pläne
34. Äpfel

35. Bäume
36. Grüße
37. Stämme
38. Pässe
39. Flüsse
40. Köpfe
41. Völker
42. Wände
43. Früchte
44. Bücher
45. Blätter

46. Räder
47. Fächer
48. Schlüsse
49. Gläser
50. Läden
51. Stürme
52. Vorträge
53. Vorschläge
54. Gründe

V.5 Exkurs: Anm

„norma

	Singula
Nominativ	der Ma
Akkusativ	den Ma
Dativ	dem M
Genitiv	des Ma

Wenn man Zeitung liest, geraten würde. In der Bil Allerdings braucht man genden sind die in unsere

Männliche Personen mit
der Erbe, der Experte, de me, der Zeuge …

▶ **einige andere maskı**
der Buchstabe, **der Friede**
(Diese Nomen haben im
Hierher gehört auch das e
Nominativ ***und Akkusati***
Dativ:
Genitiv:

Nationalitäten auf -e:
der Brite, der Chinese, de

einige andere männliche
Bauer, Nachbar:
Sg. den Bauern *Pl.* B
dem Bauern
des Bauern

▶ **Herr: Singular mit „**

▶ **der Deutsche** folgt de

ebenso andere substantiv
der Kranke, der Tote, der R
der Verwandte, …, ein Kra

V.5 Exkurs: Anmerkungen zur n-Deklination

	„normale" Deklination (maskulin)		„n"-Deklination	
	Singular	*Plural*	*Singular*	*Plural*
Nominativ	der Mann	die Männer	der Mensch	die **Menschen**
Akkusativ	den Mann	die Männer	den **Menschen**	die **Menschen**
Dativ	dem Mann	den Männern	dem **Menschen**	den **Menschen**
Genitiv	des Mannes	der Männer	des **Menschen**	der **Menschen**

Wenn man Zeitung liest, sieht es so aus, als ob die n-Deklination allmählich in Vergessenheit geraten würde. In der Bildungssprache ist sie aber immer noch ein Muss.
Allerdings braucht man nicht alle Nomen zu wissen, die dieser Deklination folgen. Im Folgenden sind die in unserem Zusammenhang wichtigsten zusammengestellt.

Männliche Personen mit der Endung -e:
der Erbe, der Experte, der Jude, der Junge, der Laie, der Kollege, der Kunde, der Nachkomme, der Zeuge …

▶ **einige andere maskuline Nomen mit der Endung -e:**
der Buchstabe, **der Friede**, **der Gedanke**, der Glaube, **der Name**, **der Wille**
(Diese Nomen haben im Genitiv Singular die Endung -ens)
Hierher gehört auch das einzige neutrale Nomen der n-Deklination:
*Nominativ **und Akkusativ***: das Herz
Dativ: dem Herzen
Genitiv: des Herzens

Nationalitäten auf -e:
der Brite, der Chinese, der Franzose, der Pole, der Russe, der Türke … und auch: der Asiate

einige andere männliche Personen (ohne die Endung -e):
Bauer, Nachbar:
Sg. den Bauer**n** *Pl.* Bauern, Nachbar**n**
dem Bauer**n**
des Bauer**n**

▶ **Herr: Singular mit „n", Plural „-en": den Herr*n*, die Herr*en***

▶ **der Deutsche** folgt der Adjektivdeklination, also: ein Deutsch**er**, viele Deutsch**e**;

ebenso andere substantivierte Adjektive und Partizipien auf -e:
der Kranke, der Tote, der Reisende, der Angestellte, der Beamte, der Bekannte, der Verletzte, der Verwandte, …, ein Krank**er** …

Viele Nomen nichtdeutscher Herkunft werden wie „Mensch“ dekliniert:

Alle Fremdwörter auf *-and, -ant, -ent, -ist*:
Doktorand …
Demonstrant, Praktikant, …
Assistent, Dirigent, Dozent, Klient, Konsument, Korrespondent, Patient, Präsident, Produzent, **Student** …
Christ, Idealist, Journalist, Jurist, Kommunist, Komponist, Optimist, Pessimist, Polizist, Spezialist, Terrorist, Tourist …

Viele Fremdwörter auf *-at* und *-ot*:
Automat, Bürokrat, Demokrat, Diplomat, Kandidat, Soldat …
Idiot, Pilot …

Fremdwörter auf -oge, die einen Beruf bezeichnen:
Biologe, Pädagoge, Soziologe …

einige andere Fremdwörter:
Architekt, Astronaut, Fotograf, Katholik, Philosoph, Planet, Satellit …

68 ***Bitte ergänzen Sie das passende Nomen in der richtigen Singularform:***

Dozent – Friede – Gedanke – Klient – Korrespondent – Mensch – Name – Patient – Philosoph – Präsident – Spezialist – Wille

1. Der Rechtsanwalt führte ein erstes Gespräch mit seinem _____.
2. Die Macht des deutschen _____ ist sehr beschränkt.
3. Es war Aufgabe des _____, das Seminar durchzuführen.
4. Er spielte mit dem _____, Deutschland zu verlassen.
5. Die Gedanken des griechischen _____ Aristoteles hatten großen Einfluss auf die europäische Philosophie des Mittelalters.
6. Wir brauchen einen _____, der über alle Informatikprobleme Bescheid weiß.
7. Wie schreibt man Ihren _____?
8. Er glaubte, seinen _____ durchsetzen zu können.
9. Vor und nach Ausbruch des Kriegs im Irak fanden überall in Europa Demonstrationen für den _____ statt.
10. In vielen Ländern ist die Arbeit eines Auslands_____ voller Risiken.
11. Der Termin für die Entlassung des _____ aus dem Krankenhaus ist noch nicht festgelegt.
12. Die Paläoanthropologie beschäftigt sich mit der Entwicklungsgeschichte des _____.

Bitte ergänzen Sie das pass

Architekt – Automat – Dok
– Satellit

1. Das Vorgehen des _____ kritisiert.
2. Der Professor lud den _____
3. Das Recht des _____ Ware Mängel aufweist.
4. Die europäische Raumfa Weltraum geschickt.
5. Ich suche einen Fahrkar
6. Besprechen Sie die anst
7. Er streitet ständig mit s Wachstum in seinem Ga
8. Erst vor kurzem hat ma
9. Die Pläne des _____ bar.
10. Für die Ausstellungserö

liniert:

ient, Präsident, Produ-

Pessimist, Polizist, Spe-

m:

– Patient – Philosoph

_____.

n.

n großen Einfluss auf

eme Bescheid weiß.

Demonstrationen für

oller Risiken.
nhaus ist noch nicht

chte des _____.

Bitte ergänzen Sie das passende Nomen in der richtigen Singularform:

Architekt – Automat – Doktorand – Fotograf – Herr – Kunde – Nachbar – Planet – Polizist – Satellit

1. Das Vorgehen des _____ bei der Festnahme des Verdächtigen wurde heftig kritisiert.
2. Der Professor lud den _____ ein, an seinem Oberseminar teilzunehmen.
3. Das Recht des _____ auf Erstattung des Kaufpreises besteht nur, wenn die Ware Mängel aufweist.
4. Die europäische Raumfahrtbehörde hat wieder einen neuen _____ in den Weltraum geschickt.
5. Ich suche einen Fahrkarten_____.
6. Besprechen Sie die anstehenden Probleme mit _____ Schulz!
7. Er streitet ständig mit seinem _____ über die Bäume, deren Schatten das Wachstum in seinem Garten beeinträchtigt.
8. Erst vor kurzem hat man einen neuen _____ entdeckt.
9. Die Pläne des _____ für den Bau des Stadions erwiesen sich als unfinanzierbar.
10. Für die Ausstellungseröffnung sollten wir einen _____ engagieren.

VI. Präpositionen

VI.1 Einige Präpositionen der Schriftsprache

Die Einteilung in *temporal, lokal* usw. soll nur ein Anhaltspunkt sein. Viele Präpositionen sind mehreren Gruppen zuzuordnen. Wichtig ist aber in erster Linie, diese Präpositionen in gelesenen Texten zu verstehen.

temporal	
binnen *G* (= innerhalb)	Binnen weniger Augenblicke war die Straße mit Schnee bedeckt.
zeit *G*	nur in den Verbindungen *zeit meines/deines/seines ... Lebens*: Zeit seines Lebens musste er hart arbeiten. (solange er lebte, ...)
lokal	
abseits *G* (entfernt von)	Abseits der großen Städte findet man noch solche kleinen idyllischen Orte.
außerhalb/innerhalb *G*	Auch in einigen Staaten außerhalb der EU-Grenzen wird der Euro als Zahlungsmittel akzeptiert.
beiderseits *G*	Beiderseits des Flusses erstrecken sich Auwälder.
diesseits/jenseits *G* (auf dieser Seite/auf der anderen Seite)	Jenseits der Bergkette herrscht ein ganz anderes Klima.
oberhalb/unterhalb *G*	Oberhalb von 300 m schneit es.
längs *G* (ungefähr: entlang)	Längs der Straße entstanden viele neue Siedlungen.
inmitten *G*	Der Ort lag einsam inmitten großer Wälder.
unweit *G* (nahe)	Er kommt aus einem kleinen Ort unweit der Grenze.
kausal	
angesichts *G* (ungefähre Bedeutung: unter Berücksichtigung von, wegen)	Angesichts der wachsenden Schwierigkeiten verlor er den Mut.
anlässlich *G* (aus Anlass, zu dieser Gelegenheit)	Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde Helmut Kohl die Ehrenbürgerwürde der Stadt Ludwigshafen verliehen.
aufgrund *G* (ungefähr: wegen)	Aufgrund einer Korruptionsaffäre trat der Minister zurück.

dank *G/D*
(wegen, aber nur positiv!)

infolge *G*

halber *G*
(nachgestellt)

aufgrund und *infolge* sind
(Was ist der Grund?), *infolg*
dank betont im Unterschied
delt.

Bei den folgenden Präposi

zufolge *D*
(meistens nachgestellt)

mangels *G*
(aus Mangel an: etwas feh

um – willen *G* (im Interes
son oder einer Sache)

zuliebe *D*
(nachgestellt)

kraft *G*
(durch die Autorität von;

laut *D*
(nach, gemäß, entsprech

final

zugunsten *G*
(zum Vorteil von)

zwecks *G*

konzessiv

ungeachtet *G*
(schriftsprachl. Synony

dank *G/D* (wegen, aber nur positiv!)	Dank des unermüdlichen Einsatzes der Hilfskräfte konnte die Gefahr gebannt werden.
infolge *G*	Infolge starker Schneefälle kam der Verkehr teilweise zum Erliegen.
halber *G* (nachgestellt)	Der Vollständigkeit halber werden alle Namen genannt. (aus Gründen der Vollständigkeit ...)

aufgrund und *infolge* sind meistens austauschbar; *aufgrund* betont den kausalen Aspekt (Was ist der Grund?), *infolge* betont die Konsequenzen.
dank betont im Unterschied zu *aufgrund* und *infolge*, dass es sich um etwas Positives handelt.

Bei den folgenden Präpositionen ist die kausale Bedeutung schwach ausgeprägt:

zufolge *D* (meistens nachgestellt)	Meinen Informationen zufolge (Nach meinen Informationen/Meinen Informationen nach) ist der Minister gegen eine Erhöhung der Steuern.
mangels *G* (aus Mangel an: etwas fehlt)	Mangels geeigneter Räumlichkeiten kann der geplante Kongress hier nicht stattfinden. (Weil geeignete Räumlichkeiten fehlen ...)
um – willen *G* (im Interesse einer Person oder einer Sache)	Um ihres Zieles willen waren sie bereit, alle Schwierigkeiten auf sich zu nehmen.
zuliebe *D* (nachgestellt)	Viele Frauen sind nicht bereit, ihrer Karriere zuliebe auf eine Familie zu verzichten.
kraft *G* (durch die Autorität von; Amtssprache)	Kraft seines Amtes als Fraktionsvorsitzender setzte er seine Entscheidung durch.
laut *D* (nach, gemäß, entsprechend)	Laut Artikel 3 des Grundgesetzes sind Mann und Frau gleichberechtigt.

final

zugunsten *G* (zum Vorteil von)	Zugunsten seines Sohnes verzichtete er auf sein Erbe.
zwecks *G*	Zwecks Feststellung seiner Personalien wurde er auf die Polizeiwache gebracht.

konzessiv

ungeachtet *G* (schriftsprachl. Synonym für trotz)	Ungeachtet zahlloser Beschwerden wurde die Verbindungsstraße nicht für den Durchgangsverkehr gesperrt.

adversativ

entgegen *D* (im Gegensatz zu, im Widerspruch zu)	Entgegen allen Befürchtungen wurden die Steuern nicht erhöht.
wider *A* (gegen, meist in bestimmten Verbindungen: wider Erwarten, wider Willen …)	Wider Erwarten schied der als Nr. 1 platzierte Spieler schon in der ersten Runde aus.

instrumental/modal

abzüglich/zuzüglich *G*	Abzüglich der Lohnkosten bleibt nur wenig Spielraum für Gewinne. (Wenn man die Lohnkosten abzieht …) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten. (Die Versandkosten müssen zu den Preisen addiert werden)
anhand *G*/von	Anhand neu entdeckter Dokumente wurde der Fall nun anders bewertet.
bezüglich *G* (in Bezug auf, wegen, über)	Bezüglich der Kosten muss noch verhandelt werden.
hinsichtlich *G* (in Hinsicht auf, bezüglich)	Hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeiten des Projekts bestehen große Meinungsverschiedenheiten.
entsprechend *D* (auch nachgestellt)	Dem Vorschlag entsprechend/gemäß wurden die Bestimmungen abgeändert.
gemäß *D* (meist nachgestellt)	Der Tote wurde seinem Wunsch gemäß in seinem Heimatort bestattet.
statt/anstatt/anstelle *G*	Statt/anstatt/anstelle des normalen Unterrichts wird heute in der Mediothek gearbeitet.
mittels *G* mit Hilfe *G*/von	Mittels (mit Hilfe) eines Zweitschlüssels konnte die Tür geöffnet werden.
per *A* (meist ohne Artikel)	Die Nachricht wurde per Fax übermittelt.
samt *D* (zusammen mit)	Das Haus wurde samt allem Inventar versteigert.
seitens *G* (von Seiten)	Seitens der Behörden ist bis jetzt nichts unternommen worden.

III *Bitte setzen Sie die Präpos*
gegebenenfalls die Endung
werden sollte, dass im Geg

1. Ein__ Gerücht _____
2. _____ sein___ außerord
3. _____ ein___ schw
4. _____ staatlich_
führt werden.
5. _____ d___ stä
6. _____ ihr___
bleme zu lösen.
7. _____ d___ Entl
Aggressionen.
8. Unbestätigt___ Meldu
getreten.

IV *Bitte setzen Sie die folgen*

anlässlich – aufgrund – e
– inmitten – innerhalb – u

1. _____ neu
2. Ich erwähne die Einz
3. _____ d_
4. _____ unser___ Fr
5. Wir haben den Entwu
6. _____ Erw
7. _____ d_
weites Netzwerk aufz
8. _____ d_
statt.
9. _____
keiten.
10. _____ Eur
11. Der Mann befand si
schien.
12. Selbst in Deutschlan

Bitte setzen Sie die Präpositionen „dank", „infolge" oder „zufolge" ein und ergänzen Sie gegebenenfalls die Endungen! Beachten Sie, dass mit „dank" nichts Negatives verbunden werden sollte, dass im Gegenteil diese Präposition das Positive besonders betont!

1. Ein__ Gerücht _____ wird der Minister zurücktreten.
2. _____ sein___ außerordentlichen Fleiß___ schloss er sein Studium in kürzester Zeit ab.
3. _____ ein___ schwer___ Herzleiden__ konnte er seinen Beruf nicht mehr ausüben.
4. _____ staatlich___ Finanzierungshilfen konnte das kostspielige Projekt durchgeführt werden.
5. _____ d___ ständig___ Klimawechsel___ litt seine Gesundheit.
6. _____ ihr___ persönlich___ Engagement___ gelang es den Studenten, die Probleme zu lösen.
7. _____ d___ Entfremdung des Menschen von seiner Arbeit entwickeln sich häufig Aggressionen.
8. Unbestätigt___ Meldungen _____ ist bei dem Reaktorstörfall Radioaktivität ausgetreten.

Bitte setzen Sie die folgenden Präpositionen ein und ergänzen Sie fehlende Endungen!

anlässlich – aufgrund – entsprechend – halber – hinsichtlich – mittels/mit Hilfe – infolge – inmitten – innerhalb – um ... willen – unterhalb – wider

1. _____ neuer Zeugenaussagen konnte der Vorfall schließlich geklärt werden.
2. Ich erwähne die Einzelheiten nur der Vollständigkeit _____.
3. _____ d___ Erfolg__ bin ich skeptisch.
4. _____ unser___ Freundschaft _____ werde ich dich unterstützen.
5. Wir haben den Entwurf _____ Ihr___ Änderungswünschen umgeschrieben.
6. _____ Erwarten gewann er den Wettkampf.
7. _____ d___ neu___ Kommunikationstechnik gelang es der Firma, ein weltweites Netzwerk aufzubauen.
8. _____ d___ 250. Geburtstag____ von Mozart finden weltweit Feierlichkeiten statt.
9. _____ d____ frühen Wintereinbruch___ kam es zu Versorgungsschwierigkeiten.
10. _____ Europa__ werden die Grenzen abgebaut.
11. Der Mann befand sich _____ ein__ erregten Menge, die ihn zu bedrohen schien.
12. Selbst in Deutschland leben zahlreiche Menschen _____ d___ Armutsgrenze.

72 ***Bitte setzen Sie die folgenden Präpositionen ein und ergänzen Sie fehlende Endungen!***

anlässlich – außerhalb – jenseits – infolge – innerhalb – ungeachtet

1. _____ d___ Konjunkturabschwächung hatte die Firma hohe Verluste zu verzeichnen.
2. _____ d___ Sperrbezirk___ wurde erhöhte Radioaktivität gemessen.
3. Der Peso gilt in Mexiko, aber nicht _____ d___ mexikanischen Grenzen.
4. _____ d___ Gebirge___ lag fruchtbares Ackerland.
5. _____ _____ 60. Geburtstag___ von Professor Funk wurde ihm eine Festschrift gewidmet.
6. _____ d___ Warnungen startete die unzureichend vorbereitete Expedition.
7. _____ stark___ Schneefall__ kam es zu einem Verkehrschaos.

Die Präpositionen *aus* und *vor* in kausalem Gebrauch

aus bezeichnet den reflektierten, bewussten Grund:
Aus Protest gegen die Haftbedingungen traten die Häftlinge in den Hungerstreik.
Besonders wichtig: Warum? – **aus** diesem **Grund**, **aus** diesen **Gründen**.
In manchen Fällen wird **aus** durch das Adverb **heraus** verstärkt:
*Die Unterschlagung wurde **aus** einer Notlage **heraus** begangen.*

vor (mit *D*) bezeichnet die unkontrollierbare Ursache, die unwillkürliche Reaktion, und wird deshalb natürlich eher im umgangssprachlichen Bereich verwendet:
*Er zitterte **vor** Kälte.*

73 ***aus oder vor?***

1. _____ Anlass des 50. Jubiläums wird eine Festschrift veröffentlicht.
2. Wir wissen _____ Erfahrung, dass Auswendiglernen wenig nützt.
3. Er wusste _____ lauter Arbeit nicht, wo ihm der Kopf stand.
4. _____ den folgenden Gründen muss ich das Angebot ablehnen: Erstens bin ich überlastet. Zweitens habe ich auf diesem Gebiet wenig Erfahrung. Drittens scheint mir die finanzielle Seite nicht attraktiv.
5. Er log _____ Furcht vor Strafe.
6. Er handelte _____ Überzeugung, Geld spielte dabei keine Rolle.
7. _____ verschiedenen Gründen trat er von dem Vorhaben zurück.

VI.2 Einige zwei

auf ... hin
Auf den Rat seines Ar
(Der Rat des Arztes w
Auf den Einspruch de
den.

bis wird oft mit ander
Er füllte das Glas *bis*
Das Stadion war *bis a*
Aber: Alle Gäste *bis a*
d. h., einer war **nicht**
Bei der Katastrophe k
(Zwei Kinder kamen
In diesem Teil der Ant
Bis zu diesem Zeitpun
Die Grabungen reichte
Er begleitete sie *bis zu*

über ... hinaus
Über die bestehenden

um ... herum
Die Kinder tanzten *um*

unter ... hindurch/üb
Der Tunnel führt *unte*
Die Brücke führt *über*

um ... willen
relativ selten, Schrifts
Um der Gerechtigkeit
Um der Kinder *willen*

Auch **von** wird oft mit

von ... an
Von Kindheit *an*/*Von*
Sie müssen *von* Anfan

von ... ab
Von jetzt *ab*/*an* muss

von ... aus
Vom Flugzeug *aus* sin
Von diesem Berg *aus*

von ... her
Der Wind wehte *vom*

en Sie fehlende Endungen!
achtet
e Firma hohe Verluste zu ver-
Radioaktivität gemessen.
— mexikanischen Grenzen.
rland.
nk wurde ihm eine Festschrift
end vorbereitete Expedition.
rkehrschaos.
n Hungerstreik.
ünden.
ürliche Reaktion, und wird
et:
ffentlicht.
nützt.
d.
nen: Erstens bin ich über-
Drittens scheint mir die
Rolle.
rück.

VI.2 Einige zweiteilige Präpositionen

auf ... hin
Auf den Rat seines Arztes *hin* rauchte er nicht mehr.
(Der Rat des Arztes war der Anlass/der Grund dafür, dass er nicht mehr rauchte.)
Auf den Einspruch des Gerichtes *hin* musste die Angelegenheit noch einmal verhandelt werden.

bis wird oft mit anderen Präpositionen verbunden: **bis an, bis auf, bis unter, bis zu**
Er füllte das Glas *bis an* den Rand.
Das Stadion war *bis auf* den letzten Platz gefüllt. (Alle Plätze waren besetzt.)
Aber: Alle Gäste *bis auf* einen waren gekommen. (*Bis auf* bedeutet hier: mit Ausnahme von, d. h., einer war **nicht** gekommen.)
Bei der Katastrophe kamen *bis auf* zwei Kinder alle ums Leben.
(Zwei Kinder kamen nicht ums Leben.)
In diesem Teil der Antarktis fällt die Temperatur *bis unter* 55 Grad.
Bis zu diesem Zeitpunkt waren keine besonderen Ereignisse zu beobachten.
Die Grabungen reichten *bis zu* einer Tiefe von 20 m.
Er begleitete sie *bis zur* Haustür.

über ... hinaus
Über die bestehenden Gesetze *hinaus* sollen neue, schärfere Gesetze erlassen werden.

um ... herum
Die Kinder tanzten *um* den Lehrer *herum*.

unter ... hindurch/über ... hinweg:
Der Tunnel führt *unter* dem Fluss *hindurch*.
Die Brücke führt *über* den Fluss *hinweg*.

um ... willen
relativ selten, Schriftsprache; Bedeutung: ungefähr *wegen*:
Um der Gerechtigkeit *willen* muss ich sagen, dass ich mich geirrt habe.
Um der Kinder *willen* verzichtete sie auf manches.

Auch **von** wird oft mit anderen Präpositionen verbunden:

von ... an
Von Kindheit *an*/*Von* Jugend *an* musste er hart arbeiten.
Sie müssen *von* Anfang *an*/*von* der ersten Minute *an* arbeiten!

von ... ab
Von jetzt *ab*/*an* muss gespart werden.

von ... aus
Vom Flugzeug *aus* sind die Spuren antiker Siedlungen zu erkennen.
Von diesem Berg *aus* hat man einen herrlichen Blick auf den Fluss.

von ... her
Der Wind wehte *vom* Meer *her*.

74 ***Bitte setzen Sie die richtige Präpositionenkombination ein!***

1. _____ heute _____ wird gearbeitet.
2. Die Verwüstungen gingen _____ alles Vorstellbare _____. (größer als)
3. _____ Geburt _____ kränkelte er.
4. _____ dem Fernsehturm _____ hat man bei gutem Wetter einen weiten Blick über die gesamte Region.
5. Der Saal war _____ _____ den letzten Platz gefüllt. (Alle Plätze waren besetzt.)
6. Im Rift Valley in Afrika steigen die Temperaturen _____ _____ 50 Grad.
7. Alle Stimmberechtigten _____ _____ einen stimmten für den Entwurf. (Einer stimmte nicht dafür.)
8. _____ _____ einen kleinen Kreis von Eingeweihten wusste niemand von dem Plan. (Nur dieser kleine Kreis wusste von dem Plan.)
9. _____ die Stadt _____ führte eine Stadtmauer.
10. _____ den Protest des Verteidigers _____ wurde die Verhandlung unterbrochen.
11. Der halb Verhungerte aß alles _____ _____ den letzten Rest auf. (Es blieb nichts übrig.)
12. _____ deinen Rat _____ habe ich den ganzen Text noch einmal gründlich durchgelesen.
13. _____ seiner frühesten Jugend _____ war es sein Traum, den Weltraum zu erkunden.

VI.3 Verben mit präpositionalem Objekt

75 ***Hier finden Sie eine Auswahl von Verben mit Präpositionen: Ergänzen Sie die Präposition bzw. die Kontraktionsform mit dem Artikel (zum, zur ...) oder „da(r)" + Präposition!***

1. **abbringen** *A* **von**	Einige Berater versuchten vergeblich, den Präsidenten _____ seinen Angriffsplänen abzubringen.
2. **achten auf** *A*	Jeder Autofahrer muss _____ die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen achten.
3. **angewiesen sein auf** *A*	Auch eine Supermacht ist _____ Verbündete angewiesen.
4. **ankommen auf** *A*	Bei vielen Bewerbungstests kommt es _____ Schnelligkeit an.
5. **(s.) anpassen an** *A*	Die Pflanzen und Tiere der Hochalpen sind _____ extreme Witterungsverhältnisse angepasst.
6. **auffordern** *A* **zu**	Professor Kraus wurde (_____) aufgefordert, die Eröffnungsrede zu halten.
7. **arbeiten an** *D*	Hoechst arbeitet _____ der Entwicklung eines Medikaments gegen Alzheimer.

8. **aufmerksam mach**
9. **aufrufen** *A* **zu**
10. **s. auswirken auf**
11. **(s.) befreien von**
12. **begrenzen** *A* **auf**
13. **begründen** *A* **mit**
14. **beitragen zu**
15. **s. bemühen um**
16. **benötigen** *A* **für/**
17. **benutzen** *A* **für/**
18. **berechtigen** *A* **zu**
19. **s. berufen auf** *A*
20. **beruhen auf** *D*
21. **s. beschäftigen**

schriftsprachliches Sy

22. **s. befassen mit**
23. **s. beschränken**
24. **bestehen auf** *D*
25. **bestehen aus/in**
26. **s. beziehen auf**
27. **delegieren** *A* **an**

8. **aufmerksam machen *A* auf *A*** In den siebziger Jahren haben spektakuläre Aktionen von Greenpeace die Weltöffentlichkeit _____ die Gefährdung der Umwelt aufmerksam gemacht.

9. **aufrufen *A* zu** Die Bevölkerung wurde _____ Aktionen gegen Fremdenfeindlichkeit aufgerufen.

10. **s. auswirken auf *A*** Die nur zögernd anlaufende Konjunktur wirkt sich noch nicht _____ d___ Arbeitsmarkt aus.

11. **(s.) befreien von** Es fällt schwer, sich _____ fest verwurzelten Vorurteilen zu befreien.

12. **begrenzen *A* auf *A*** Durch die Erweiterung des Entsendegesetzes versucht die Regierung, die negativen Auswirkungen der Freizügigkeit in Europa _____ ein Minimum zu begrenzen.

13. **begründen *A* mit** Die Arbeitgeber begründen ihre Strategie _____ dem weltweit zunehmenden Konkurrenzdruck.

14. **beitragen zu** Die Osterweiterung trägt _____ einer immer stärkeren Verunsicherung der Arbeitnehmer in Deutschland bei.

15. **s. bemühen um** Wir müssen uns _____ ein friedliches Zusammenleben bemühen.

16. **benötigen *A* für/zu** _____ die Ausstellung des Ausweises benötigen Sie ein Passbild./_____ Ausstellung des Ausweises benötigen Sie ein Passbild.

17. **benutzen *A* für/zu** Man benutzt diesen Stift _____ Folien. Man benutzt diesen Stift _____, auf Folien zu schreiben.

18. **berechtigen *A* zu** Der Ausweis berechtigt den Schwerbehinderten _____ kostenlosen Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

19. **s. berufen auf *A*** Der Theologe berief sich _____ die Lehrmeinung der Kirche.

20. **beruhen auf *D*** Der Artikel beruht _____ sorgfältigen Recherchen des Journalisten.

21. **s. beschäftigen mit** Seit seiner Pensionierung beschäftigt er sich oft _____ seinen Hobbys.

schriftsprachliches Synonym:

22. **s. befassen mit** Professor Latif befasst sich schon seit langem _____ den Phänomenen der Klimaveränderung.

23. **s. beschränken auf *A*** Das Buch beschränkt sich _____ die kommentarlose Darstellung der Tatsachen.

24. **bestehen auf *D*** Ich bestehe _____ d___ Recht der freien Meinungsäußerung.

25. **bestehen aus/in** (siehe Kapitel 11)

26. **s. beziehen auf *A*** Ich beziehe mich _____ Ihr Schreiben vom 30.06.

27. **delegieren *A* an *A*** Ein Chef muss Aufgaben _____ seine Mitarbeiter delegieren können.

28.	**dienen zu**	Der Apparat dient _____ Projektion von Folien.
29.	**drohen *D* mit**	Man drohte ihm _____ Entlassung.
30.	**s. eignen zu/für**	Dieses Holz eignet sich _____/_____ _____ Herstellung von Saiteninstrumenten.
31.	**(s.) einfügen in *A***	Das Einzelkind hatte Schwierigkeiten, sich _____ die Gruppe einzufügen.
32.	**eingehen auf *A***	Leider kann ich aus Zeitmangel nicht _____ Einzelheiten eingehen.
33.	**s. einsetzen für**	Greenpeace setzt sich _____ Umweltschutz ein.
34.	**einsetzen *A* zu**	_____ Bekämpfung von Schädlingen werden heute vermehrt biologische Wirkstoffe eingesetzt.
35.	**eintreten für**	Amnesty International tritt _____ die Einhaltung der Menschenrechte ein.
36.	**einteilen *A* in *A***	Die Lebensmittelvorräte mussten _____ kleine Portionen eingeteilt werden.
37.	**einverstanden sein mit**	Einige Mitglieder der Kommission waren ____ den Vorschlägen nicht einverstanden.
38.	**s. entfernen von**	Vielen Politikern wird der Vorwurf gemacht, sie entfernten sich zu weit _____ der Realität.
39.	**s. entscheiden für**	Oft fällt es schwer, sich _____ eine bestimmte Partei zu entscheiden.
40.	**s. entschließen zu**	Nach langen Überlegungen entschloss er sich _____ Abbruch des Studiums.
41.	**s. entwickeln zu**	Südkorea hat sich schnell _____ einem Hightech-Land entwickelt.
42.	**s. ergeben aus**	_____ zahlreichen Untersuchungen hat sich ergeben, dass die kindliche Entwicklung nicht nur durch die Gene, sondern auch durch das soziale Umfeld bestimmt wird.
43.	**s. erweisen als**	Das Projekt erwies sich _____ Flop.
44.	**festhalten an *D***	Auf dem Land halten die Menschen meistens länger _____ alten Überlieferungen und Gebräuchen fest als in der Stadt.
45.	**folgern *A* aus**	Die Klimatologen folgerten _____ der ungewöhnlich starken Erwärmung des Pazifiks, dass wieder das Klimaphänomen „El Nino“ zu erwarten ist.
46.	**führen zu**	Ultraviolette Strahlung kann _____ Hautkrebs führen. (s. Ü. 39, 40)
47.	**garantieren für**	Wir garantieren _____ die Qualität unserer Waren.
48.	**s. gewöhnen an *A***	Ich gewöhnte mich schnell _____ das Leben in den Tropen.
49.	**glauben an *A***	Statistischen Angaben zufolge glauben 74 % der Westdeutschen _____ einen Gott.

50. **gliedern *A* in *A***
51. **grenzen an *A***
52. **s. halten an *A***
53. **halten *A* für/halten**
54. **hinweisen *A* auf *A***
55. **hinzufügen *A* zu**
56. **hinzufügen *D*, *A***
57. **hinzukommen zu**
58. **(s.) identifizieren m**
59. **investieren in *A***
60. **(s.) integrieren in *A***
61. **kämpfen für/gegen**
62. **es kommt zu**
63. **konfrontieren *A* mi**
64. **leiden an *D*** (s. Übu
65. **leiden unter *D*** (s.
66. **lernen von**
67. **neigen (tendieren)**
68. **profitieren von**
69. **protestieren gege**
70. **raten *D* zu**

_ Projektion von Folien.
_ Entlassung.
_____/_____ _____ Her-
umenten.
hwierigkeiten, sich _____ die
mangel nicht _____ Einzel-
_____ Umweltschutz ein.
on Schädlingen werden heute
kstoffe eingesetzt.
tt _____ die Einhaltung der
mussten _____ kleine Por-
mission waren ____ den Vor-
den.
Vorwurf gemacht, sie ent-
der Realität.
_____ eine bestimmte Partei
entschloss er sich _____
_____ einem Hightech-Land
ersuchungen hat sich erge-
twicklung nicht nur durch
rch das soziale Umfeld be-
_____ Flop.
Menschen meistens länger
n und Gebräuchen fest als
_____ der ungewöhnlich
fiks, dass wieder das Kli-
rwarten ist.
_____ Hautkrebs führen.
Qualität unserer Waren.
_____ das Leben in den
glauben 74 % der West-

50. **gliedern *A* in *A***
51. **grenzen an *A***
52. **s. halten an *A***
53. **halten *A* für/halten von**
54. **hinweisen *A* auf *A***
55. **hinzufügen *A* zu**

[56. **hinzufügen *D*, *A***
57. **hinzukommen zu**
58. **(s.) identifizieren mit**
59. **investieren in *A***
60. **(s.) integrieren in *A***
61. **kämpfen für/gegen/um**
62. **es kommt zu**
63. **konfrontieren *A* mit**
64. **leiden an *D*** (s. Übung 99)
65. **leiden unter *D*** (s. Übung 99)
66. **lernen von**
67. **neigen (tendieren) zu**
68. **profitieren von**
69. **protestieren gegen**
70. **raten *D* zu**

Das Buch ist _____ 10 Kapitel gegliedert.
Die Bundesrepublik grenzt im Norden _____ Dänemark.
Der Geschäftspartner hat sich nicht _____ die Vereinbarungen gehalten.
(s. Ü. 10)
Der Arzt muss den Patienten bei einer Behandlung ___ mögliche Risiken hinweisen.
Man muss _____ der Endsumme noch den Betrag für die Mehrwertsteuer hinzufügen.
Ich habe meinen Aussagen nichts hinzuzufügen.]
Bei einer Krebserkrankung kommen _____ den körperlichen Belastungen noch verstärkt seelische Belastungen hinzu.
Er trat aus der Partei aus, denn er konnte sich nicht mehr _____ ihren Ideen identifizieren.
Deutschland muss mehr _____ Bildung investieren.
Die Regierung unternimmt verstärkt Anstrengungen, die ausländischen Mitbürger _____ die Gesellschaft zu integrieren.
_____ die Verwirklichung der Gleichberechtigung wird immer noch gekämpft.
An der Westfront kämpften Deutsche _____ Franzosen.
_____ Stalingrad wurde erbittert gekämpft.
In Ostasien kommt es immer wieder ____ Überschwemmungen, die viele Menschenleben kosten.
Wir sind heute ständig _____ einer Flut von Informationen konfrontiert.
Heute leiden viele Menschen _____ Allergien.
Minderheiten hatten _____ starkem politischem Druck zu leiden.
Man kann _____ den Eskimos lernen, in Schnee und Eis zu überleben.
Politiker neigen _____, Gefahren zu verharmlosen.
Nicht alle Länder profitieren _____ der Globalisierung.
Klinikärzte protestierten _____ die Verlängerung ihrer Arbeitszeit.
Mein Professor hat mir _____ diesem Dissertationsthema geraten.

und das Gegenteil

71. **abraten von** — Das Auswärtige Amt hat _____ Reisen in das Krisengebiet abgeraten.
72. **reagieren auf** *A* — Die Kultusminister haben ____ die Resultate der Pisa-Studie mit Reformplänen reagiert.
73. **reduzieren** *A* **auf** *A* — Die Firma muss ihre Ausgaben _____ ein Minimum reduzieren. (Endzustand)
74. **reduzieren** *A* **um** — Die Firma muss ihre Ausgaben _____ ein Viertel reduzieren. (Veränderung)
75. **resultieren aus** — _____ den gestiegenen Kosten resultierte, dass die Rationalisierungsmaßnahmen verstärkt werden mussten.
76. **s. richten nach** — Die Preise richten sich _____ dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage.
77. **(s.) richten gegen** — Die Vorwürfe des Ministers richteten sich _____ die Arbeitgeber.
78. **schließen aus** — (siehe *folgern aus*)
79. **setzen auf** *A* — Die Partei setzt im Wahlkampf _____ die Zugkraft ihrer Argumente.
80. **sorgen für** — Der Lehrer sollte _____ sorgen, dass der Unterricht störungsfrei durchgeführt werden kann.
81. **s. sorgen um** — Die Mehrheit der Deutschen sorgt sich heute _____ ihre Arbeitsplätze. (s. Übung 106)
82. **spielen mit** — Er spielte _____ dem Gedanken, die Firma zu verkaufen.
83. **stammen aus** — Die Dokumente stammen _____ dem 15. Jahrhundert.
84. **streben nach** — Viele Politiker streben in erster Linie _____ Macht.
85. **s. stützen auf** *A* — Seine Theorie stützt sich _____ umfangreiche Untersuchungen.
86. **suchen nach** — Man suchte vergeblich _____ Überlebenden.
87. **übereinstimmen mit** — Unsere Handlungen sollten _____ unseren Worten übereinstimmen.
88. **übergreifen auf** *A* — Die Feuerwehr konnte verhindern, dass das Feuer ____ die benachbarten Häuser übergriff.
89. **überreden** *A* **zu** — Wer hat Sie _____ diesem Unsinn überredet?
90. **übertragen** *A* **auf** *A* — Viele Ergebnisse von Tierversuchen lassen sich nicht _____ den Menschen übertragen.
91. **übertragen** *A* **in** *A* — Der Roman wurde _____ Englische übertragen.
92. **überzeugen** *A* **von** — Die Regierung konnte die Bevölkerung nicht _____ der Notwendigkeit des Krieges überzeugen.
93. **verarbeiten** *A* **zu** — Eisenerz wird _____ Stahl verarbeitet.
94. **verbinden** *A* **mit**
95. **verfügen über** *A*
96. **s. verlassen auf** *A*
97. **verpflichten** *A* **zu**
98. **versorgen** *A* **mit**
99. **verwandeln** *A* **in** *A*
100. **verwechseln** *A* **mit**
101. **verweisen** *A* **auf** *A*
102. **verzichten auf** *A*
103. **vorgehen gegen**
104. **wählen** *A* **zu**
105. **warnen** *A* **vor** *D*
106. **s. wehren gegen**
107. **s. wenden an** *A*
108. **wirken auf** *A*
109. **zurückführen auf** *A*
110. **zurückgehen auf** *A*
111. **s. zusammensetzen**
112. **zweifeln an** *D*
113. **zwingen** *A* **zu**

Übungen zu reflexiven Ve

94. **verbinden *A* mit** — Die Erinnerungen an meine Kindheit sind ____ schneereichen Wintern verbunden.

95. **verfügen über *A*** — Viele Ältere verfügen _____ einen reichen Schatz an Erfahrungen.

96. **s. verlassen auf *A*** — _____ die Aussagen von Statistiken kann man sich nicht so ohne weiteres verlassen.

97. **verpflichten *A* zu** — Ein Arzt ist _____ Erhaltung des Lebens verpflichtet.

98. **versorgen *A* mit** — Die Bevölkerung muss ausreichend _____ Wasser versorgt werden.

99. **verwandeln *A* in *A*** — Die Alchimisten des Mittelalters suchten nach einem Stoff, den man _____ Gold verwandeln könnte.

100. **verwechseln *A* mit** — Man darf Bevormundung nicht _____ Fürsorge verwechseln.

101. **verweisen *A* auf *A*** — In seinem Vorwort verweist der Autor _____ die ausführliche Quellenangabe im Anhang.

102. **verzichten auf *A*** — Heute ist es für viele unvorstellbar, _____ Fernsehen zu verzichten.

103. **vorgehen gegen** — Der Staat will schärfer _____ die organisierte Kriminalität vorgehen.

104. **wählen *A* zu** — Adenauer wurde mit einer Stimme Mehrheit _____ ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

105. **warnen *A* vor *D*** — Das Gesundheitsministerium warnt die Bevölkerung ____ den Gefahren des Rauchens.

106. **s. wehren gegen** — Der Staatssekretär wehrt sich _____ den Vorwurf der Bestechlichkeit.

107. **s. wenden an *A*** — Wenden Sie sich _____ die zuständige Behörde!

108. **wirken auf *A*** — Manche sog. Reality-Shows im Fernsehen wirken _____ viele Zuschauer eher abstoßend.

109. **zurückführen auf *A*** — Der Arzt führte die Erkrankung _____ falsche Ernährung zurück. (s. Ü. 41)

Viele Verkehrsunfälle sind _____ überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen.

110. **zurückgehen auf *A*** — Viele Osterbräuche gehen _____ vorchristliche Überlieferungen zurück.

111. **s. zusammensetzen aus** — Das Kabinett setzt sich _____ den Ministern und dem Regierungschef zusammen.

112. **zweifeln an *D*** — Niemand zweifelte _____ der Integrität des Ministers.

113. **zwingen *A* zu** — Man zwang ihn _____ einem Geständnis.

Übungen zu reflexiven Verben mit Präpositionen finden Sie auch im Kapitel IV.

VII. Wortfamilien

Hier finden Sie eine kleine Auswahl von Wortfamilien (Gruppen verwandter Wörter). Es handelt sich meistens um Wörter mit Umlauten, deren Verwandtschaft deshalb manchmal nicht so leicht zu erkennen ist. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, können Sie die Lösungen durchlesen und dann die Übung noch einmal machen!

76 ***Bitte geben Sie Artikel und Plural an, suchen Sie zugehörige Adjektive, Komparativformen, Nomen oder Verben!***

Beispiel:
tun: Nomen: e Tat, -en; e Tätigkeit, -en; Adjektiv: tätig

1. **Gefahr**: Artikel? _____; Adjektiv? _____; Verb? _____
   Wie heißt das zum Verb gebildete Nomen? _____
2. **Wasser**: zwei Verben mit untrennbaren Präfixen, das eine positiv, das andere negativ: _____, _____
   Nomen zu den Verben: _____, _____
3. **Last**: Artikel? _____; Zwei Verben mit untrennbaren Präfixen, das eine positiv, das andere negativ: _____, _____; Adjektiv: _____
4. **hoch**: Komparativ: _____; Nomen: _____; Verb: _____
5. **kalt**: Komparativ: _____; Nomen: _____; reflexives Verb: _____
6. **warm**: Komparativ: _____; Nomen: _____;
   2 Verben, eins ohne Präfix: _____, eins mit Präfix: _____
7. **scharf**: Komparativ: _____; Nomen:_____; 3 Verben, zwei davon mit untrennbaren Präfixen: _____, _____, _____
8. **schaden**: Nomen (mit Plural!): _____, _____;
   Adjektiv: _____; Verben: _____, _____;
   Gegenteil des Verbs mit Umlaut: _____
9. **Schutz**: Artikel: _____; Verb: _____; Nomen für die Person als Kompositum mit Umwelt- oder Natur-: _____, _____
10. **Grund**: Artikel und Plural: _____, _____; Verb: _____;
    Verb mit untrennbarem Präfix: _____
11. **Flucht**: Artikel: _____; Verb: _____; Nomen für die Person: _____
12. **Wahl**: Artikel: _____; Verb: _____; Nomen für die Person: _____
13. **Volk**: Artikel und Plural: _____, _____; 2 Verben mit untrennbarem Präfix, eins positiv, das andere negativ: _____, _____
14. **geben**: Nomen: _____; Nomen für die Person als Kompositum mit Arbeit-: _____
15. **greifen** (griff, gegriffen) Nomen: _____; Verb mit trennbarem Präfix: an_____;
    Nomen dazu: _____; Verb mit untrennbarem Präfix: be_____;
16. **fließen**: Nomen (Artike
    Nomen zum Adjektiv:
17. **klingen** (klang, geklun
18. **messen** (misst, maß, g
19. **schneiden** (schneidet,
    Zusammensetzung: Du
20. **sprechen** (spricht, spra
21. **verstehen** (verstand, ve
    Adjektiv: _____
22. **ertragen** (erträgt, ertrug
    Adjektiv: _____
23. **trinken** (trank, getrunk

77 ***Ergänzen Sie die Sätze mit***
Wenn Sie Schwierigkeiten h

1. tun: Diese _____
   Der Angeklag
2. Gefahr: Die _____
   bahn hat zug
   Rücksichtslos
3. Wasser: Ohne _____
   In den letzte
   _____
4. Last: Die meisten S
   Die Familie de
   Dadurch, dass
   _____
5. warm: Die Erdoberflä
6. scharf: Die _____
   Durch das Atte
   hungen, sie wi
7. schaden: Es wird noch k
   beseitigt sind.
   Übermäßiger A
   Die Aktivitäten
   lands.
   Nach der Wend
8. Schutz: Die Umwelt _____
   drohte Umwelt

16. **fließen**: Nomen (Artikel und Plural): _____, _____; Adjektiv: _____;
Nomen zum Adjektiv: _____
17. **klingen** (klang, geklungen): Nomen (Artikel und Plural): _____, _____
18. **messen** (misst, maß, gemessen): Nomen: _____; Adjektiv (mit Suffix): _____
19. **schneiden** (schneidet, schnitt, geschnitten): Nomen: _____; häufig gebrauchte Zusammensetzung: Durch_____; Adjektiv hierzu: _____
20. **sprechen** (spricht, sprach, gesprochen): Nomen: _____; Adjektiv: _____
21. **verstehen** (verstand, verstanden): 3 Nomen: _____, _____, _____;
Adjektiv: _____; Gegenteil des Adjektivs: _____
22. **ertragen** (erträgt, ertrug, ertragen): Nomen (Artikel und Plural!): _____, _____;
Adjektiv: _____; Gegenteil des Adjektivs: _____
23. **trinken** (trank, getrunken): Nomen: _____

77 ***Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der jeweiligen Wortfamilie! Wenn Sie Schwierigkeiten haben, können Sie die Lösungen zu Hilfe nehmen.***

1. tun: Diese _____ erfordert hohe Konzentration.
Der Angeklagte soll die _____ im Affekt begangen haben.
2. Gefahr: Die _____ der Verkehrsteilnehmer durch Raser auf der Autobahn hat zugenommen.
Rücksichtsloses Fahrverhalten _____ alle.
3. Wasser: Ohne _____ wären viele Gebiete Wüsten.
In den letzten Jahrzehnten wurden fast alle Feuchtgebiete in Deutschland _____.
4. Last: Die meisten Schüler finden Hausaufgaben _____.
Die Familie des Opfers wurde durch aufdringliche Journalisten _____.
Dadurch, dass mehr Kindergärten eingerichtet werden, will man die Mütter _____.
5. warm: Die Erdoberfläche wird durch die Sonne _____.
6. scharf: Die _____ seiner Formulierungen wirkte manchmal verletzend.
Durch das Attentat hat sich die Lage _____, aber es gibt viele Bemühungen, sie wieder zu _____.
7. schaden: Es wird noch lange dauern, bis die durch den Tsunami verursachten _____ beseitigt sind.
Übermäßiger Alkoholkonsum _____ die Gesundheit.
Die Aktivitäten der Rechtsextremisten _____ dem Ansehen Deutschlands.
Nach der Wende wurden die von der DDR enteigneten Grundbesitzer ____.
8. Schutz: Die Umwelt_____ haben es sich zur Aufgabe gemacht, unsere bedrohte Umwelt zu _____.

9. Grund: Aus welchen _____ er handelte, blieb unklar.
Wenn man eine Firma _____ will, braucht man ein gewisses Anfangskapital.
Bitte _____ Sie Ihre Meinung!

10. Flucht: Während und nach dem Zweiten Weltkrieg mussten viele Menschen aus ihrer Heimat in andere Gebiete _____, sie wurden zu _____.

11. Wahl: Soll man schon ab 16 Jahren _____ dürfen?
Oft sind kurz vor einer _____ noch viele _____ unentschlossen.

12. Volk: Im frühen Mittelalter verließen viele germanische _____ ihr bisheriges Siedlungsgebiet und zogen nach Süden und Westen.
Durch Krieg und Bürgerkrieg wurde das Land _____.
Hitler wollte Osteuropa mit Ariern _____.

13. geben: Die deutschen _____ sind durch ihre hohen Gehälter in die Kritik geraten.
Die Entwicklungsländer wollen keine milden _____, sondern die effektive Unterstützung ihrer Eigeninitiativen.

14. greifen: Der _____ nach der Macht ist für viele eine unwiderstehliche Versuchung.
Den Politikern fällt es oft schwer, die wirklichen Ängste und Nöte der Bevölkerung zu _____.
„Empathie" ist ein _____ der Psychologie.

15. klingen: „Made in Germany" hat für viele immer noch einen guten _____.

16. messen: Viele meinen auch heute noch, der Mensch sei das _____ aller Dinge.
Es wurde keine _____ Radioaktivität festgestellt.

17. schneiden: Im _____ werden die Deutschen 78 Jahre alt: Das ist die _____ Lebenserwartung.

18. sprechen: Die _____ Ausdrucksfähigkeit eines Kleinkindes ist begrenzt.
Türkisch ist eine agglutinierende _____.

19. verstehen: In der Pisa-Studie wurde festgestellt, dass die deutschen Schüler Schwierigkeiten beim _____ von Lesetexten haben.
Beim Lösen mathematischer Aufgaben ist der _____ gefordert, nicht das Gefühl.

20. ertragen: Für viele Europäer ist die feuchte Hitze der Tropen _____.
Durch Düngung können die _____ in der Landwirtschaft erhöht werden.
Wer Folter und Demütigung _____ musste, kann leicht dazu bewogen werden, Rache zu nehmen.

21. trinken: Kalte _____ finden Sie in unserer Mini-Bar.

VIII. Einige hä und adve

viel und wenig

Verbindung mit Artikeln

Viel/wenig werden ohne
viel Erfolg, viele Erfolge;
Vorstellung sahen.
Der unbestimmte Artikel
ein wenig (= ein bisschen

Die Endungen

Viel und *wenig* haben En
im Singular werden *viel*
***Viel Geld** macht nicht im*
*In diesem Jahr ist **viel** Re*
***Mit viel Glück** schaffte e*
▶ ***Ausnahme**: viel**en***

Aber mit Artikel bzw.
*Das viel**e** Geld …*
*Mit seinem viel**en** Geld*

Die Pluralformen *viele* u
N/A: viele Fragen, *D*: n
Wenig hat auch im Plur

78 ***Bitte ergänzen Sie die***
1. Sie hat _____
2. Man lobte sie wege
3. Jeder sieht die _____
4. Was kann er mit d
5. Ein Auto kostet _____
6. Er verdient _____
7. Man braucht _____
man haben möcht
8. _____ Zusa
9. Sie hat in der Schu
10. Für diesen Versuc
11. Die Aussprache _____
12. Das _____

unklar.
ucht man ein gewisses An-

ten viele Menschen aus ih-
e wurden zu _____.
ürfen?
_____ unentschlossen.
e _____ ihr bisheriges
en.
_____.
_____.
hohen Gehälter in die Kri-
_____, sondern die ef-
e unwiderstehliche Versu-
ngste und Nöte der Bevöl-
n guten _____.
_____ aller Dinge.
estgestellt.
n 78 Jahre alt: Das ist die
Kleinkindes ist begrenzt.
chen Schüler Schwierig-
ben.
_____ gefordert, nicht
_____.
r Landwirtschaft erhöht
te, kann leicht dazu be-

VIII. Einige häufig verwendete Adjektive, Adverbien und adverbiale Ausdrücke

viel und wenig

Verbindung mit Artikeln

Viel/wenig werden ohne Artikel, aber auch mit dem bestimmten Artikel gebraucht:
viel Erfolg, viele Erfolge; das viele Geld, das sie für ihn ausgab; die vielen Besucher, die die Vorstellung sahen.
Der unbestimmte Artikel ist nur bei *wenig* möglich, immer ohne Endung:
ein wenig (= ein bisschen) Glück; mit ein wenig Glück.

Die Endungen

Viel und *wenig* haben Endungen wie ein Adjektiv, **aber vor einem Substantiv ohne Artikel im Singular werden *viel* und *wenig* fast immer ohne Endung gebraucht.**
***Viel Geld** macht nicht immer glücklich.*
*In diesem Jahr ist **viel Regen** gefallen.*
***Mit viel Glück** schaffte er die Prüfung.*

▶ ***Ausnahme**: viel**en** Dank*

Aber mit Artikel bzw. Possessivpronomen:
*Das viel**e** Geld …*
*Mit seinem viel**en** Geld …*

Die Pluralformen *viele* und *wenige* werden dekliniert:
N/A: viele Fragen, *D*: nach vielen Fragen
Wenig hat auch im Plural manchmal keine Endung: Er hatte wenig/wenige Zuhörer.

278 ***Bitte ergänzen Sie die richtigen Formen von viel oder wenig!***

1. Sie hat _____ Geld (das freut sie), aber nur _____ Urlaub.
2. Man lobte sie wegen der _____ Fehler.
3. Jeder sieht die _____ Vorteile.
4. Was kann er mit dem _____ Geld anfangen?
5. Ein Auto kostet _____ Geld und braucht _____ Platz.
6. Er verdient _____, aber er macht immer wieder teure Reisen.
7. Man braucht _____ Glück und gute Noten, um die Lehrstelle zu bekommen, die man haben möchte.
8. _____ Zusagen gelten nur für ein Semester.
9. Sie hat in der Schule _____ Englisch, aber nur _____ Deutsch gelernt.
10. Für diesen Versuch war _____ Zeit erforderlich.
11. Die Aussprache _____ Anfänger ist nicht korrekt.
12. Das _____ Geld nützte ihr nichts.

Einige wichtige Synonyme

79 ***Bitte suchen Sie Synonyme! Machen Sie danach mit Hilfe der Lösungen die Übungen noch einmal umgekehrt!***

Beispiel:
grundsätzlich ↔ prinzipiell

1. allerdings _____
2. freilich _____
3. allmählich _____
4. ausführlich _____
5. äußerst _____
6. bedeutend _____
7. beinahe _____
8. bereits _____
9. demnächst _____
10. derzeit _____
11. ebenfalls _____
12. enorm _____
13. etwa _____
14. etwas _____
15. gelegentlich _____
16. generell _____
17. grundsätzlich _____
18. häufig _____
19. hauptsächlich _____
20. immer mehr _____
21. jedoch _____
22. knapp _____
23. kaum _____
24. konstant _____
25. künftig _____
26. lediglich _____
27. in erster Linie _____
28. nach und nach _____
29. nach wie vor _____
30. in der Regel _____
31. riesig _____
32. ständig _____
33. total _____
34. traditionell _____
35. umgekehrt _____
36. völlig _____
37. vor allem _____
38. wesentlich _____
39. zunehmend _____
40. zurzeit _____

Hier noch einige Wörter, für die sich nicht so leicht ein Synonym finden lässt:
Jemand ist **anwesend**: Er ist da. Gegenteil: **abwesend**.
betreffend (sich auf etwas beziehend):
die diesen Fall *betreffende* Regel; das *betreffende* Gesetz.
sich auf j-n/etwas beziehend, das bereits bekannt ist oder erwähnt wurde:
Sie konnte das *betreffende* Wort nicht im Wörterbuch finden.
Verbunden mit einem Nomen: *im Hinblick auf, bezüglich:* Ihre Anfrage *betreffend* …
vorhanden (etwas ist da):
Die *vorhandenen* Karten waren schnell vergriffen. – Es sind keine Reserven mehr *vorhanden*.
praktisch (+ Adjektiv, ungefähre Bedeutung: fast):
Dieses Verfahren ist *praktisch unbekannt*. – Sie macht *praktisch* alles.
vielmehr (im Gegenteil):
Ich kann nicht zustimmen, *vielmehr* bin ich der Meinung, dass man das Projekt nicht weiter verfolgen sollte.

IX. Fremdwö

In der deutschen Sprac
besonders aus dem Lat
Auswahl aufgeführt wer
deren Gebrauch zu notie
Vor allem aber sollen die
diese Wörter vertrauter
Vielleicht kennen Sie ei
Artikel usw. sind auf De

80 ***Notieren Sie bitte bei de
auch das dazugehörige
Gegenteil. Aber denken
beschränken müssen!***

abstrakt „Wa
(Gegenteil konkret): Man
Plän

absolut 30 G

Agenda Verh
ist ei

Aktivität Die
schu

aktuell Die M

akzeptieren Ich a

Allianz Gewe
von

Alternative Wir b

Altruismus In de
(Gege

Analogie Man
menh
komm

Analyse Die ch
(Verb:

Argument Sie m
(Verb:

Aspekt Bei ei
lische

Atmosphäre Unsere

automatisch Im Fall

gen die Übungen noch

n lässt:

rde:

e betreffend ...

serven mehr *vorhan-*

Projekt nicht weiter

IX. Fremdwörter

In der deutschen Sprache gibt es sehr viele Wörter, die aus anderen Sprachen kommen, besonders aus dem Lateinischen und dem Griechischen. Hier kann nur eine ganz kleine Auswahl aufgeführt werden, vielleicht auch als Anregung, selbst weitere Fremdwörter und deren Gebrauch zu notieren.
Vor allem aber sollen die Liste und die damit verbundenen Übungen dazu führen, dass Ihnen diese Wörter vertrauter werden.
Vielleicht kennen Sie einige schon aus Ihrer Muttersprache, aber Vorsicht: Orthographie, Artikel usw. sind auf Deutsch oft anders!

Notieren Sie bitte bei den Nomen Artikel und, wenn gebräuchlich, Plural, gegebenenfalls auch das dazugehörige Adjektiv oder Verb (reflexiv? mit Präposition?), ein Synonym, das Gegenteil. Aber denken Sie auch daran, dass Sie die Zahl der neu zu lernenden Wörter beschränken müssen!

abstrakt (Gegenteil konkret): „Wahrheit" ist ein abstrakter Begriff, ein Apfel ist etwas Konkretes. Manche Politiker haben keine konkreten Vorstellungen davon, wie ihre Pläne zu realisieren sind.

absolut 30 Grad minus am 7. März: Das war ein absoluter Rekord.

Agenda Verhandlungsprogramm, Programm einer Konferenz: Die Agenda 2010 ist ein Programm der Bundesregierung.

Aktivität Die Partei entfaltete vielfältige Aktivitäten auf dem Gebiet des Umweltschutzes.

aktuell Die Medien berichten über aktuelle Themen.

akzeptieren Ich akzeptiere deinen Vorschlag nicht.

Allianz Gewerkschaften und Unternehmer planen eine Allianz zur Schaffung von Lehrstellen.

Alternative Wir brauchen Alternativen zu den fossilen Brennstoffen.

Altruismus In der Wirtschaft ist Altruismus meist nicht gefragt.
(Gegenteil:_____, Adjektive:_____, _____)

Analogie Man fürchtet, dass es **in Analogie** zu der Situation um 1930 im Zusammenhang mit der hohen Arbeitslosigkeit wieder zu einem Rechtsruck kommen könnte. (Adjektiv: _____)

Analyse Die chemische Analyse der Substanz war schwierig.
(Verb: _____)

Argument Sie müssen Ihre Meinung mit entsprechenden Argumenten begründen.
(Verb: _____)

Aspekt Bei einer schweren Erkrankung sind sowohl körperliche als auch seelische Aspekte zu berücksichtigen.

Atmosphäre Unsere Atmosphäre wirkt wie die Glasscheiben eines Treibhauses.

automatisch Im Falle eines Brandes schaltet sich der Apparat automatisch ab.

Basis Als Basis für Spezialisierung ist ein gutes Allgemeinwissen erforderlich. (Synonym: _____)

Bürokratie Die deutschen Unternehmer fordern einen Abbau der Bürokratie. (Adjektiv: _____)

Charakteristikum kennzeichnendes Merkmal: Die Globalisierung ist ein Charakteristikum der modernen Wirtschaft. (Verb: _____)

Daten Die Daten sind auf der Festplatte gespeichert.

Definition Eine Definition ist die genaue Erklärung eines Begriffs. (Verb: _____)

Defizit Manche Studenten haben Defizite in ihren Grammatikkenntnissen.

Delegation Gruppe von Personen, die – z. B. auf einer Konferenz – die Interessen einer Organisation oder einer Regierung vertritt: Eine Delegation aus China besuchte die Mannheimer Universität.

Detail Über die Details sprechen wir erst, wenn das Projekt als Ganzes geklärt ist. (Synonym: _____)

Diktatur Unter Hitler war Deutschland eine Diktatur. (Nomen für die Person: der D_____)

Effizienz Bevor das neue Verfahren angewendet wird, muss seine Effizienz geprüft werden. (Adjektiv: _____)

Emotion Positive und negative Emotionen haben einen starken Einfluss auf unser Leben. (Synonym: _____)

Evolution Darwin begründete die Lehre von der Evolution der Arten. (Synonym: _____)

Existenz Durch die Arbeitslosigkeit sind viele Existenzen bedroht. (Verb: _____)

Experiment In Deutschland ist es verboten, Experimente mit Embryonen durchzuführen. (Synonym: _____; Verb: _____)

Faktor Viele verschiedene Faktoren haben zur Veränderung des Klimas beigetragen.

Flexibilität Von den Arbeitnehmern wird heute Flexibilität gefordert. (Adjektiv: _____)

Funktion (ungefähr: Rolle) Was ist die Funktion dieses Apparats, wozu dient er?

Generation alle Menschen, die ungefähr gleich alt sind: Man spricht heute oft von dem Konflikt der Generationen.

generell Eine generelle Abschaffung der Ladenöffnungszeiten ist nicht geplant. (Synonym: _____)

Globalisierung die weltweite Vernetzung der Wirtschaft: Bei der Globalisierung gibt es Gewinner, aber auch viele Verlierer.

ignorieren nicht beachten: Es ist gefährlich, Anzeichen sozialer Spannungen zu ignorieren.

Illusion

Individuum

Infektion

Inflation

Industrialisierung

Integration

intensiv

Investition

Kapital

Kombination

Kommunikation

Kompetenz

kompliziert

Kompromiss

Konkurrenz

Konsequenz

Konsum

Kontakt

Illusion falsche, meist zu optimistische Vorstellung: Diese Idee ist nicht zu verwirklichen, sie ist eine Illusion.

Individuum Jeder Mensch ist ein Individuum mit individuellen Bedürfnissen und Wünschen. (Adjektiv: _____)

Infektion Infolge einer Infektion verschlechterte sich sein Gesundheitszustand dramatisch. (Verb: _____)

Inflation In Deutschland kann man zurzeit nicht von einer Inflation sprechen: Der Preisanstieg beträgt weniger als 2%.

Industrialisierung Das Ende des 19., der Anfang des 20. Jahrhunderts war in Mitteleuropa die Zeit der Industrialisierung.

Integration Die Regierung versucht, die Integration der ausländischen Arbeitnehmer zu fördern. (Verb: _____)

intensiv Um Fortschritte zu erzielen, muss man sich intensiv mit der Materie befassen.

Investition Die Regierung will Anreize für mehr Investitionen geben. (Verb: _____)

Kapital Wenn man eine Firma gründen will, muss man über ein gewisses Anfangskapital verfügen.

Kombination Die Kombination von Unwissenheit und Armut ist ein gefährlicher Sprengstoff. (Verb: _____)

Kommunikation Durch Kommunikation können Missverständnisse ausgeräumt werden. (Verb: _____)

Kompetenz Soziale Kompetenz bedeutet Kommunikationsfähigkeit. (Adjektiv: _____; Gegenteil: _____)

kompliziert Nur wenige Wissenschaftler sind fähig, komplizierte Sachverhalte allgemeinverständlich auszudrücken. (Synonym: _____)

Kompromiss Ein Kompromiss ist die Einigung bei Verhandlungen oder bei einem Streit, wobei jeder der Partner einen Teil der Forderungen des anderen akzeptiert: In der Politik muss man bereit sein, Kompromisse zu schließen.

Konkurrenz Durch die Globalisierung hat die Konkurrenz auf dem Weltmarkt stark zugenommen. (Verb: _____)

Konsequenz Wenn man sich auf ein gewagtes Unternehmen einlässt, muss man auch bereit sein, die Konsequenzen zu akzeptieren. (Synonym: _____)

Konsum Der Konsum von Fleisch ist zurückgegangen. (Nomen für die Person: der K_____; Verb: _____; Synonyme: _____, _____, _____)

Kontakt Es gelang, Kontakt zu den Entführern aufzunehmen. (Verb: _____)

Konzentration Bei einer Operation ist seitens des Chirurgen höchste Konzentration erforderlich. (Verb: _____ _____ _____)

Kooperation Zwischen den Universitäten und der Wirtschaft ist mehr Kooperation erforderlich. (Synonym: _____; Verb: _____ _____)

Konzept Die Opposition wirft der Regierung vor, sie habe kein Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Korruption Transparency International ist eine Organisation, die weltweit gegen Korruption vorgeht. (Adjektiv: _____)

kreativ Künstler sind kreative Menschen. (Nomen: _____)

Kriterium Es gibt bestimmte Kriterien, nach denen die Lebensqualität beurteilt wird.

Management Das Management großer Konzerne erfordert höchste Kompetenz im Bereich der Wirtschaft. (Person: der M_____)

Manipulation Durch Manipulation der Daten wurde ein besseres Ergebnis vorgetäuscht. (Verb: _____)

Methode Es gibt keine für alle gültige Methode zur Aneignung neuer Wörter.

Motiv Das Motiv dieses Verbrechens war Eifersucht. (Verb: _____)

neutral Auch im zweiten Weltkrieg blieb die Schweiz neutral. (Nomen: _____)

Niveau Oxford und Cambridge gehören international zu den Universitäten mit dem höchsten Niveau.

objektiv Die Medien sollten zwischen objektiver Berichterstattung und subjektiver Stellungnahme trennen. (Nomen: _____; Gegenteil: _____)

Ökologie Die Ökologie ist die Wissenschaft von den Wechselbeziehungen zwischen den Lebewesen und ihrer Umwelt. (Adjektiv: _____)

Ökonomie Die Entwicklung der Ökonomie hat in vielen Ländern Vorrang vor der politischen Entwicklung. (Adjektiv: _____; Synonym: _____)

optimal Wir versuchen, die vorhandenen Ressourcen optimal (bestmöglich) zu nutzen.

Perspektive Allen Jugendlichen müssen Perspektiven für die Zukunft eröffnet werden. (Synonym: _____)

Phänomen Ein Tornado ist ein meteorologisches Phänomen. (Synonym: _____)

Phantasie Um Neues zu entdecken, sind Wissen und Phantasie erforderlich.

Phase Beim Schlaf sind verschiedene Phasen zu unterscheiden. (Synonym: _____)

potenziell Man muss potenziellen Gefahren rechtzeitig begegnen. (Synonym: _____; Nomen: _____)

Prestige Ei

Prinzip Hi (S

Privileg Di (A

Problem Ei

Problematik In Ge

Produkt Ne (S

Produktion De (V

Produktivität Mo

Profit Da (S

Prognose Zu las

Projekt De su

Protest De Ab

Prozess In

Psyche Sig (S

Qualität – Quantität Di tät

radikal Na jed

Reaktion Du de (V

Region De tro

regenerativ Re aus (S

relevant Wi (S

höchste Konzentration er-
_____)
haft ist mehr Kooperation
erb: _____ _____)
abe kein Konzept zur Be-

ation, die weltweit gegen
_____)
_____)
Lebensqualität beurteilt

öchste Kompetenz im Be-
_____)
esseres Ergebnis vorge-

gnung neuer Wörter.
Verb: _____)
eutral.

u den Universitäten mit

terstattung und subjek-

_____)
chselbeziehungen zwi-
tiv: _____)
ndern Vorrang vor der

_____)
imal (bestmöglich) zu

Zukunft eröffnet wer-

sie erforderlich.
neiden.

gnen.
_____)

Prestige Ein akademischer Titel verleiht Prestige.

Prinzip Hier herrscht das Prinzip der Gleichberechtigung.
(Synonym: _____; Adjektiv: _____)

Privileg Die Privilegien der Beamten in Deutschland sollen reduziert werden.
(Adjektiv = Partizip II des Verbs: _____)

Problem Ein Leben im Ausland bringt viele Probleme mit sich.

Problematik In Deutschland muss man sich mit der Problematik einer alternden Gesellschaft auseinandersetzen. (Adjektiv: _____)

Produkt Neue Produkte sollen auf den Markt kommen.
(Synonym: _____)

Produktion Der Streik legte die gesamte Produktion lahm.
(Verb: _____)

Produktivität Motivation steigert die Produktivität.

Profit Das oberste Ziel der Firma ist die Erzielung hoher Profite.
(Synonym: _____; Verb: _____)

Prognose Zukunftsprognosen sind immer mit vielen Unsicherheitsfaktoren belastet. (Synonym: _____)

Projekt Deutschland will Wiederaufbauprojekte in den vom Tsunami heimgesuchten Gebieten unterstützen.

Protest Der Protest der Gewerkschaften richtet sich in erster Linie gegen den Abbau von Arbeitsplätzen. (Verb: _____)

Prozess Integration ist ein langwieriger Prozess.

Psyche Sigmund Freud erforschte die Psyche.
(Synonym: _____; Adjektiv: _____)

Qualität – Quantität Die deutschen Winzer achten heute mehr auf Qualität als auf Quantität.

radikal Nach dem 11. September forderte man radikale Maßnahmen gegen jede Form von Terrorismus.

Reaktion Durch schnelle Reaktionen der Verantwortlichen konnten die Folgen der Überschwemmungen in Grenzen gehalten werden.
(Verb: _____)

Region Der Norden von Sumatra ist die am stärksten von dem Tsunami betroffene Region. (Synonym: _____)

regenerativ Regenerative Energien spielen im Energiehaushalt der Zukunft eine ausschlaggebende Rolle.
(Synonym: _____; Nomen: _____)

relevant Wir müssen uns auf die relevanten Aspekte beschränken.
(Synonym: _____)

Ressource Wir müssen die natürlichen Ressourcen schonen, denn viele von ihnen sind nicht unerschöpflich. Auch die menschliche Arbeitskraft ist für die Wirtschaft eine wichtige Ressource.

Rhythmus Der Rhythmus des Lebens hat sich immer mehr beschleunigt. (Adjektiv: _____)

Sensibilität Im Umgang mit anderen Menschen ist Sensibilität erforderlich. (Adjektiv: _____)

skizzieren sich für etwas Notizen machen; den wesentlichen Inhalt darstellen: Skizzieren Sie kurz den Inhalt des Referats!

Souveränität Die Mitgliedsstaaten der EU müssen Teile ihrer Souveränität an gemeinsame Organe abtreten.

stagnieren Der deutsche Binnenmarkt stagniert: Im Umsatz ist weder eine Abnahme noch eine Belebung zu verzeichnen. (Nomen: _____)

Subvention Subventionen sind staatliche Zuschüsse für bestimmte Wirtschaftszweige oder Unternehmen. (Verb: _____)

Substanz Asbest ist eine feuerfeste Substanz, die Krankheiten hervorrufen kann. (Synonym: _____)

Symbol Der Löwe gilt als ein Symbol der Stärke. (Synonym: _____)

Symptom Husten und Schnupfen sind Symptome einer Erkältung.

System Unser Wirtschaftssystem ist die soziale Marktwirtschaft.

Tropen Indonesien liegt in den Tropen. (Adjektiv: _____)

Tendenz Es besteht heute die Tendenz zu immer größerer Automatisierung. (Synonym: _____; Verb: _____)

Tradition In konservativen Gesellschaften spielen Traditionen eine große Rolle. (Synonym: _____; Adjektiv: _____)

81 ***Bitte suchen Sie rechts die Erklärung für links! Sie können auch umgekehrt üben (sehr nützlich): Suchen Sie zu der Erklärung das passende Fremdwort mit Artikel!***

1. Charakteristikum
2. Kriterien
3. Privileg
4. Evolution
5. Ressourcen
6. Illusion
7. Potenzial
8. Konsum

a) alle Menschen, die ungefähr gleich alt sind
b) Tendenz: Entwicklungslinie, Strömung, Richtung, Neigung
c) falsche, meist zu optimistische Vorstellung von etwas
d) Kennzeichen, Merkmal
e) Komponente: ein Element, das zusammen mit anderen Elementen eine bestimmte Wirkung hat/ein bestimmtes Ergebnis verursacht
f) Maßstäbe/entscheidende Merkmale zur Beurteilung
g) Entwicklung
h) vorhandener Bestand von etwas, was besonders für Ernährung und Wirtschaft ständig benötigt wird

9. Diktator
10. Phänomen
11. Generation
12. Trend
13. Globalisierung
14. Faktor

82 ***Bitte suchen Sie rec***

1. Substanz
2. Realität
3. Konsequenz
4. Prognose
5. Konsument
6. Basis
7. Detail
8. Bürokratie
9. Symptom

83 ***Bitte suchen Sie rec***

1. Flexibilität
2. Kombination
3. optimal
4. Emotion
5. Souveränität
6. Alternative
7. Kompromiss
8. ignorieren
9. neutral
10. regenerativ
11. Individuum
12. Defizit
13. potenziell

9. Diktator	i) weltweite Vernetzung
10. Phänomen	j) Vorrecht
11. Generation	k) Verbrauch
12. Trend	l) Gesamtheit aller vorhandenen, verfügbaren Mittel und Möglichkeiten
13. Globalisierung	m) Erscheinung
14. Faktor	n) j-d, der in einem Staat allein und mit absoluter Macht herrscht und Gegner mit Gewalt unterdrückt

B2 *Bitte suchen Sie rechts das Synonym bzw. die Erklärung für links!*

1. Substanz	a) Grundlage
2. Realität	b) Folge
3. Konsequenz	c) Voraussage
4. Prognose	d) Einzelheit
5. Konsument	e) Verwaltungsapparat (meist mit negativer Bedeutung)
6. Basis	f) Anzeichen (für eine Veränderung, für eine Krankheit)
7. Detail	g) Stoff
8. Bürokratie	h) Wirklichkeit
9. Symptom	i) Verbraucher

B3 *Bitte suchen Sie rechts die Erklärung für links!*

1. Flexibilität	a) Unabhängigkeit eines Staates vom Einfluss anderer Staaten
2. Kombination	b) Einigung bei Verhandlungen oder bei einem Streit, wobei jeder einen Teil der Forderungen des anderen akzeptiert
3. optimal	c) Fähigkeit zu anpassungsfähigem Verhalten
4. Emotion	d) Verbindung zu einer Einheit
5. Souveränität	e) Mangel
6. Alternative	f) der Mensch als Einzelperson
7. Kompromiss	g) Gefühl
8. ignorieren	h) möglich
9. neutral	i) bestmöglich
10. regenerativ	j) nicht beachten
11. Individuum	k) keiner der gegnerischen Parteien angehörend
12. Defizit	l) zweite, andere Möglichkeit
13. potenziell	m) erneuerbar

84 ***Bitte suchen Sie rechts die Erklärung für links!***

1. Effizienz	a) Stillstand bei einer Entwicklung, besonders in der Wirtschaft
2. Konzept	b) Zeitraum
3. Subvention	c) langfristige Anlage von Kapital in Sachgütern
4. Existenz	d) Wirksamkeit
5. Kommunikation	e) Dasein, Leben
6. Stagnation	f) Aussicht
7. profitieren	g) Verständigung
8. Inflation	h) staatliche Unterstützung bestimmter Wirtschaftszweige bzw. Unternehmen
9. Phase	i) Bestechung, Bestechlichkeit: Wirtschaftliche Vorteile werden mit Geld oder anderen Vergünstigungen illegal erkauft
10. Korruption	j) mit Geldentwertung und Preissteigerung verbundene Erhöhung des Geldumlaufs
11. Kooperation	k) Plan, Programm für ein Vorhaben
12. Investition	l) Nutzen, Gewinn aus etwas ziehen
13. Perspektive	m) Zusammenarbeit

85 ***Suchen Sie rechts die richtige Entsprechung zu links!***

1. flexibel	a) bestechlich
2. kontrovers	b) wirkungsvoll, sinnvoll, nützlich
3. präzise	c) allgemein
4. vage	d) in der Lage oder geeignet, sich veränderten Bedingungen anzupassen
5. physisch	e) seelisch
6. psychisch	f) körperlich
7. horizontal	g) senkrecht
8. vertikal	h) waagerecht
9. generell	i) undeutlich
10. korrupt	j) entgegengesetzt; umstritten
11. traditionell	k) genau
12. effizient	l) herkömmlich

86 ***Bitte setzen Sie die fe***

abstrakt – Altruismus
– konkret – Konkurre

1. Wir erwarten von
2. Nach der Wahlnie
3. _____
4. Man wirft den M
5. Im Gegensatz zu
6. Sie heiratete eine
7. Wir brauchen _
8. Die japanische H
die USA und auc
9. Die _____
zeugt.
10. Für Ausländer, d
schaft zu _____
11. Man sollte auf A
12. In Deutschland i

besonders in der Wirt-

chgütern

Wirtschaftszweige bzw.

aftliche Vorteile werden
gen illegal erkauft
rung verbundene Erhö-

erten Bedingungen an-

86 ***Bitte setzen Sie die folgenden Wörter in der richtigen Form in die Sätze ein!***

abstrakt – Altruismus – analysieren – Argument – Bürokratie – experimentieren – integrieren – konkret – Konkurrenz – kreativ und flexibel – manipulieren – Niveau – reagieren

1. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie _____ sind.
2. Nach der Wahlniederlage müssen die Gründe dafür _____ werden.
3. _____ ist ein Hindernis für die Entwicklung der Wirtschaft.
4. Man wirft den Medien vor, die öffentliche Meinung zu _____.
5. Im Gegensatz zu _____ ist Egoismus heute weit verbreitet.
6. Sie heiratete einen Mann, dessen geistiges _____ weit unter dem ihren lag.
7. Wir brauchen _____ Vorschläge, keine _____ Theorien.
8. Die japanische Hochtechnologie ist schon seit langem eine starke _____ für die USA und auch für Deutschland.
9. Die _____ für den Krieg im Irak haben viele Menschen in Europa nicht überzeugt.
10. Für Ausländer, die in Deutschland leben, ist es oft schwer, sich in die deutsche Gesellschaft zu _____.
11. Man sollte auf Aggressionen nicht mit Gewalt _____.
12. In Deutschland ist es verboten, mit Embryonen zu _____.

Eine kleine Auswahl von Anglizismen

Anglizismen sind Wörter aus dem Englischen oder Amerikanischen. Die moderne deutsche Sprache ist voll davon (was oft kritisiert wird).

87 ***Notieren Sie bitte, wenn möglich, ein deutsches Synonym und auch den deutschen Artikel! Manchmal gibt es kein gebräuchliches deutsches Wort – dann erklären Sie bitte kurz die Bedeutung!***

1. Airline →
2. Apartment →
3. Bestseller (Erklärung!) →
4. Blackout (Erklärung!) →
5. Boom →
6. City →
7. Cockpit →
8. Event →
9. Fan (Erklärung!) →
10. Fast Food →
11. Gangster →
12. **Handout** (Erklärung!) →
13. Hotline (Erklärung!) →
14. Jogging (Erklärung!) →
15. Kids →
16. Know-how (Erklärung!) →
17. Manager (Erklärung!)
18. Mix →
19. nonstop →
20. Poster →
21. Recycling →
22. relaxen →
23. Rushhour →
24. Sale →
25. Service →
26. Team (Erklärung!) →
27. Ticket →

X. Wörter

Für das Verständnis
eines Satzes positiv

Adverb: *kaum* (=

Konjunktionen: *o*
Parlament zu infor
weder – noch: Für
erforderliche Perso

Viele **Präfixe** und

Präfixe

un-

bei Adjektiven/Pa
Verben!
unfähig/**Un**fähigke
unverändert, **unge**

Aber nicht jed
men kann mit

miss-

missachten, **miss**b
(nicht gelingen), **m**
Misserfolg, **Missg**
Das Präfix *miss-*
schlecht/falsch: mi
missverstanden, A
Missbildung, **Miss**

Einige aus dem La
immer, negative B

a-/ab-/an-

anormal/**a**normal/**a**
(aber z. B. ohne Ne

de-/des-

dezentralisieren, **d**
steigen) …
Desillusion/**des**illu
rung/**des**orientiert,
(aber ohne Negati

hen. Die moderne deutsche

d auch den deutschen Arti-
ann erklären Sie bitte kurz

X. Wörter mit Negationsbedeutung

Für das Verständnis eines Textes ist es oft entscheidend, dass man erkennt, ob die Bedeutung eines Satzes positiv oder negativ ist.

Adverb: *kaum* (= fast nicht): In der Dunkelheit war der Weg kaum sichtbar.

Konjunktionen: *ohne zu, ohne dass*: Der Regierungschef traf die Entscheidung, ohne das Parlament zu informieren. (Er informierte das Parlament nicht.)
weder – noch: Für die notwendigen Maßnahmen stehen weder die nötigen Mittel noch das erforderliche Personal zur Verfügung. (nicht die Mittel und nicht das Personal)

Viele **Präfixe** und einige **Suffixe** haben Negativbedeutung:

Präfixe

un-

bei Adjektiven/Partizipien und von diesen Adjektiven abgeleiteten Nomen, **nicht bei Verben!**
unfähig/**Un**fähigkeit, **un**ruhig/**Un**ruhe ..., **un**befriedigend, **un**wissend/**Un**wissenheit ..., unverändert, **un**geklärt ...

Aber nicht jedes Adjektiv bzw. Partizip und auch nicht jedes davon abgeleitete Nomen kann mit *un-* verneint werden!

miss-

missachten, **miss**billigen, **miss**fallen (nicht gefallen), **miss**glücken, **miss**gönnen, **miss**lingen (nicht gelingen), **miss**trauen
Misserfolg, **Miss**gunst ...
Das Präfix ***miss-*** bedeutet in einigen Fällen keine Negation, sondern hat die Bedeutung *schlecht/falsch*: missbrauchen, misshandeln, missdeuten, missverstehen (Partizip Perfekt *missverstanden*, Adjektiv *missverständlich*)
Missbildung, **Miss**verhältnis, **Miss**wirtschaft ...

Einige aus dem Lateinischen bzw. Griechischen kommende Präfixe haben oft, aber **nicht immer,** negative Bedeutung:

a-/ab-/an-

anomal/**a**normal/**ab**norm, **a**sozial, **a**symmetrisch, **a**typisch, **an**organisch, **An**alphabet ...
(aber z. B. ohne Negativbedeutung: Anatomie ...)

de-/des-

dezentralisieren, **de**stabilisieren, **de**generieren (körperlich/geistig/moralisch verfallen, absteigen) ...
Desillusion/**des**illusionieren, **Des**information, **Des**interesse/**des**interessiert, **Des**orientierung/**des**orientiert, **Des**organisation ...
(aber ohne Negativbedeutung: Debatte, Definition, Detonation, Deskription ...)

dis-

Disharmonie/**dis**harmonisch, **Dis**sonanz (nicht harmonischer Klang; *auch*: Meinungsverschiedenheit), **Dis**krepanz (deutlicher Unterschied, Missverhältnis), **dis**kriminieren (j-n wegen Nationalität, Rasse, Religion o. Ä. schlechter behandeln als andere), **dis**qualifizieren ... (aber ohne Negativbedeutung: Diskretion, Diskussion, Disziplin ...)

in- (il-, im-, ir-)

inadequat (nicht adequat, unangemessen), **in**direkt, **in**kompetent, **in**tolerant ...

vor Wörtern, die mit **l** beginnen, **il-**: **il**legal, **il**legitim ...

vor m oder **p**, **im-**: **im**materiell, **im**mobil, **im**potent ...

vor r ir-: irreal, **ir**rational, **ir**relevant (nicht relevant/unwichtig), **ir**reparabel ...
(aber ohne Negativbedeutung: Illumination, illustrieren, Indikation, Individuum ...)

Suffixe

akzent**frei**, sorgen**frei** ...
luft**leer**, menschen**leer** ...
kinder**los**, arbeits**los** ...

Negativbedeutung viele Verben, z. T. durch ihre Präfixe

ablehnen – abraten – abschaffen – aufgeben – aufheben – ausscheiden – ausschließen – beseitigen – bestreiten – entziehen – fehlen – hindern – ignorieren – leugnen – negieren – scheitern – übersehen – unterbinden – untersagen – verhindern – verkennen – vermeiden – versagen – verzichten ...

Bei doppelter Negation ist die Bedeutung positiv:

Einige Ausdrücke werden sehr oft so verwendet.

Es ist **nicht auszuschließen**, dass die Mehrwertsteuer erhöht wird. (d. h., es ist möglich; man nimmt an, dass ...)
Es ist **nicht zu übersehen**, dass unsere Gesellschaft von Überalterung bedroht ist. (d. h., man muss sehen, dass ...)
Es ist **nicht zu bestreiten/Es lässt sich nicht bestreiten**, dass sich viele Menschen in Deutschland falsch ernähren. (Ähnlich wie *Es ist nicht zu übersehen*, aber noch stärker).
Preiserhöhungen waren nicht zu vermeiden. (d. h., die Preise mussten erhöht werden.)

Vorsichtige Formulierungen

Diese Entwicklung ist **nicht un**interessant (= ziemlich interessant).
Dieses Verhalten ist **nicht un**typisch (= ziemlich typisch).
Die Erhöhung der Mehrwertsteuer kam **nicht un**erwartet (Man hatte sie erwartet).
Wir sehen die Entwicklung an den Energiemärkten **nicht ohne** Sorgen (d. h., mit ziemlichen Sorgen).
Sie nahm die neue Aufgabe **nicht ohne** Selbstbewusstsein in Angriff.
Die Autoindustrie ist **nicht ohne** Zukunftshoffnungen ins neue Jahr gegangen.

38 ***Setzen Sie folgende Wö***

anorganisch – asozial –
– irrational – irrelevant

1. Der Schaden erwies
2. Seine _____
3. Wenn Manager aus
   nicht berücksichtige
4. Nachdem sich der D
5. Bitte drücken Sie sic
6. Viele Ängste sind _
7. Zurzeit gewinnen di
8. Leider hat sich der
9. Das Experiment ist
10. Der _____
11. Die _____
    wiegend die Elemer
12. Wir beschäftigen un
    berücksichtigt.

39 ***Setzen Sie folgende No***

Desinteresse – Destabil
heit

1. In der letzten Zeit
   Staaten zueinander
2. _____
3. Radioaktive Bestral
4. Die _____
   Realität war enorm
5. Bürgerkriegsähnlic
   Ordnung.
6. Aus _____

88 ***Setzen Sie folgende Wörter mit Präfixen negativer Bedeutung in der richtigen Form ein:***

anorganisch – asozial – atypisch – disqualifizieren – immateriell – inadequat – inkompetent – irrational – irrelevant – irreparabel – misslingen – missverständlich

1. Der Schaden erwies sich als _____.
2. Seine _____ Reaktion auf die erhobenen Vorwürfe erregte Erstaunen.
3. Wenn Manager ausschließlich an den Profit denken und die Belange der Mitarbeiter nicht berücksichtigen, verhalten sie sich _____.
4. Nachdem sich der Doping-Verdacht bestätigt hatte, wurde der Sportler _____.
5. Bitte drücken Sie sich genauer aus! Ihre Angaben sind _____.
6. Viele Ängste sind _____, sie lassen sich nicht logisch erklären.
7. Zurzeit gewinnen die _____ Werte wieder an Bedeutung.
8. Leider hat sich der neu eingestellte Mitarbeiter als _____ erwiesen.
9. Das Experiment ist _____.
10. Der _____ Verlauf der Krankheit verunsicherte den Arzt.
11. Die _____ Chemie ist ein Teilgebiet der Chemie und umfasst vorwiegend die Elemente und Verbindungen der unbelebten Natur.
12. Wir beschäftigen uns hier nur mit dem Wichtigsten. Alles _____ wird nicht berücksichtigt.

89 ***Setzen Sie folgende Nomen mit Präfixen negativer Bedeutung ein:***

Desinteresse – Destabilisierung – Dissonanzen – Diskrepanz – Missbildungen – Unwissenheit

1. In der letzten Zeit haben sich _____ in dem Verhältnis der beiden Staaten zueinander gezeigt.
2. _____ schützt nicht vor Strafe.
3. Radioaktive Bestrahlung *kann zu* _____ *führen.*
4. Die _____ zwischen dem in der Verfassung erhobenen Anspruch und der Realität war enorm.
5. Bürgerkriegsähnliche Verhältnisse führten zu einer _____ der staatlichen Ordnung.
6. Aus _____ vernachlässigte er seine Aufgaben.

90 ***Setzen Sie folgende Verben ein:***

abraten – aufheben – entziehen – ignorieren – leugnen – scheitern – übersehen – unterbinden – untersagen – verkennen – vermeiden – versagen

1. Es war ihm _____, Briefe zu schreiben.
2. Er _____ meinen Einspruch, d. h., er beachtete ihn nicht.
3. Die Umweltprobleme nehmen zu, aber viele Entwicklungsländer _____ den Ernst der Lage.
4. Das Halteverbot an dieser Stelle ist wieder _____ worden.
5. Die Opposition wirft der Regierung vor, sie habe _____.
6. Die Opposition wirft der Regierung vor, sie sei mit ihren Plänen zur Verringerung der Arbeitslosigkeit _____.
7. Es hat sich als unmöglich herausgestellt, den Drogenhandel völlig zu _____.
8. Wegen Trunkenheit am Steuer wurde ihm die Fahrerlaubnis _____.
9. Es geschieht leicht, dass man Fehler _____.
10. Der Angeklagte _____ die Tat.
11. Die Lage spitzte sich zu. Eine Konfrontation war nicht mehr zu _____.
12. Das Auswärtige Amt _____ zurzeit von Reisen in den Irak _____.

91 ***Setzen Sie folgende Verben in der richtigen Form ein:***

ablehnen – abschaffen – aufgeben – ausscheiden – ausschließen – beseitigen – bestreiten – fehlen – hindern – übersehen – verhindern – verzichten

1. Auf dem Land _____ qualifizierte Ärzte.
2. Das Veto eines der Mitglieder des Sicherheitsrates _____ die Annahme der Resolution.
3. In den meisten Ländern ist die Todesstrafe _____.
4. Die Lage ist nicht aussichtslos, aber man darf nicht _____, dass noch viele Schwierigkeiten zu überwinden sind.
5. Der andauernde Lärm _____ ihn am Arbeiten.
6. Als er 65 geworden war, _____ er aus dem Gremium _____.
7. Nach dem gegenwärtigen Stand der Verhandlungen ist nicht _____, dass es zu einem Streik kommt.
8. Es ist noch nicht gelungen, alle Fehlerquellen zu _____.
9. Endlich kam der Durchbruch! Wir hatten schon jede Hoffnung _____, jemals Erfolg zu haben.
10. Die Regierung _____ einen Einsatz deutscher Truppen im Irak _____.
11. Es fällt uns schwer, auf liebgewordene Gewohnheiten zu _____.
12. Es ist nicht zu _____, dass die Lage auf dem Arbeitsmarkt schwieriger geworden ist.

XI. Ausdrück

Es handelt sich hier u
schriftsprachlichen Ko

abhängen von *D* –

abhängen von *D*
(Eine Sache/ein Vorga
beeinflusst.)
Der Kurs der Aktie häng
liche Entwicklung der
Die Ernteerträge hänge
wichtigste **Grund** für d

Aber auch:
Er hat keine eigenen Ei
Er ist auf die Unterstütz

ankommen auf *A*
(etwas ist wichtig, ents
Bei diesem Spiel komm
darauf *an,* ***dass*** *man s*
In einigen Fällen sind b
Es kommt auf die Bezah
Es hängt von der Bezah

92 ***Bitte ergänzen Sie „abh***

1. Heute _____
2. Es _____ be
3. Wie süß der Wein w
   in den Wochen kurz
4. Beim Wein _____
5. Die Qualität des Wei
6. Die Zukunft der Reg
7. Ob wir wieder Arbei
   unserer Firma _____
8. Beim Export _____
   nicht zu stark wird.
9. Jetzt _____ e
10. Wie sich ein Land en
    cen _____, sowohl

übersehen – unterbin-

n nicht.

_____ den

rorden.

_____.

zur Verringerung der

zu _____.

_____.

_____.

_____.

eseitigen – bestreiten

___ die Annahme der

_____, dass noch

_____.

_____.

_____.

_____.

rak _____.

_____.

tsmarkt schwieriger

XI. Ausdrücke, die oft verwechselt werden

Es handelt sich hier um eine Auswahl von Ausdrücken und Ausdrucksvarianten, die im schriftsprachlichen Kontext häufig sind.

abhängen von *D* – ankommen auf *A*

abhängen von *D*
(Eine Sache/ein Vorgang ist durch etwas bedingt oder bestimmt, von etwas entscheidend beeinflusst.)
Der Kurs der Aktie hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung der Firma ab: Die wirtschaftliche Entwicklung der Firma ist der **Grund** für die Entwicklung der Aktie.
Die Ernteerträge hängen hauptsächlich von Boden und Klima ab: Boden und Klima sind der wichtigste **Grund** für die Höhe der Ernteerträge.

Aber auch:
Er hat keine eigenen Einkünfte, er hängt ganz von der Unterstützung durch seine Eltern ab: Er ist auf die Unterstützung durch seine Eltern angewiesen, er braucht sie unbedingt.

ankommen auf *A*
(etwas ist wichtig, entscheidend)
*Bei diesem Spiel kommt es auf die Reaktionsgeschwindigkeit an./**Bei** diesem Spiel kommt es **darauf** an, **dass** man schnell reagiert.* (Die Reaktionsgeschwindigkeit ist das **Ziel.**)

In einigen Fällen sind beide Verben möglich:
Es kommt auf die Bezahlung an, ob ich die Stelle annehme./
Es hängt von der Bezahlung ab, ob ich die Stelle annehme.

A2 ***Bitte ergänzen Sie „abhängen von/davon" oder „ankommen auf/darauf":***

1. Heute _____ es wieder mehr _____ immaterielle Werte _____.
2. Es _____ bei dieser Arbeit mehr _____ Genauigkeit als _____ Schönheit ____.
3. Wie süß der Wein wird, _____ hauptsächlich _____ d___ Wetterverhältnissen in den Wochen kurz vor der Ernte _____.
4. Beim Wein _____ es _____ den richtigen Boden und das richtige Klima _____.
5. Die Qualität des Weins _____ _____ Boden und Klima _____.
6. Die Zukunft der Regierung _____ _____ d___ Ausgang der Wahlen _____.
7. Ob wir wieder Arbeitskräfte einstellen, _____ _____ d___ Auftragsentwicklung unserer Firma _____.
8. Beim Export _____ es _____ _____, dass der Euro gegenüber dem Dollar nicht zu stark wird.
9. Jetzt _____ es _____ jede Minute _____!
10. Wie sich ein Land entwickelt, _____ zum großen Teil _____ sein___ Ressourcen _____, sowohl von den materiellen als auch von den immateriellen.

11. Bei der Entwicklung eines Landes _____ es in erster Linie _____ sein___ Ressourcen _____.
12. Es _____ _____ _____, dass man die richtigen Prioritäten setzt.
13. Das Strafmaß _____ _____ d___ Entscheidung der Richter _____.
14. Es _____ _____ d___ Gegner _____, ob wir beim nächsten Spiel Chancen haben oder nicht.
15. Bei einem Tennismatch _____ es auch _____ _____, dass man starke Nerven hat.
16. Der Erfolg _____ _____ d___ Qualität _____.

bestehen aus – bestehen in *D*

bestehen aus (eine Sache besteht aus einem oder mehreren Teilen bzw. Materialien):
Die Tischplatte besteht aus Plastik. Das Lexikon besteht aus 12 Bänden.

bestehen in bezeichnet das Wesen (den **In**halt) einer Tätigkeit oder Leistung (einer Aufgabe, einer Arbeit, einer Frage ...):
Seine Arbeit bestand in Entwicklung und Planung.

Häufig wird „bestehen" **mit einem dass-Satz oder einem Infinitivsatz** gebraucht. Dann ist ***darin*** zu verwenden:
*Die Aufgabe besteht **darin**, die richtige Entsprechung zu den genannten Wörtern zu finden.*

In seltenen Fällen ist sowohl *aus* als auch *in* möglich:
Sein Leben bestand nur noch in (aus) Essen und Schlafen.

Das Fragewort lautet ***worin***.

93 ***Bitte ergänzen Sie die richtige Präposition bzw. das Präpositionaladverb!***

1. Die gestellte Aufgabe bestand _____ Lösen einer einfachen Rechenaufgabe.
2. Ein Menü besteht _____ Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise.
3. Sein Leben besteht _____ Hilfe und Aufopferung für andere.
4. _____ bestehen die wesentlichen Unterschiede zwischen Realschule und Gymnasium?
5. Die größte Gefahr bei der Durchquerung des Wüstengebiets bestand _____ den Wanderdünen.
6. Die Prüfung besteht _____ drei Teilen.
7. Die Prüfung besteht _____ der Lösung von Aufgaben, die sich besonders auf die Anwendung des Gelernten beziehen.
8. Die Wohnung besteht _____ zwei Zimmern, Küche und Bad.
9. Das Buch besteht _____ mehreren Artikeln verschiedener Autoren.
10. Das Problem bei dem Projekt besteht _____ den hohen Kosten.
11. Das Problem besteht _____, dass zu viele Faktoren berücksichtigt werden müssen.
12. Die Vorzüge dieses Druckers bestehen _____, dass er gestochen scharfe Texte liefert.
13. Seine Arbeit bestand _____ Redigieren von Texten, die ihm geliefert wurden.

14. Seine Aufgabe beste
15. Wasser besteht _____
16. Die Bedeutung des Überwindung.
17. Seine besondere St
18. _____ besteht d

entdecken – erfind

entdecken (etwas find
Kolumbus entdeckte A

erfinden (Durch Forsc
technischem Gebiet):
Edison hat die Glühbir

94 ***Bitte setzen Sie das ri***

1. 1867 hat Alfred N
2. Röntgen _____
3. Auch in den letzte
4. Für Europa hat Jo
5. Alexander Fleming
6. Der Amerikaner A

entlassen *A* – kün

Die Firma entlässt ein
Der Personalchef hat

In der Schriftsprache
Entlassen kann nur d
Außerdem geht es bei
Personen.
In vielen Fällen sind
tution der Arbeitgebe
Er war mit den Ansic
zu kündigen.

95 ***Bitte ergänzen Sie „***

1. Im Rahmen der
Mitarbeiter zu _____
2. Dass ihm nach 3

14. Seine Aufgabe besteht _____, den Text auf Schreibfehler zu überprüfen.
15. Wasser besteht _____ Wasserstoff und Sauerstoff.
16. Die Bedeutung des Films besteht _____ der Darstellung von Rassenkonflikten und deren Überwindung.
17. Seine besondere Stärke besteht _____ der Fähigkeit, zuhören zu können.
18. _____ besteht der Sinn der Aufgabe, die mir gegeben worden ist?

entdecken – erfinden

entdecken (etwas finden, was schon vorhanden, aber noch nicht bekannt war):
Kolumbus entdeckte Amerika.

erfinden (Durch Forschen und Experimentieren etwas Neues hervorbringen, besonders auf technischem Gebiet):
Edison hat die Glühbirne erfunden.

Bitte setzen Sie das richtige Verb ein:

1. 1867 hat Alfred Nobel das Dynamit _____.
2. Röntgen _____ die nach ihm benannten Strahlen.
3. Auch in den letzten Jahren sind immer wieder neue Tierarten _____ worden.
4. Für Europa hat Johannes Gutenberg im 15. Jahrhundert den Buchdruck _____.
5. Alexander Fleming hat 1928 das Penicillin _____.
6. Der Amerikaner Alexander Graham Bell hat das Telefon _____.

entlassen *A* – kündigen (*D*)

*Die Firma entlässt ein**en** Angestellten.*
*Der Personalchef hat **dem** Angestellten gekündigt.*

In der Schriftsprache wird *kündigen* mit dem Dativ konstruiert.
Entlassen kann nur der Arbeitgeber kann, *kündigen* kann auch der Angestellte!
Außerdem geht es bei *entlassen* meist um Zahlen, bei *kündigen* mehr um den Akt zwischen Personen.
In vielen Fällen sind die beiden Verben **austauschbar**, wenn das Subjekt eine Person/Institution der Arbeitgeberseite ist, sonst ist nur *kündigen* (meist ohne Objekt) möglich:
Er war mit den Ansichten seines Chefs nicht einverstanden, und schließlich entschloss er sich zu kündigen.

Bitte ergänzen Sie „entlassen" oder „kündigen"!

1. Im Rahmen der neuesten Rationalisierungsmaßnahmen ist vorgesehen, weitere 10.000 Mitarbeiter zu _____.
2. Dass ihm nach 30 Arbeitsjahren _____ wurde, war für ihn ein harter Schlag.

3. Er bekam eine wesentlich interessantere Stelle angeboten und _____ zum nächstmöglichen Termin.
4. Es wird jetzt vielen Firmen zum Vorwurf gemacht, dass sie Arbeitskräfte _____, obwohl die Gewinne gestiegen sind.

festlegen – festsetzen – feststellen

festlegen
offiziell erklären, dass etwas gilt; etwas verbindlich beschließen, bestimmen, vorschreiben
Nach Beschluss der EU sollen die Rechte von Minderheiten in spezifischen Gesetzen festgelegt werden.

festsetzen
verbindlich beschließen, bestimmen; oft ist auch *festlegen* möglich
Der Preis des Gemäldes wurde auf 50.000 Euro festgesetzt.

feststellen
a) in Erfahrung bringen, ermitteln
Man hat festgestellt, dass bei erhöhter Feinstaubbelastung Krebskrankheiten zunehmen.
b) bemerken, erkennen
Eine Veränderung war nicht festzustellen.
c) mit Entschiedenheit sagen, erklären
Ich muss hier in aller Deutlichkeit feststellen, dass meine Anordnungen nicht befolgt wurden.

96 ***Bitte setzen Sie eins der drei Verben ein!***

1. Wir sollten _____, auf welche Punkte wir uns geeinigt haben.
2. Der Arzt konnte keine äußerliche Verletzung _____.
3. Die Arbeit ist innerhalb der _____ Frist einzureichen.
4. Man brachte den Verdächtigen auf die Polizeiwache, um seine Personalien _____.
5. Man kann heute nicht mehr _____, welcher Pharao die Sphinx erbauen ließ.
6. Der Prozessbeginn ist auf den 5. September _____.
7. Für die Tagung wurde noch kein detailliertes Programm _____.
8. Jedes Frühjahr werden wieder Fälle von Hirnhautentzündung _____.
9. Wir konnten die Termine noch nicht _____, weil noch nicht alle Einzelheiten geklärt sind.
10. Es konnte nicht _____ werden, wer der Schuldige war.
11. Wir müssen jetzt die Reihenfolge der zu behandelnden Punkte _____.
12. Die Herkunft der Waffe ließ sich nicht _____.
13. Der Vertreter der Versicherung hat die Höhe des Schadens noch nicht _____.
14. Die Minister konnten sich nicht auf ein einheitliches Vorgehen _____.
15. Ich möchte _____, dass ich zu keiner Zeit beleidigende Worte geäußert habe.

fordern – förder

Weil sich die beiden
selt, aber die Unters
fordern: Synonym
die Erinnerung): *förd*
Fördern hat allerding
der Erde holen, um

97 ***Bitte setzen Sie die***

1. Die Gewerkscha
2. Seit Ende 1980
3. Deutschland mu
Export.
4. Wir müssen die
5. Die Arbeitnehm
6. Manche Mensc
sie bekommen.
7. Werbung _____
8. Bevor du etwas
9. In der DDR wu
10. Er _____
war.
11. Der DAAD _____
12. Die Geiselnehm
13. Arbeit mit CDs

gründen – beg

Man ***gründet*** eine
ein ...:
Der Computer-Kon
Man ***begründet*** s
Bitte begründen S

98 ***Bitte setzen Sie d***

1. Als Mittel geg
2. Die deutsche
3. Die Firma _____
4. Wenn ein Wi

und _____ zum

Arbeitskräfte _____,

bestimmen, vorschreiben
zifischen Gesetzen festgelegt

ch

skrankheiten zunehmen.

nungen nicht befolgt wur-

t haben.

_____.

ichen.

Personalien _____.

die Sphinx erbauen ließ.

_____.

_____.

_____.

l noch nicht alle Einzel-

ge war.

_____.

nicht _____.

_____.

igende Worte geäußert

fordern – fördern

Weil sich die beiden Verben nur durch den Umlaut unterscheiden, werden sie oft verwechselt, aber die Unterscheidung ist hier ganz einfach und eindeutig.
fordern: Synonym *verlangen*; ***fördern***: Synonym *unterstützen*. Eine „Eselsbrücke" (Hilfe für die Erinnerung): *fördern* und *unterstützen* haben Umlaut, *fordern* und *verlangen* nicht.
Fördern hat allerdings auch noch eine andere Bedeutung: Bodenschätze (Kohle, Öl, Erz) aus der Erde holen, um sie wirtschaftlich zu nutzen.

97 ***Bitte setzen Sie die entsprechenden Verben ein!***

1. Die Gewerkschaften _____ die Einführung eines Mindestlohns.
2. Seit Ende 1980 wird in der Bundesrepublik kein Uran mehr _____.
3. Deutschland muss Industrieprodukte exportieren, deshalb _____ der Staat den Export.
4. Wir müssen die Entwicklung alternativer Energiequellen weiter _____.
5. Die Arbeitnehmer _____ soziale Gerechtigkeit.
6. Manche Menschen _____ immer nur und sind nie zufrieden mit dem, was sie bekommen.
7. Werbung _____ den Verkauf.
8. Bevor du etwas von anderen _____, solltest du es von dir selbst _____.
9. In der DDR wurde der Leistungssport massiv _____.
10. Er _____ nichts von seinen Mitarbeitern, was er nicht selbst zu leisten bereit war.
11. Der DAAD _____ den kulturellen Austausch mit anderen Ländern.
12. Die Geiselnehmer _____ 3 Mio. Euro und ein Fluchtauto.
13. Arbeit mit CDs _____ das Hörverstehen.

gründen – begründen

Man ***gründet*** eine Firma/ein Unternehmen, eine Partei, eine Stadt/einen Staat, einen Verein ...:
Der Computer-Konzern IBM wurde 1911 gegründet.
Man ***begründet*** seine Meinung, d. h., man sagt den *Grund* dafür:
Bitte begründen Sie Ihre Meinung!

98 ***Bitte setzen Sie die richtigen Verben ein!***

1. Als Mittel gegen Arbeitslosigkeit wird oft empfohlen, eine eigene Firma zu _____.
2. Die deutsche Stadt Trier wurde vor ca. 2000 Jahren _____.
3. Die Firma _____ die Entlassungen mit der schlechten Konjunkturlage.
4. Wenn ein Wissenschaftler eine These aufstellt, muss er sie _____ können.

handeln – behandeln – verhandeln

handeln etwas tun/machen, aktiv sein, nicht nur reden
behandeln Der Arzt behandelt den Kranken.
Man behandelt j-n richtig/falsch/schlecht …
verhandeln mit j-m (z. B. einer Firma, einer Regierung) – oft ziemlich lange – über ein Problem sprechen, um es zu lösen und sich zu einigen.

99 ***Bitte setzen Sie eines der drei Verben in der richtigen Form ein!***

1. Israelis und Palästinenser haben lange über die Realisierungsmöglichkeiten eines Friedensplans _____.
2. Worte genügen nicht, es muss schnell _____ werden.
3. Er versteht es, die Menschen richtig zu _____.
4. Der Kranke muss von einem Spezialisten _____ werden.
5. Über die zum Klimaschutz notwendigen Maßnahmen wurde lange _____.
6. Er hat mich _____, als ob ich ein Kind wäre.
7. Wenn man einen Entschluss gefasst hat, sollte man auch danach _____.
8. Wer ein guter Reiter werden will, muss lernen, ein Pferd richtig zu _____.
9. Sollte man jetzt _____ oder lieber abwarten?

leiden an *D* – leiden unter *D*

leiden an bezieht sich auf eine Krankheit, ***leiden unter*** bezieht sich auf Probleme:
Er leidet an Krebs. Alte Menschen leiden oft unter ihrer Einsamkeit.

In manchen Fällen sind beide Präpositionen möglich, allerdings ist die Bedeutung verschieden: *Er litt an Depressionen.* (Depressionen sind eine Krankheit.) – *Er litt unter seinen Depressionen.* (Die Depressionen bedrückten ihn.)

100 ***Bitte ergänzen Sie die richtigen Präpositionen!***

1. Kinder leiden besonders stark _____ Kriegen und Bürgerkriegen.
2. Die Möbel litten _____ der Trockenheit.
3. Schiller litt _____ der strengen Disziplin der Karlsschule.
4. Mein Bruder litt _____ einer Krankheit, für die es noch kein Heilmittel gab.
5. Besonders die Intellektuellen litten _____ dem Druck der Regierung.
6. Das sensible Kind litt _____ dem autoritären Vater.

liegen an *D* – liege

Woran liegt es, dass ..
(Was ist der **Grund** da
Woran liegt es, dass di
hen Löhnen und Lohn

Worin liegt das Proble
(Ungefähr: Worin best
Das Problem liegt dari

101 ***Bitte ergänzen Sie die***

1. Es liegt _____ der wickelt.
2. Die Unfallursache
3. Es lag _____ de schleudert wurde.
4. Die häufigen Stau
5. Da_____, dass nu große Gefahr.
6. Es hat nicht _____
7. Wo_____ liegt es,

nutzen – nützen (brauchen – geb

nutzen – nützen

In Wörterbüchern w
werde *nützen* bevorz
vielen Fällen beide
Aber:
Die längere Pause ha
zum Entspannen ge
Oder:
Meine guten Sprachk
Sprachkenntnisse ge
Mit einem persönlich
*„Das **nützt** nichts."*

Dagegen: *Man **nutzt***
tischen" Nutzen, so

Das Verb ***nutzen*** wi
Man muss die Chan
cen nutzen.
Hierher gehört auch
nutzt. (Hier kann m
Stall benutzt.)

liegen an *D* – liegen in *D*

Woran liegt es, dass ...? Es liegt an .../Es liegt daran, dass ...
(Was ist der **Grund** dafür/Wodurch wird es **verursacht**?)
Woran liegt es, dass die Konjunktur in Deutschland schwächelt? Es liegt zum Teil an den hohen Löhnen und Lohnnebenkosten.

Worin liegt das Problem/die Ursache für .../die Gefahr ...?
(Ungefähr: Worin besteht das Problem/Was ist das Problem/die Ursache/die Gefahr...?)
Das Problem liegt darin, dass nicht genug Geld zur Verfügung steht.

101 ***Bitte ergänzen Sie die richtigen Präpositionen!***

1. Es liegt _____ der überall herrschenden Korruption, dass sich das Land nicht besser entwickelt.
2. Die Unfallursache lag _____ der überhöhten Geschwindigkeit.
3. Es lag _____ der überhöhten Geschwindigkeit, dass das Fahrzeug aus der Kurve geschleudert wurde.
4. Die häufigen Staus liegen zum großen Teil _____ dem hohen Verkehrsaufkommen.
5. Da_____, dass nun jeder Europäer in jedem europäischen Land arbeiten kann, liegt eine große Gefahr.
6. Es hat nicht _____ mir gelegen, dass das Projekt gescheitert ist.
7. Wo_____ liegt es, dass die Wälder sterben? Es liegt _____ der Luftverschmutzung.

nutzen – nützen – benutzen – verwenden – anwenden (brauchen – gebrauchen – verbrauchen)

nutzen – nützen

In Wörterbüchern wird gesagt, dass der Unterschied nur regional ist (in Süddeutschland werde *nützen* bevorzugt). Diese Unterscheidung reicht jedoch nicht aus. Allerdings sind **in vielen Fällen beide Formen möglich**.
Aber:
*Die längere Pause hat **mir genützt*** (war gut/nützlich für mich). – *Ich habe die längere Pause **zum Entspannen genutzt*** (verwendet).
Oder:
*Meine guten Sprachkenntnisse haben **mir** im Ausland sehr **genützt**. – Ich habe meine guten Sprachkenntnisse **genutzt**, **um** meine Position im Ausland auszubauen.*
Mit einem persönlichen Dativ (z. B. auch ***Wem** soll das **nützen**?*) und auch in der Verbindung „*Das **nützt nichts**.*“ sollte **nützen** verwendet werden.

Dagegen: *Man **nutzt** etwas für einen bestimmten Zweck*. Hier geht es nicht so sehr um „praktischen“ Nutzen, sondern um materiellen, ideellen, auch politischen Gewinn.

Das Verb ***nutzen*** wird oft mit Abstrakta oder allgemeinen Begriffen verbunden:
Man muss die Chancen im Leben nutzen. – Wir müssen die im Land vorhandenen Ressourcen nutzen.
Hierher gehört auch die Verwendung mit ***als***: *Im Krieg wurde der Kirchenraum **als** Stall genutzt.* (Hier kann man aber auch *benutzen* verwenden: *Im Krieg wurde der Kirchenraum **als** Stall benutzt.*)

14. In Deutschland wird das meiste Land als Weidefläche oder zum Ackerbau _____.
15. Die Wasserkraft der Flüsse kann zur Stromerzeugung _____ werden.
16. Wir _____ die Nacht für unsere Tour, weil wir die Hitze des Tages vermeiden wollten.
17. Bei diesem Gemälde hat der Künstler eine ganz neue Technik _____.
18. Dieser Raum wird wenig _____.
19. Viele Schüler sind nicht in der Lage, das Gelernte praktisch _____.
20. In der Prüfung darf man einsprachige Wörterbücher _____.
21. Diese Ratschläge haben mir nicht _____.
22. Mein Arzt _____ Methoden der chinesischen Medizin.
23. Man sollte nicht zu viele Anglizismen _____.
24. Ich war lange im Ausland. Das _____ mir im Berufsleben.
25. Wir sollten die Zeit _____, die uns zur Verfügung steht.
26. Die Demonstranten waren bereit, Gewalt _____.

Zu dem Verbkomplex *nutzen/benutzen/verwenden/anwenden* gehören auch die Verben

brauchen/gebrauchen/verbrauchen

brauchen ***A***: benötigen, nötig haben:
Um diese Arbeit zu erledigen, brauche ich mehr Zeit.
Brauchen wird auch mit dem Infinitiv mit *zu* konstruiert, aber nur in negativer und eingeschränkter Bedeutung:
Du ***brauchst*** *ihn nicht um Erlaubnis (zu) bitten. Du brauchst mich nur an(zu)rufen, dann komme ich sofort.* (Umgangssprachlich fällt *zu* oft weg.)
Bei positiver Bedeutung benutzt man *müssen*: *Du musst ihn um Erlaubnis bitten.*

gebrauchen ***A***: oft synonym mit *verwenden*:
In dem anonymen Brief wurden ordinäre Schimpfwörter gebraucht/verwendet.
Das Partizip *gebraucht* bedeutet „nicht mehr neu": Gebrauchtwagen, gebrauchte Kleidung.

verbrauchen ***A***: immer wieder etwas von einem Vorrat wegnehmen und verwenden, (bis nichts mehr vorhanden ist). Was verbraucht ist, ist dann **nicht mehr da, zumindest nicht in der alten Form**: *Der Wagen verbraucht zu viel Benzin. Die Luft ist verbraucht.*

003 ***Bitte ergänzen Sie die richtige Form von „brauchen", „gebrauchen" oder „verbrauchen"!***

1. Zum Lesen _____ ich eine Brille.
2. Die _____ Handtücher müssen gewaschen werden.
3. Du _____ nur auf den Knopf zu drücken, dann beginnt das Programm.
4. Wir _____ zu viel Papier. In Zukunft müssen wir sparsamer sein.
5. Tomaten _____ viel Sonne, um zu reifen.
6. Alle Vorräte sind _____, wir müssen dringend für Nachschub sorgen!
7. Von München nach Nürnberg _____ der Zug jetzt nur noch eine Stunde.
8. Diesen Kupferdraht kann ich gut _____.

9. Die Deutschen _____ mehr Kaffee als Tee.
10. Ich _____ Ihre Hilfe!
11. Wenn Ich Ihnen helfen soll, _____ Sie es nur zu sagen.
12. Er _____ viele Fremdwörter, um seine Zuhörer zu beeindrucken.
13. Wenn Sie von Mannheim nach Hamburg fahren, _____ Sie nicht umzusteigen.
14. Wir _____ einen neuen Kühlschrank.
15. Für heute _____ wir noch Wurst und Käse, aber Brot _____ wir nicht mehr zu kaufen.
16. In diesem Zusammenhang _____ man das Perfekt, nicht das Präteritum.

Zum Unterschied *brauchen – müssen*

brauchen: Hauptverb + Akkusativ (**ohne Infinitiv!**)
müssen: Modalverb mit Infinitiv (ohne *zu*)
brauchen + Infinitiv mit *zu*:
– als **Negation** von *müssen* oder sollen
– zum Ausdruck einer **Einschränkung: nur, bloß, erst** …
(Immer häufiger wird heute auch bei Negation oder Einschränkung *müssen* verwendet:
Er braucht nicht zu arbeiten. – Er muss nicht arbeiten.
Samstags brauche ich erst um 10 Uhr im Geschäft zu sein. – Samstags muss ich erst um 10 Uhr im Geschäft sein.)
Perfekt von *brauchen* + Infinitiv (selten!): Wie bei den Modalverben, aber mit *zu*.
Er hat nicht zu arbeiten brauchen.
Häufig werden die Konjunktivformen gebraucht: *Du hättest mich nur zu fragen brauchen …*

104 ***Bilden Sie Sätze mit brauchen und müssen!***

1. Ich – jetzt – ein___ stark____ Kaffee
2. Ich – jetzt – ein___ Kaffee – trinken
3. Du – aber – kein____ Kaffee – kochen, das mache ich selbst.
4. Die meisten Ausländer – an der Universität – eine Sprachprüfung – machen. Deutsche – keine Sprachprüfung
5. Erwachsene – 10 € Eintritt – zahlen, Kinder – nichts –
6. Sie – nur d____ Knopf – drücken, und schon öffnet sich die Tür.
7. Sie – ein Wörterbuch – für die Übersetzung?
8. Sie – dieses Vokabular – nicht aktiv – beherrschen
9. Wir – die Unterstützung unserer Freunde
10. Wir – einander – vertrauen
11. Wir – vor der Zukunft – keine Angst haben
12. Wir – sehr anstrengen, wenn wir unser Ziel erreichen wollen. (sich anstrengen)
13. Wir – veränderte Energieversorgungslage – sich einstellen auf
14. Man – nur – an die vielen Arbeitslosen – denken, um zu sehen, dass die Zukunft nicht so leicht sein wird.

schaffen – schuf

Das Verb *schaffen* h
tung.
Das starke Verb bed
Beethoven schuf neu
Das regelmäßige Ve
Endlich habe ich die
(Die abgeleiteten V
ßig konjugiert: In d

105 ***Bitte setzen Sie die***

1. Im Stadtzentrum
2. Für das Examen
3. Unser Lehrer _
ritum)
4. Nur in einigen
5. Freitag Nachmi
6. Mit den Pyram
sende überdau

sorgen für – si

sorgen für (sich b
reicht wird):
Früher mussten die
sich sorgen um ist
mer/Angst haben
Er macht sich Sorg
rung seines Studiu

106 ***Bitte setzen Sie d***

1. Der Entertaine
2. Frau Klein _
apathisch.
3. Viele Eltern _
4. Die Polizei ha
5. Wir müssen _
6. _____
7. Mein Mann h
_____
8. Herr Faber _

schaffen – schuf – geschaffen; schaffen – schaffte – geschafft

Das Verb *schaffen* hat zwei verschiedene Konjugationsformen **mit verschiedener Bedeutung**.
Das starke Verb bedeutet *etwas neu schaffen, kreativ sein*:
Beethoven schuf neun Symphonien.

Das regelmäßige Verb bedeutet *etwas erledigen, fertigmachen, beenden*:
Endlich habe ich die Arbeit geschafft!

(Die abgeleiteten Verben *abschaffen, anschaffen, beschaffen, verschaffen* werden **regelmäßig** konjugiert: In den meisten Staaten ist die Todesstrafe abgeschafft.)

105 ***Bitte setzen Sie die richtigen Verbformen ein!***

1. Im Stadtzentrum soll eine Fußgängerzone _____ werden.
2. Für das Examen sollte er fünf Bücher durcharbeiten, aber er _____ nur vier.
3. Unser Lehrer _____ die Korrektur der Prüfungsarbeiten an einem Tag! (Präteritum)
4. Nur in einigen wenigen Branchen konnten neue Arbeitsplätze _____ werden.
5. Freitag Nachmittag: Die Woche ist _____!
6. Mit den Pyramiden haben die alten Ägypter Monumente _____, die Jahrtausende überdauerten.

sorgen für – sich sorgen um/sich Sorgen machen um

sorgen für (sich bemühen, dass es j-m gut geht/dass etwas vorhanden ist/dass etwas erreicht wird):
Früher mussten die Jungen für den Lebensunterhalt der Alten sorgen.

sich sorgen um ist das weniger gebräuchliche Synonym von **sich Sorgen machen um**, Kummer/Angst haben wegen etwas:
Er macht sich Sorgen um die Finanzierung seines Studiums. (Er sorgt sich um die Finanzierung seines Studiums.)

106 ***Bitte setzen Sie die richtigen Formen ein!***

1. Der Entertainer hat _____ die Unterhaltung der Clubgäste zu _____.
2. Frau Klein _____ _____ _____ _____ ihren Sohn: Er wirkt oft so apathisch.
3. Viele Eltern _____ _____ heutzutage _____ die Zukunft ihrer Kinder.
4. Die Polizei hat _____ Ruhe und Ordnung zu _____.
5. Wir müssen _____ _____, dass genügend Getränke zur Verfügung stehen.
6. _____ Sie _____ Transportmöglichkeiten!
7. Mein Mann klagt immer wieder über Schmerzen im Brustkorb. Ich _____ mir _____ _____ ihn.
8. Herr Faber _____ _____ den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

steigen – steigern, sinken – senken

Bei den beiden Verbpaaren handelt es sich um Bedeutungsunterschiede, die verschiedene grammatische Konstruktionen zur Folge haben.

steigen: etwas **wird** höher/größer/stärker, Synonyme: **sich** erhöhen, zunehmen; starkes Verb ohne Akkusativobjekt,

▶ **Perfekt mit *sein*, kein Passiv möglich.**

steigern: etwas höher/größer/stärker **machen**; Synonyme:erhöhen, vergrößern, verstärken; schwaches Verb mit Akkusativobjekt, Perfekt mit *haben*, **Passiv möglich**.

Infolge des hohen Rohölpreises sind die Preise für Benzin und Diesel stark gestiegen.
Durch Automatisierung gelang es, die Produktion zu steigern.
Die Produktion konnte gesteigert werden.

Entsprechend:

sinken: etwas **wird** kleiner, geringer, niedriger, Synonyme: **sich** verringern, abnehmen; starkes Verb ohne Akkusativobjekt,

▶ **Perfekt mit *sein*, kein Passiv möglich.**

senken: etwas kleiner, geringer, niedriger **machen**, Synonym *verringern*, schwaches Verb ohne Akkusativobjekt, Perfekt mit *haben*, **Passiv möglich**.

Am Morgen sank das Fieber.
Paracetamol ist ein Mittel, das das Fieber senkt.
Das Fieber konnte gesenkt werden.

107 ***Bitte setzen Sie die richtigen Formen von „steigen" oder „steigern" ein!***

1. Wenn die Löhne _____, _____ auch die Preise.
2. Die Lebenserwartung _____ weltweit _____.
3. Durch intensives Training versuchte er, seine Leistungen zu _____.
4. Die Anforderungen an die Arbeitnehmer _____ in den letzten Jahren wesentlich _____.
5. Wenn die Tage länger werden, _____ meistens die Temperaturen.
6. Im Jahr 2003 _____ die Temperaturen in Mannheim sogar auf über 38 Grad _____.
7. Wir müssen uns damit abfinden, dass wir das Wirtschaftswachstum nicht unbegrenzt _____ können.

108 ***Bitte setzen Sie die richtigen Formen von „sinken" oder „senken" ein!***

1. Die Temperatur _____ unter 0 Grad _____.
2. Die Opposition fordert, dass die Steuern _____ werden.
3. Fast überall ist es inzwischen gelungen, die Säuglingssterblichkeit zu _____.
4. In den letzten Jahren _____ der Verbrauch von Fleisch _____.
5. Infolge der anhaltenden Dürre _____ der Grundwasserspiegel _____.
6. Wir müssen alles tun, um die Arbeitslosenquote zu _____.

7. Im Vergleich zum

_____

Zu *steigen* und *sinken*

verhindern – ver

verhindern: bewirke
Seine schnelle Reaktio

vermeiden: Man be
schieht.
Vermeiden **bezieht s**
Krieg …
Wie kann man Fehle
entstehen? *Fehler ver*

Zu dem Verb *vermei*
gebildet:
Die Korruptionsaffäre
meidbar/unvermeidli

Oft sind die beiden V
- *Er verhinderte eine*
nicht zu einer Dis
ren.)
- *Er vermied eine D*
der Diskussion au
- *Ich möchte vermei*
nung – in der Zuk
Aber: *Ich konnte*

109 ***Bitte setzen Sie das***

1. Die Forderung n
gagement Deuts
2. Wir wollen einer
3. Das Verbot von
4. Man muss sozia
5. Moderne Naviga
6. Der Arzt meint,
7. Ich möchte einer
8. Ich möchte es _

7. Im Vergleich zum vergangenen Jahr _____ die Zahl der angebotenen Lehrstellen _____.

Zu *steigen* und *sinken* s. auch Kapitel III, S. 19 ff

verhindern – vermeiden

verhindern: bewirken, dass etwas nicht geschehen kann, oft in einer konkreten Situation:
Seine schnelle Reaktion verhinderte einen Zusammenstoß.

vermeiden: Man bemüht sich (meistens vorher) darum, dass etwas Negatives nicht geschieht.
Vermeiden **bezieht sich immer auf etwas Negatives**, einen Fehler, einen Verlust, einen Krieg …
Wie kann man Fehler vermeiden? (Was kann man vorher tun, damit Fehler gar nicht erst entstehen? *Fehler verhindern* wäre nicht so gut!)

Zu dem Verb *vermeiden* (nicht zu *verhindern*!) werden auch Adjektive auf *-bar* und *-lich* gebildet:
Die Korruptionsaffäre wurde aufgedeckt. Jetzt war ein Skandal nicht mehr vermeidbar/unvermeidbar/unvermeidlich.

Oft sind die beiden Verben austauschbar, aber es bestehen Bedeutungsunterschiede:
- *Er verhinderte eine Diskussion über das kontroverse Thema.* (Er sorgte aktiv dafür, dass es nicht zu einer Diskussion kam, indem er z. B. sagte: Wir wollen darüber nicht diskutieren.)
- *Er vermied eine Diskussion über das kontroverse Thema.* (Er umging das Thema, er ging der Diskussion aus dem Weg.)
- *Ich möchte vermeiden, ihm gegenüberzutreten.* (Ich möchte dafür sorgen, dass eine Begegnung – in der Zukunft – nicht stattfindet.)
  Aber: *Ich konnte die Begegnung nicht verhindern/vermeiden.*

109 ***Bitte setzen Sie das entsprechende Verb ein!***

1. Die Forderung nach der Beachtung der Menschenrechte würde ein wirtschaftliches Engagement Deutschlands in manchen Ländern _____.
2. Wir wollen einen Zeitverlust _____.
3. Das Verbot von Experimenten mit Stammzellen _____ medizinischen Fortschritt.
4. Man muss soziale Härten _____.
5. Moderne Navigationsgeräte können helfen, Zusammenstöße zu _____.
6. Der Arzt meint, ich solle unnötige Anstrengungen _____.
7. Ich möchte einen Umweg _____, ich fahre direkt.
8. Ich möchte es _____, denselben Fehler noch einmal zu machen.

der Bedarf (nur Sg.) – das Bedürfnis, -se

Beide Nomen sind von dem schriftsprachlichen Verb *bedürfen* (mit Genitiv, Synonym: brauchen) abgeleitet:
Die Menschen in den verwüsteten Gebieten bedürfen unserer Hilfe.
Es bedurfte großer Anstrengungen, wieder zu einem normalen Leben zurückzukehren.

der Bedarf an D: das, was man braucht/benötigt (objektiv)
Es besteht ein großer Bedarf an Computerfachleuten.
Feste Verbindungen: *es besteht Bedarf an D*; den Bedarf decken

das Bedürfnis nach: Wunsch, Verlangen nach etwas; Gefühl, etwas zu brauchen (subjektiv)
Nach der anstrengenden Reise hatte ich ein starkes Bedürfnis nach Ruhe.
Das subjektive Element ist aber nicht immer vorhanden; *Grundbedürfnisse* sind durchaus etwas Objektives: Bedarf an Nahrung, Kleidung, Wohnung ...
Feste Verbindung: *ein Bedürfnis befriedigen*

Politikersprache: *In dieser Angelegenheit besteht kein Handlungsbedarf.* (In dieser Angelegenheit braucht man nicht zu handeln/braucht man nichts zu tun.)
Die positive Variante ist auch möglich, wird aber seltener verwendet: *In dieser Angelegenheit besteht Handlungsbedarf.* (Hier muss gehandelt werden/Hier muss etwas getan werden.)

110 ***Bitte ergänzen Sie das richtige Nomen mit seinem Artikel und die Präposition, gegebenenfalls auch das Verb der festen Verbindung:***

1. _____ menschliche Schlaf _____ ist sehr unterschiedlich ausgeprägt.
2. Nach der turbulenten Sitzung hatte ich ein großes _____ _____ Ruhe.
3. Man vermutet, dass _____ _____ _____ Öl noch für etwa 50 Jahre _____ werden kann.
4. Wenn es heiß ist, steigt _____ _____ _____ Wasser.
5. Wenn es heiß ist, hat man eher _____ _____ zu trinken.
6. Er verspürte ein großes _____ _____ geistiger Anregung.
7. In vielen armen Ländern können nicht einmal die Grund _____ der Bevölkerung _____ werden.
8. Wir müssen dafür sorgen, dass _____ _____ _____ Obst und Gemüse das ganze Jahr hindurch _____ werden kann.
9. Die Werbung versucht, _____ zu wecken, die vorher nicht existierten.

die Belastung

Belastung: störe
Faktoren (z. B. S
Belästigung: Stö

111 ***Bitte ergänzen S***

1. Der Hausbau
2. Die Schadsto
3. Viele Frauen
4. _____
5. Die Krankhe
   psychische _
6. In den Haup
7. Die Reporter

das Gebiet, -e

Gebiet – ein
Die
– ein
Der

Bereich – Fläc
bun
Im
– Fach
Im
Wer
sem
Im
lung

Region – ein
wird
Dies
Mei

112 ***Ergänzen Sie da***

1. _____ dies
2. In den nördl
3. In _____
   Schimmel ge
4. In den östlic
5. _____ sein

die Belastung (belasten) – die Belästigung (belästigen)

Belastung: störende oder schädliche Wirkung auf etwas/auf j-n durch **objektive** negative Faktoren (z. B. Schadstoffe)

Belästigung: Störung oder Verärgerung (z. B. durch indiskrete Fragen), mehr **subjektiv**.

111 ***Bitte ergänzen Sie das richtige Nomen oder Verb!***

1. Der Hausbau brachte eine starke finanzielle _____ mit sich.
2. Die Schadstoff_____ der Luft hat abgenommen.
3. Viele Frauen klagen über sexuelle _____ am Arbeitsplatz.
4. _____ Sie Ihr Gedächtnis nicht mit unwichtigen Einzelheiten!
5. Die Krankheit seiner Frau und ihre Depressionen bedeuteten auch für ihn eine große psychische _____.
6. In den Hauptverkehrsstraßen ist die Lärm_____ sehr stark.
7. Die Reporter _____ die Trauernden mit indiskreten Fragen.

das Gebiet, -e – der Bereich, -e – e Region, -en

Gebiet
- ein bestimmter, meist relativ großer Teil einer Gegend oder Landschaft:
  Die Everglades sind ein Gebiet in Florida, wo viele Krokodile leben.
- ein staatliches Territorium oder ein Teil davon:
  Der Verbrecher wurde auf französischem Gebiet gefasst.

Bereich
- Fläche oder Raum, meist durch ein charakteristisches Merkmal von der Umgebung abgegrenzt:
  Im Bereich des Äquators treten oft sphärische Turbulenzen auf.
- Fach- oder Aufgabengebiet, das von anderen abgegrenzt ist:
  Im Bereich der Naturwissenschaften gelten bestimmte unveränderliche Gesetze.

Wenn *Gebiet* und *Bereich* nicht konkret lokal benutzt werden, heißt es ***auf diesem Gebiet, in diesem Bereich***. Beide Ausdrücke sind dann oft austauschbar:
Im Bereich/Auf dem Gebiet der Biowissenschaften sind revolutionäre Entwicklungen zu erwarten.

Region
- ein ziemlich **großes** Gebiet mit bestimmten typischen Merkmalen. Das Wort wird häufig für Klimagebiete verwendet:
  Diese Affenart lebt nur in tropischen Regionen.

Meistens ist für „Region" auch „Gebiet" möglich.

112 ***Ergänzen Sie das richtige Nomen, Endungen und gegebenenfalls auch eine Präposition.***

1. _____ dies___ _____ ist noch wenig geforscht worden.
2. In den nördlichen _____ ist man an einen frühen Kälteeinbruch gewöhnt.
3. In _____ mit hoher Luftfeuchtigkeit müssen Lebensmittel besonders gegen Schimmel geschützt werden.
4. In den östlichen _____ des Landes herrscht Kontinentalklima.
5. _____ sein___ _____ ist er ein international anerkannter Experte.

6. In den _____ nördlich des Polarkreises kann man das Phänomen des Nordlichtes beobachten.
7. Die Tiere der alpinen _____ müssen sich gegen die kalten schneereichen Winter schützen.
8. Diese Fahrkarte gilt nur im Stadt_____.
9. Der Norden Kolumbiens ist ein von Guerilleros besetzt___ _____.
10. Das Ruhr_____ ist ____ größt__ Industrie_____ Europas.

im Gegenteil – im Gegensatz zu

Gegensatz und ***Gegenteil*** sind Synonyme, aber die Verwendung mit den Präpositionen ist unterschiedlich.

Im Gegensatz wird immer mit *zu/dazu* verbunden (Synonym: *im Unterschied zu*):
Im Gegensatz zu dir kann ich nicht den ganzen Tag intensiv arbeiten.

Im Gegenteil wird verwendet, um eine Antwort völlig zu verneinen oder um einer Aussage zu widersprechen.
Frierst du auch so leicht? – Im Gegenteil, ich liebe die Kälte.
Du bis sicher todmüde! – Oh nein, ganz im Gegenteil.

113 ***Bitte setzen Sie den richtigen Ausdruck ein!***

1. Die Bücher über Harry Potter verkaufen sich sehr gut. _____ hat die Nachfrage nach anderer Kinderliteratur abgenommen.
2. Ich bin überhaupt nicht nervös, _____, ich bin die Ruhe selbst.
3. Magst du keine Popmusik? – _____, ich liebe diese Musik!
4. _____ dir mag ich Popmusik nicht.
5. Einige Leute behaupten, dass Bill Gates als Kind arm war.
   Aber ich weiß, dass er _____ aus einem vermögenden Elternhaus stammt.
6. _____ CDU/CSU lehnt die FDP eine Erhöhung der Mehrwertsteuer ab.
7. _____ ihrem Mann ist sie recht klein.

die Schuld (Sg.)

Der wichtigste Unter
Schuld ist eine **mora**
Schulden sind etwas
Allerdings kann *Sch*
ist sehr selten: *Auf d*
15.000 Euro.

Schuld (Verantwortu
Wer hat Schuld ***an*** *d*
Schuld haben an: S
schuld sein an: schu
Adjektiv ***schuldig***: *V*
Ich bin mir keiner S

Schulden (meist **Pl**
zurückzahlen muss)
schulden ***D***: *Steuer*

114 ***Bitte setzen Sie „S***
Präposition!

1. Der Bergführer
2. Mit den Handys
3. Die _____
4. Der Minister nir
5. Russland hat de
6. Industrieemissio
   der Luftverschm
7. Ein großer Teil
8. Die _____
9. Den ärmsten Lä
10. Ich bin mir kein

Staat – Stadt

Problemlose Unters
Die Bundesrepublik
r Staat, -en; **e Stad**

115 ***Bitte setzen Sie „St***

1. In Deutschland
   bezeichnet.
2. In Afrika sind

die Schuld (Sg.) an *D* – die Schulden (meist Pl.)

Der wichtigste Unterschied:
Schuld ist eine **moralische** Kategorie,
Schulden sind etwas **Materielles**, meistens **Geld**.
Allerdings kann *Schuld* auch in der Bedeutung von *Schulden* gebraucht werden, aber das ist sehr selten: *Auf dem Grundstück liegt eine Schuld* (ungefähre Bedeutung: Hypothek) *von 15.000 Euro.*

Schuld (Verantwortung für etwas Böses, Unmoralisches):
Wer hat Schuld ***an*** *der deutschen Bildungsmisere? Wer ist schuld daran?*
Schuld haben an: Schuld wird großgeschrieben.
schuld sein an: schuld wird klein geschrieben (***schuld*** wird hier als Adjektiv betrachtet).
Adjektiv ***schuldig***: Wir müssen den Schuldigen finden (den, der Schuld hat).
Ich bin mir keiner Schuld bewusst. (Ich fühle mich nicht schuldig.)

Schulden (meist Pl.): Geldbetrag, den man ***schuldet***/den man ***schuldig ist*** (den man noch zurückzahlen muss).
schulden *D*: *Steuerhinterzieher schulden dem Staat Millionen.*

114 ***Bitte setzen Sie „Schuld" oder „Schulden" ein! Ergänzen Sie gegebenenfalls auch eine Präposition!***

1. Der Bergführer war _____ ____ dem Tod der ihm anvertrauten Skifahrer.
2. Mit den Handys geraten viele Kinder und Jugendliche in die _____falle.
3. Die _____ sind bis Jahresende zurückzuzahlen.
4. Der Minister nimmt die _____ _____ den Folgen des Visa-Erlasses auf sich.
5. Russland hat den größten Teil seiner _____ vorzeitig zurückgezahlt.
6. Industrieemissionen und durch den Verkehr verursachte Abgase sind _____ ____ der Luftverschmutzung.
7. Ein großer Teil der Bundesbürger hat _____.
8. Die _____ des Lastwagenfahrers ___ dem Unfall konnte nicht bewiesen werden.
9. Den ärmsten Ländern sollten die _____ erlassen werden.
10. Ich bin mir keiner _____ bewusst.

Staat – Stadt

Problemlose Unterscheidung, man darf's nur nicht vergessen:
Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Staat, die Hauptstadt ist Berlin.
r Staat, -en; e Stadt, ¨-e; wichtige Komposita: **Großstadt, Hauptstadt**

115 ***Bitte setzen Sie „Staat", „Staaten" oder „Stadt", „Städte" ein!***

1. In Deutschland werden alle _____ mit über 100.000 Einwohnern als Groß_____ bezeichnet.
2. In Afrika sind in den letzten Jahrzehnten viele neue _____ entstanden.

3. Der deutsche Ausdruck für USA ist die Vereinigten _____ von Amerika.
4. Die größten _____ der Welt bezeichnet man als Metropolen.
5. Karlshorst ist ein _____teil von Berlin.
6. In vielen Klein_____ in Ostdeutschland geht die Einwohnerzahl erschreckend zurück.
7. Viele Teile der ehemaligen Sowjetunion sind heute selbständige _____.
8. Den Vereinten Nationen gehören 191 _____ an.
9. Im Bund der Hanse hatten sich im Mittelalter viele _____ Mittel-, Nord- und Osteuropas zusammengeschlossen, z. B. in Deutschland Hamburg, Bremen, Lübeck und Rostock.

das Verhalten – das Verhältnis

Das Verhalten ist das Nomen zu dem Verb *sich verhalten*. Wie verhält man sich? Was tut man in einer bestimmten Situation?
Die Ausdrücke beziehen sich sowohl auf Menschen als auch auf Tiere.

Verhältnis: Art der Beziehungen zwischen zwei oder mehreren Teilen
Verhältnis beinhaltet **zwei** Komponenten, deshalb wird das Nomen oft mit den Präpositionen ***zu*** oder ***zwischen*** benutzt: ***Im Verhältnis zu/im Vergleich zu/verglichen mit*** *früher haben sich die Arbeitsbedingungen wesentlich verbessert.*
Der Plural ***Verhältnisse*** bedeutet *äußere Zustände*: *Er wurde inhaftiert. Er ist ein Opfer der politischen Verhältnisse* (Zustände).

116 ***Bitte setzen Sie „Verhalten" oder „Verhältnis" bzw. den Plural „Verhältnisse" ein!***

1. Konrad Lorenz erforschte das _____ der Graugänse. Er war ein _____s-forscher.
2. Sie müssen die Flüssigkeit im _____ eins zu drei verdünnen.
3. Wir müssen unser _____ ändern, wenn wir die Erde für unsere Nachkommen erhalten wollen.
4. Er lebt in ärmlichen _____.
5. Wie ist sein _____ in einer Stress-Situation?
6. Sein _____ zu seinen Schwiegereltern ist gespannt.
7. Sein bisheriges _____ hat keinen Anlass zu Vorbehalten gegeben.
8. Die für dieses Projekt erforderlichen Ausgaben stehen in keinem _____ zu den zu erwartenden Einnahmen.
9. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat sich das _____ zwischen Deutschland und Frankreich immer weiter verbessert.
10. Aufgrund der politischen _____ in diesem Land kann man nicht von Demokratie sprechen.
11. Im _____ zu früher ist eine leichte Besserung zu beobachten.

das Wort, *Plur*

Das Nomen *Wort*

Der Plural *Wörter*
betisch geordneten

Der Plural *Worte* b
liche oder mündli
einleitende Worte.

117 ***Bitte setzen Sie di***

1. Man sollte nic
chen.
2. Wir wollen nic
3. Einen so komp
erklären.
4. Jedes Wort w
trennt.
5. Gestern habe i
6. Der Satz ist se
7. Ihre freundlich
8. Bei einem Vor
9. Er hat den Tex
10. Ich bin sprach
11. Er hat nicht s

einige-, einzel

*Er war **einige** Woc*

Im Hof stand ein
auch in der Komb
Betonung der *einz*

Einige und *einzel*
dann mehr die Z
Vorstandsmitglied
Das Nomen zu *ei*

Müllers haben m

Phonetisch, aber
hörend: *Mit 18 Ja*

das Wort, *Plural*: Wörter/Worte

Das Nomen ***Wort*** hat zwei verschiedene Pluralformen mit verschiedener Bedeutung:

Der Plural ***Wörter*** bedeutet einzelne Wörter, ohne Zusammenhang, wie z. B. in einem alphabetisch geordneten Wörterbuch.

Der Plural ***Worte*** bedeutet, dass die Wörter in einem Sinnzusammenhang stehen, als schriftliche oder mündliche Äußerung: Zu Beginn der Konferenz sprach der Vorsitzende einige einleitende Worte. (d. h., er hielt eine kleine Rede.)

117 ***Bitte setzen Sie die richtige Pluralform ein!***

1. Man sollte nicht mehr als zehn bis fünfzehn neue _____ täglich zu lernen versuchen.
2. Wir wollen nicht viele _____ machen, sondern lieber handeln.
3. Einen so komplizierten Zusammenhang kann ich nicht mit einigen wenigen _____ erklären.
4. Jedes Wort wird durch einen kleinen Zwischenraum von anderen _____ getrennt.
5. Gestern habe ich ein paar _____ mit ihm gewechselt.
6. Der Satz ist sehr lang, er besteht aus über 30 _____.
7. Ihre freundlichen _____ haben mir wohl getan.
8. Bei einem Vorstellungsgespräch sollte man seine _____ sorgsam wählen.
9. Er hat den Text abgeschrieben, aber er hat einige _____ ausgelassen.
10. Ich bin sprachlos: Mir fehlen die _____.
11. Er hat nicht sorgfältig gearbeitet, mit anderen _____, er hat geschlampt.

einige-, einzeln-, einzig-; eigen-

*Er war **einige** Wochen verreist.* (zwei, drei, vier … Wochen): ***einige-*** ist immer Plural.

Im Hof stand ein einzelner Baum. ***Einzeln*** bedeutet oft etwas Isoliertes. Manchmal wird es auch in der Kombination *jeder Einzelne* verwendet, in der Bedeutung von *alle*, aber unter Betonung der *einzelnen* Individuen.

Einige und *einzeln* können oft auch annähernd synonym verwendet werden, *einige* betont dann mehr die Zahl, *einzeln*, dass es sich um isolierte Elemente handelt: *Einige/Einzelne Vorstandsmitglieder äußerten Kritik.*
Das Nomen zu *einzeln* ist *Einzelheit*, Synonym: s Detail.

Müllers haben nur ein Kind. *Peter ist ihr **einziger** Sohn.* (Es gibt keinen anderen.)

Phonetisch, aber nicht in der Bedeutung ähnlich, ist ***eigen***: j-m gehörend, einer Sache zugehörend: *Mit 18 Jahren hatte er schon ein eigenes Auto.*

118 ***Setzen Sie die richtigen Formen von „einige", „einzeln", „einzig" oder „eigen" ein!***

1. Sie haben vier Antworten zur Auswahl, aber nur eine _____ Antwort ist richtig.
2. Wir brauchen eine genaue Beschreibung der _____ Möglichkeiten.
3. Auf diese Frage gibt es nur eine _____ Antwort.
4. Von deinem _____ Geld kannst du dir kaufen, was du willst.
5. Ich gebe Ihnen _____ Beispiele.
6. Es war eine Katastrophe: Kein _____ überlebte.
7. Der Schriftsteller las _____ ausgewählte Kapitel aus seinem neuen Roman.
8. Es wird noch _____ Zeit dauern, bis alle Fragen gelöst sind.
9. Man sollte sich eine _____ Meinung bilden.
10. Es ging ihm _____ und allein darum, seine Thesen besser zu begründen.
11. Die gekauften Waren sollten _____ verpackt werden.
12. Jede Wohnung hat einen _____ Eingang.
13. Ein _____ stehendes Haus auf dem Hügel erregte unsere Aufmerksamkeit.
14. _____ müssen wir noch genauer besprechen.
15. Wir sollten uns zusammenschließen: Als _____ hat man nicht genügend Gewicht.
16. Ich stelle jetzt _____ Fragen zu dem Text.

etwa – etwas

etwa (ungefähr): *Die Entfernung beträgt etwa 100 km.*
auch Abtönungspartikel: *Ist er etwa krank?* (Ich hoffe, nicht.)

etwas a) ein bisschen, ein wenig: *Er reagierte etwas langsamer als sonst.*
b) irgendein Ding, irgendeine Sache

Hat er etwas gesagt? (= Hat er ein Wort gesagt?)
*Iss das! Es ist etwas Gut**es**!* (eine gute Sache, d. h., ein gutes Essen).
*Weißt du etwas Neu**es**?*
*Gibt es etwas Interessant**es**?*
Das folgende substantivierte Adjektiv hat dann die neutrale Endung wie in der Adjektivdeklination ohne Artikel und wird großgeschrieben.

119 ***Bitte ergänzen Sie „etwa" bzw. „etwas" und gegebenenfalls die richtige Endung!***

1. Gestern wurde _____ Wichtig___ bekanntgegeben.
2. _____ gegen 6 Uhr wird es hell.
3. Der Text war _____ schwerer als erwartet.
4. Er joggt jeden Tag _____ eine halbe Stunde.
5. _____ Genauer___ kann ich noch nicht sagen.
6. Ich muss noch einmal zurück. Ich habe _____ vergessen.

mehr – mehrer

mehr ist der Komp
verwendet.
Er hat viele Fragen

Einer anderen Ver
*Gibt es **noch** freie*
*Arbeitet er **noch**?*
Sind Sie dem Prob
*Muss **noch etwas***
*Ist **noch jemand***
*Hast du ihn **noch***

mehrere bedeutet
dekliniert.
Die Hörer stellten
Von mehreren Teil

120 ***Bitte setzen Sie***

1. Er muss ____
2. Bis zum Exam
3. Mein Freund
4. Er hat ____
5. Ich habe schc
6. Heute leben
7. In den nächs
8. Es hat keiner
9. ____
10. Nach dem St
11. Es wurden k
12. Es wurden _

mehr – mehrere

mehr ist der Komparativ von *viel*, hat **keine Endung** und wird als Komparativ oft mit ***als*** verwendet.
Er hat viele Fragen. Sie hat noch mehr Fragen (als er).

Einer anderen Verwendungsart von ***mehr*** begegnen wir im Bereich der **Negation**:
*Gibt es **noch** freie Stellen? – Nein, es gibt **keine** freien Stellen **mehr**.*
*Arbeitet er **noch**? – Nein, er arbeitet **nicht mehr**.*
*Sind Sie dem Problem **noch einmal** begegnet? – Nein, **nie mehr**.*
*Muss **noch etwas** erledigt werden? – Nein, es muss **nichts mehr** erledigt werden.*
*Ist **noch jemand** gekommen? – Nein, **niemand mehr**.*
*Hast du ihn **noch einmal** gesehen? – Nein, **nie mehr**.*

mehrere bedeutet *einige, ein paar: drei oder vier …* „Mehrere" ist eine Pluralform und wird dekliniert.
Die Hörer stellten mehrere Fragen.
Von mehreren Teilnehmern wurde Kritik geäußert.

120 ***Bitte setzen Sie „mehr" oder „mehrere-" ein!***

1. Er muss _____ Semester studieren als sie.
2. Bis zum Examen muss sie noch _____ Semester studieren.
3. Mein Freund hat _____ Studienplatzzusagen.
4. Er hat _____ Studienplatzzusagen als ich.
5. Ich habe schon lange nichts _____ von ihm gehört.
6. Heute leben in Deutschland sehr viel _____ Alte als vor 20 Jahren.
7. In den nächsten Tagen soll es noch _____ regnen.
8. Es hat keinen Zweck zu warten. _____ gibt es nicht.
9. _____ Kunden haben die späte Auslieferung beanstandet.
10. Nach dem Studium ging er ins Ausland, und ich habe ihn nie _____ wiedergesehen.
11. Es wurden keine Fragen _____ gestellt.
12. Es wurden _____ Fragen gestellt.

der/die/das meiste / die meisten – am meisten – meistens/meist

der/die/das meiste / die meisten sind die attributiv gebrauchten Superlativformen des Adjektivs *viel/viele*.
Der Student hat das meiste Geld schon ausgegeben.

am meisten ist der prädikativ gebrauchte Superlativ des Adverbs viel.
Ich arbeite viel – Mein Freund arbeitet mehr – Der Chef arbeitet am meisten.

meistens oder ***meist*** sind Adverbien und Teil der Reihe: immer – **meistens/meist** – oft – manchmal – selten – nie.
Meistens ist er pünktlich.

121 ***Setzen Sie die richtigen Ausdrücke ein: „am meisten" – „die meisten" – „meistens/meist"***

1. Wenn es ein Gewitter gibt, regnet es _____ auch.
2. Wenn das Barometer steigt, kommt _____ besseres Wetter.
3. _____ Familien in Deutschland haben ein oder zwei Fernseher.
4. _____ Männer interessieren sich besonders für Sport, und _____ für Fußball.
5. Wer _____ leistet, verdient _____.
6. Wenn ich Kopfschmerzen habe, nehme ich _____ ein Aspirin.
7. _____ Asiaten haben Schwierigkeiten beim Hörverstehen.
8. Herr Keller weiß viel über Automotoren, aber _____ versteht er von Autoelektronik, das ist sein Spezialgebiet.
9. In den letzten Jahren hat Ferrari _____ Formel-1-Rennen gewonnen.
10. Man lernt viel, wenn man zuschauen kann; man lernt mehr, wenn der Meister alles genau erklärt, aber man lernt _____, wenn man etwas selbst machen muss.
11. _____ Menschen vergessen alles, was sie nicht interessiert.
12. In _____ Fällen bekommt man eine freundliche Auskunft, wenn man auf der Straße jemanden nach einer Adresse fragt.
13. _____ Staaten haben die Todesstrafe abgeschafft.

Einige klein

(zu *wenig* s. au

wenig: Gegent
wenig Geld – w
wenig Zeit – wi
wenig Freude –

Das alles nützt
(*wenig* wird se
aber wenig! Da
Wenige Minute
waren.
Aber: *Wenige*
war.

gering: ungefä
geringe Bedeut
eine geringe Z
Artikel verbu

122 ***Bitte setzen S***

1. Die Aufzei
Hilfe.
2. Wir hatten
3. Schon ein
4. Er lebte is
5. Die Wirku
6. Es lag nur
Studiums.
7. In den ve
war wese
8. Es werden
9. Das für d
wartet.
10. Das Ende
11. Das Ende
12. In Italien
abgeholzt
13. Er spricht
14. Er spricht
Erfolg.
15. Er spricht

stens/meist

perlativformen des Ad-

l.
eisten.
meistens/meist – oft

n" – „meistens/meist"

ter.
zwei Fernseher.
und _____

spirin.
erstehen.
_____ versteht er von

Rennen gewonnen.
der Meister alles ge-
elbst machen muss.
nteressiert.
kunft, wenn man auf

Einige kleine Hilfen zum Unterschied zwischen *wenig* und *gering*

(zu *wenig* s. auch Ü. 78)

wenig: Gegenteil *viel*:
wenig Geld – viel Geld
wenig Zeit – viel Zeit
wenig Freude – viel Freude, große Freude

Das alles nützt uns wenig. Gering ist hier nicht möglich. Aber: *Der Nutzen* ***war*** *gering.*
(*wenig* wird selten mit dem Verb *sein* verbunden. Möglich ist z. B.: Nur zehn Stück – das ist aber wenig! Das ist viel zu wenig!)
Wenige Minuten nach acht begann das Seminar, obwohl nur wenige Interessenten gekommen waren.
Aber: *Wenige Minuten nach acht begann das Seminar, obwohl die Teilnehmerzahl gering* ***war****.*

gering: ungefähre Bedeutung: *klein*, Gegenteil: *groß, stark*
geringe Bedeutung – große Bedeutung
eine geringe Zahl – eine große Zahl (***wenig* + Nomen wird nicht mit dem unbestimmten Artikel verbunden. (*Ein wenig* ist ein Synonym von *ein bisschen/etwas*.)**

122 ***Bitte setzen Sie „gering" oder „wenig" ein! Einmal ist beides möglich!***

1. Die Aufzeichnungen halfen uns _____. Sie bedeuteten nur eine sehr _____ Hilfe.
2. Wir hatten damals nur _____ Möglichkeiten, Geld zu verdienen.
3. Schon eine _____ Menge dieses Giftes ist tödlich.
4. Er lebte isoliert und hatte nur _____ Freunde.
5. Die Wirkung der Rede auf die Zuhörer war _____.
6. Es lag nur ein _____ Zeitraum zwischen seinem Abitur und dem Beginn seines Studiums.
7. In den vergangenen Wochen hat es nur _____ geregnet. Die Niederschlagsmenge war wesentlich _____ als in anderen Jahren.
8. Es werden zu _____ Arbeitsplätze geschaffen.
9. Das für das nächste Jahr vorhergesagte Wirtschaftswachstum ist _____ als erwartet.
10. Das Ende steht bevor. Es gibt nur noch _____ Hoffnung.
11. Das Ende steht bevor. Es besteht nur noch eine _____ Hoffnung.
12. In Italien gibt es _____ Wald. Die Wälder wurden schon zu Zeiten der Römer abgeholzt.
13. Er spricht keine einzige Fremdsprache, also hat er _____ Aussicht auf Erfolg.
14. Er spricht keine einzige Fremdsprache, also hat er nur eine _____ Aussicht auf Erfolg.
15. Er spricht keine einzige Fremdsprache, also sind seine Aussichten auf Erfolg _____.

mindestens – zumindest – wenigstens

werden in vielen Fällen synonym verwendet. Sie signalisieren eine Grenze, die nicht nach unten, wohl aber nach oben überschritten werden kann.

Mindestens wird sehr oft bei Zahlen gebraucht und bezeichnet dann die kleinste mögliche Zahl, wobei auch eine höhere Zahl möglich ist.

Ein Laptop dieser Qualität kostet mindestens 2.500 €.

Aber auch: Der Prüfungstext war ***mindestens so*** schwer ***wie*** die Übungstexte: **mindestens** benutzt man in solchen Vergleichen!

Wenigstens bezeichnet das Minimum, das erwartet werden kann, ist oft auch emotional gefärbt:

Hier habe ich wenigstens meine Ruhe!

Nach drei Jahren Studium hat sie jetzt wenigstens die Zwischenprüfung bestanden.

Man muss mindestens die Zwischenprüfung bestanden haben, um ein Oberseminar besuchen zu können.

Ich werde wenigstens 30.000 € Entschädigung erhalten: Das ist ein Trost.

Ich werde mindestens 30.000 € Entschädigung erhalten: vielleicht auch mehr.

Zumindest wird hauptsächlich in der Schriftsprache verwendet, sehr oft synonym mit *wenigstens.*

Anscheinend hat er alles verstanden. Er hat zumindest (wenigstens) keine Fragen mehr gestellt.

123 ***Bitte setzen Sie „mindestens" oder „wenigstens" ein!***

1. Die Prüfung war schwer, aber wir waren _____ gut vorbereitet.
2. Mein Betreuer hat mich umfassend beraten. Jetzt weiß ich _____, was ich tun soll.
3. Er hatte keine Zeit mir zu schreiben, aber er hätte _____ anrufen können.
4. Ich muss ein neues Wort _____ zehnmal wiederholen, bis ich es kann, aber dann vergesse ich es _____ nicht mehr so schnell.
5. In der Prüfung muss man _____ 66 % der möglichen Punkte erreichen. Wenn man in einem Teilgebiet Schwierigkeiten hat, sollte man _____ in den anderen ein paar Punkte mehr erreichen.
6. Ich fand den Vortrag eigentlich ganz interessant, ich bin _____ nicht eingeschlafen. Aber _____ die Hälfte der Zuhörer hat dauernd gegähnt.
7. Das Buch ist _____ so gut wie der Film, vielleicht besser.
8. Hier kann ich in Ruhe arbeiten und werde _____ nicht ständig gestört.
9. Man sollte im Normalfall jede Nacht _____ 6 Stunden schlafen.
10. _____ am Wochenende sollte man ausschlafen können!

Anhang: Synonyme von *können*

Für das Modalverb **können** gibt es eine Reihe ähnlicher Ausdrucksformen, die aber nicht ohne weiteres austauschbar sind.
Es handelt sich um das Vollverb **vermögen** (das dann mit dem **Infinitiv mit *zu*** verwendet werden muss) und um die Ausdrücke
– ***fähig sein***,
– ***in der Lage sein***,
– ***imstande sein***,
die auch mit dem **Infinitiv mit *zu*** verbunden werden.
Das Verb **vermögen** ist unregelmäßig: vermag – vermochte – hat vermocht.
Es gehört in den schriftsprachlichen Bereich, wird öfters in Texten der gehobenen Sprache benutzt:
*Er vermochte es nicht, uns **zu** überzeugen.*
Ich werde tun, was ich vermag.
*Ob die Voraussagen eintreffen werden, vermögen wir nicht **zu** sagen.*

fähig: aufgrund körperlicher oder intellektueller Voraussetzungen etwas tun können:
Sie war völlig erschöpft und zu keinem vernünftigen Gedanken mehr fähig.
Er ist durchaus fähig, diese Aufgabe zu meistern.
Mit ***fähig*** werden sehr viele Komposita gebildet; in unserem Kontext besonders wichtig:
anpassungsfähig, ausbaufähig, lernfähig, wettbewerbsfähig, widerstandsfähig ...

in der Lage sein basiert natürlich auf dem Nomen *Lage*, Synonym *Situation*, und wird entsprechend verwendet:
Leider bin ich nicht in der Lage, dir zu helfen. (Meine Situation ist nicht so.)

imstande, meistens austauschbar mit *fähig*, aber auch mit *in der Lage*, ist mehr im umgangssprachlichen Bereich zu Hause:
Er war nicht einmal imstande, diesen einfachen Text zu verstehen.

Unterschied *fähig – in der Lage*

Er ist nicht fähig zu helfen (aufgrund seiner körperlichen oder geistigen Voraussetzungen).
Er ist nicht in der Lage zu helfen (seine Lage, die Situation, in der er sich befindet, lässt es nicht zu).
(Aber nicht immer wird diese Unterscheidung streng eingehalten. Oft treten auch inhaltliche Überschneidungen auf.)

124 ***Bitte verwenden Sie „fähig" oder „in der Lage"! In allen Sätzen sind beide Ausdrücke möglich, aber meistens gibt es doch eine deutliche Präferenz für einen der beiden (s. Ausrufezeichen!) Bitte denken Sie daran, dass Sie den Infinitiv mit „zu" brauchen!***

1. Der Kranke – nicht – aufstehen

   _____

2. Wir halten ihn für – , den Anforderungen genügen (!)

   _____

3. Sie – durchaus, diese Aufgabe meistern (!)

   _____

4. Das Team – durchaus, das Projekt durchführen

_____

5 Zurzeit – wir – nicht, die Lieferungen termingerecht durchführen (!)

_____

6 Manche Wissenschaftler – nicht, sich allgemeinverständlich ausdrücken (!)

_____

7 Manche Eltern – nicht, ihre Kinder finanziell unterstützen (!)

_____